

Bedienungsanleitung ISDN-Telefon Integral TH 13 (FRE neu) angeschlossen an Anlagen Integral 33



BOSCH

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Die Einführung soll Ihnen helfen, die Grundlagen zur Bedienung Ihres Telefons schnell und sicher zu erlernen. Auch wenn Sie sich mit der Bedienung von Komforttelefonen bereits gut auskennen, sollten Sie diesen Abschnitt lesen, um sich über die Besonderheiten Ihres neuen Telefons zu informieren.

Was Sie auf jeden Fall lesen sollten

Grundregeln für das Bedienen → ab S. 16.

Auch wenn Sie sich mit der Bedienung von Komforttelefonen bereits gut auskennen, sollten Sie diesen Abschnitt lesen, um sich über die Besonderheiten Ihres neuen Telefons zu informieren.

Zu Ihrer besseren Übersicht orientiert sich der Aufbau dieser Anleitung an den unterschiedlichen Zusammenhängen, in denen Sie Ihr Telefon benutzen:

Jemanden anrufen

Hier sind die Möglichkeiten beschrieben, die Sie nutzen können, wenn Sie jemanden anrufen wollen.

Angerufen werden

Auch wenn Sie angerufen werden, gibt es eine Reihe von Funktionen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern. In diesem Abschnitt sind sie beschrieben.

Während Sie telefonieren

Damit Sie den Überblick über mehrere Verbindungen gleichzeitig behalten, werden Sie durch nützliche Funktionen unterstützt.

Telefonieren in einer Partnergruppe

Für Partner ist vieles einfacher. Da die hier beschriebenen Funktionen nur innerhalb einer Partnergruppe gültig sind, stehen sie in einem separaten Abschnitt.

Telefon nach Ihren Wünschen einstellen

Brauchen Sie beim Telefonieren nicht alle Tage. Aber Ihr Telefon (TH 13) bietet Ihnen viele Möglichkeiten, unterschiedliche Funktionen individuell einzurichten.

Teamfunktionen

In diesem Abschnitt sind Funktionen für die Kommunikation mit bestimmten Teilnehmern innerhalb Ihrer Telefonanlage beschrieben, z. B. Nachrichten versenden und Durchsagen machen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn sie etwas Bestimmtes suchen, schlagen Sie in diesem Abschnitt nach. Hier finden Sie außerdem eine alphabetische Übersicht aller Menüpunkte.

Inhaltsverzeichnis

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

<u>Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut</u>	<u>2</u>
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>3</u>
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>4</u>
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>5</u>
<u>TH 13 – Übersicht</u>	<u>6</u>
<u>Welche Funktionen haben die Tasten?</u>	<u>7</u>
<u>Besondere Merkmale Ihres Telefons</u>	<u>8</u>
<u>Hinweise zur Bedienungsanleitung</u>	<u>12</u>
<u>Grundregeln für das Bedienen</u>	<u>16</u>
<u>Telefon in Betrieb nehmen</u>	<u>26</u>
<u>Wie Sie normal telefonieren</u>	<u>27</u>

Jemanden anrufen

<u>Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen</u>	<u>29</u>
<u>Rufnummer aus der Anrufliste wählen</u>	<u>30</u>
<u>Texte senden (Minimail)</u>	<u>32</u>
<u>Gesprächsgebühren für Projekte erfassen</u>	<u>35</u>

Angerufen werden

<u>Anrufe annehmen</u>	<u>36</u>
<u>Nachrichten abfragen</u>	<u>37</u>
<u>Alle Anrufer speichern (Gesprächsliste)</u>	<u>38</u>
<u>Minimail empfangen (Mailbox)</u>	<u>39</u>

Während Sie telefonieren

<u>Lauthören</u>	<u>40</u>
<u>Freisprechen</u>	<u>41</u>
<u>Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten</u>	<u>45</u>
<u>Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs</u>	<u>46</u>
<u>Mehrere Verbindungen gleichzeitig</u>	<u>47</u>

Inhaltsverzeichnis

Telefonieren in einer Partnergruppe

<u>Übersicht über Partnerfunktionen</u>	<u>52</u>
<u>Telefonieren in einer Partnergruppe</u>	<u>54</u>
<u>Partnergruppen einrichten</u>	<u>55</u>
<u>Verbindung für Partner herstellen</u>	<u>57</u>

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

<u>Rufnummern im Telefonbuch – Überblick</u>	<u>58</u>
<u>Rufnummern im Telefonbuch speichern</u>	<u>59</u>
<u>Anrufe umleiten</u>	<u>67</u>
<u>Anrufe woanders annehmen (Folgen)</u>	<u>68</u>
<u>Double Call</u>	<u>69</u>
<u>Funktionstasten einrichten</u>	<u>70</u>
<u>Makrofunktionen einrichten</u>	<u>71</u>
<u>Telefon einstellen</u>	<u>74</u>
<u>Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten</u>	<u>75</u>
<u>Tasten-Beep einschalten</u>	<u>76</u>
<u>Freisprecheinrichtung anschalten</u>	<u>77</u>
<u>Freisprechen mit Zusatzlautsprecher</u>	<u>79</u>
<u>Gebühren ansehen</u>	<u>81</u>
<u>Akustik und Kontrast einstellen</u>	<u>82</u>
<u>Ruhe vor dem Telefon</u>	<u>85</u>
<u>Sprache einstellen</u>	<u>86</u>
<u>Termine eintragen</u>	<u>87</u>
<u>Weltzeit</u>	<u>89</u>
<u>Private User Mobility (Mobile Durchwahlnummer)</u>	<u>90</u>
<u>Persönliche Daten zentral sichern</u>	<u>92</u>

VIP-Funktionen

<u>VIP-Funktionen einrichten</u>	<u>93</u>
----------------------------------	-----------

Inhaltsverzeichnis

Schlagen Sie bei Bedarf nach

<u>Telefon-Funktionen im Überblick</u>	101
<u>Displayanzeigen</u>	107
<u>Weitere Displayanzeigen</u>	110
<u>Displayanzeigen bei Notbetrieb</u>	115
<u>Menüpunkte im Display</u>	116
<u>Töne und Rufe an Ihrem Telefon</u>	134
<u>Wenn etwas nicht klappt</u>	135
<u>Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen</u>	137
<u>Telefon testen</u>	139
<u>Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung</u>	140
<u>Weitere Hinweise und Funktionen</u>	141
<u>Stichwortverzeichnis</u>	144

TH 13 – Übersicht

Je nachdem, wie Ihr Telefon eingerichtet und an die Telefonanlage angeschlossen ist, haben einige Tasten unterschiedliche Funktionen.

Displaytasten

für unterschiedliche Zwecke
– die aktuelle Funktion wird
im Display angezeigt

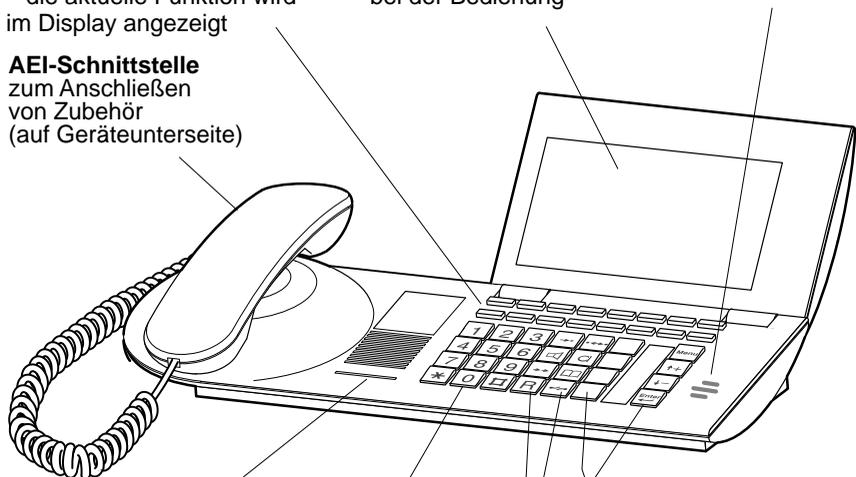
AEI-Schnittstelle

zum Anschließen
von Zubehör
(auf Geräteunterseite)

Display

die Anzeigen helfen Ihnen
bei der Bedienung

Freisprech- Mikrofon



LED-Anzeige

blinkt bei Anruf
oder wenn Hands
free Answer Back
angeschaltet ist

Zifferntasten mit Alphabeschriftung

zum Wählen von Ruf-
nummern und zum Ein-
geben von Kennziffern

Frei programmierbare
Funktionstasten F1–F4
Standardbelegung siehe
Seite 7

Feste Funktionstasten

für die schnelle Bedienung
bestimmter Funktionen

Welche Funktionen haben die Tasten?

Hier bekommen Sie einen kurzen Überblick, welche Tasten auf Ihrem Telefon vorhanden sind und wozu sie dienen.

Die Benutzung der einzelnen Tasten ist beim jeweiligen Bedienvorgang ausführlicher beschrieben.



Zifferntasten mit Alphabeschriftung

zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern. Die Alphabeschriftung erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).



Stern und Raute

für Sonderfunktionen.



Ziele

blendet nacheinander die verschiedenen Zieltastenbelegungen im Display ein.



Lauthören

schaltet den Lautsprecher ein/aus und dient zur Wahl bei aufgelegtem Hörer.



Wahlwiederholung

wählt eine Nummer nochmal. Sie können zwischen den letzten 5 Rufnummern wählen.



Rückfrage

leitet Rückfragen innerhalb Ihrer Anlage ein und dient zum Zurückwechseln.



Rückruf bei besetzt

Ihr Telefon klingelt, wenn der angerufene Apparat wieder frei ist.



Freisprechen

zum Wählen und Telefonieren bei aufgelegtem Hörer.



Telefonbuch

elektronisches Telefonbuch. Dort können Sie Rufnummern speichern, suchen und wählen.



Trennen

trennt die aktuelle Verbindung oder bricht eingeleitete Aktionen ab.



Menü

blendet das Hauptmenü ein, von dem aus Sie viele Funktionen Ihres Telefons starten können.



Pfeil hoch / runter

bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.



Enter

dient zum Auswählen eines markierten Menüpunktes und zum Beenden einer Eingabe.

Frei programmierbare Funktionstasten (Standardbelegung):



F1: Wechseln

zwischen zwei Gesprächspartnern



F2: Rufumleitung

zu einem anderen Apparat



F3: Anrufliste

von Anrufern, die Sie nicht erreicht haben



F4: Übergabe

eines Gesprächs bei Rückfrage

Besondere Merkmale Ihres Telefons

Selbstverständlich können Sie mit Ihrem Telefon wie gewohnt telefonieren. Darüber hinaus bietet Ihnen Ihr Telefon Funktionen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern. Informieren Sie sich in diesem Kapitel kurz über einige dieser besonderen Merkmale.

Das Display hilft Ihnen

Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch. Außerdem führen Sie Displayanzeigen Schritt für Schritt durch die Bedienung.

Bei einigen Tasten ändert sich die Belegung zeitweise. Die aktuelle Bedeutung dieser „Displaytasten“ können Sie jederzeit im Display ablesen (→ S. 17).

Zu jedem ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, so daß Sie vor Zustandekommen der Verbindung erkennen können, wer Sie anruft. Wenn möglich, wird direkt dessen Name angezeigt.

Sie können wählen, wie Ihr Display Sie durch die Bedienung führt. Drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl: ein ausführliches Display, ein etwas verkürztes für Fortgeschrittene und ein stark verkürztes für Profis.

Bedienung nach Ihren Wünschen

Die meisten Funktionen können Sie komfortabel mit Hilfe des Displays auswählen und bedienen.

Viele Funktionen können Sie wahlweise auch schnell mit Hilfe der Funktionstasten bedienen. Einige dieser Funktionstasten können Sie selbst mit Funktionen belegen, die Sie persönlich häufig benutzen. Im Auslieferungszustand sind einige dieser Tasten bereits mit Funktionen belegt.

Außerdem können Sie zahlreiche Grundeinstellungen verändern und so Ihren persönlichen Anforderungen anpassen.

Persönliche Daten zentral sichern

Ihre persönlichen Telefon-Einstellungen können Sie zur Sicherung zentral in Ihrer Telefonanlage speichern. Dort sind Ihre Daten mit einem Passwort geschützt. Wenn Ihr Telefon gegen ein neues ausgetauscht wird oder wenn Sie innerhalb der Telefonanlage „umziehen“, können Sie Ihre Telefon-Einstellungen einfach zum neuen Telefon „mitnehmen“ und brauchen sie nicht wieder einzugeben.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern auf einfache Weise speichern. Diese Nummern tragen Sie in ein sogenanntes Telefonbuch ein. Das Telefonbuch ist der Rufnummernspeicher Ihres Telefons. Die Einträge in diesem Telefonbuch können Sie jederzeit leicht wiederfinden, ändern oder löschen.

Automatische Verbindung (Handsfree Answer Back)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Anrufe automatisch angenommen werden. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen, um mit einem Anrufer zu sprechen.

Schutz vor unbefugter Benutzung

Mit dem eingebauten „Schloß“ können Sie Ihr Telefon vor unbefugten Benutzern schützen.

Telefonieren in einer Partnergruppe

Ihr Bosch-Service kann Ihr Telefon mit anderen Telefonen Ihrer Telefonanlage zu einer Partnergruppe zusammenschließen. Innerhalb dieser Partnergruppe sind viele Funktionen besonders einfach zu bedienen. Außerdem erhalten Sie im Display zusätzliche Informationen zu Ihren Partnern.

Zahl möglicher Verbindungen

Sie können bis zu 4 Verbindungen gleichzeitig herstellen. Zwischen diesen können Sie beliebig hin- und herschalten.

Das Display Ihres Telefons zeigt leicht erkennbar bis zu 3 Verbindungen an, die gleichzeitig bestehen.

Teamfunktionen

Beliebige Telefone innerhalb Ihrer Anlage können Sie zu einem Team zusammenfassen. Sie können beispielsweise zu einem anderen Apparat innerhalb dieses Teams etwas durchsagen, um Rückruf bitten, wenn dort besetzt ist, oder einfach nur Ihren Anruf durch einen besonderen Ton signalisieren lassen.

Außerdem können Sie Ihren Teamapparat so einrichten, daß bei einem Anruf automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet wird. So können Sie direkt mit einem Anrufer sprechen (Handsfree Answer Back). Um Mißbrauch und versehentliches Abhören anderer Teilnehmer auszuschließen, ist das Einrichten von VIP-Funktionen mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt.

Fenstertechnik

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig verbunden sind, werden diese in Ihrem Display in verschiedenen Ausschnitten, sogenannten „Fenstern“, angezeigt. Jedes Fenster zeigt außerdem den jeweiligen Gesprächszustand des Teilnehmers an, z. B. „Verbindung“ oder „Konferenz“.

Alle Anrufer speichern (Anrufliste, Gesprächsliste)

Sie können die Rufnummern aller Anrufer speichern lassen. Erfolgreiche Anrufe gehen in die Gesprächsliste. Vergebliche Anrufversuche gehen in die Anrufliste. Später können Sie diese Nummern gezielt anschauen und wählen. Außerdem können Sie diese Nummern einfach ins Telefonbuch speichern. In der Voreinstellung sind Anrufliste und Gesprächsliste eingeschaltet.

Nachricht senden (Minimail)

Sie können kurze Texte an einen oder mehrere Empfänger versenden. Insgesamt stehen Ihnen 10 Texte zur Verfügung:

- 7 vorbereitete Texte, die Sie verändern oder ergänzen können,
- 3 Texte, die Sie selbst eingeben können.

Minimail empfangen (Mailbox)

Die Mailbox ist eine Anrufliste für Texte. Hier können Ihre Anrufer bis zu 10 kurze Minimails hinterlassen. Das Telefon zeigt Ihnen im Display an, wenn Sie eine neue Minimail erhalten haben.

Funktionstasten einrichten (Makros)

Sie können die Funktionstasten Ihres Telefons mit mehrschrittigen Makrofunktionen belegen. Damit können Sie z. B. eine feste Rufumleitung mit einem einzigen Tastendruck ein- und ausschalten.

Türtableau bedienen

Wenn Sie an Ihr Telefon ein Türtableau angeschlossen haben, können Sie die Bedienung hierfür auf eine Funktionstaste legen.

PTM – Personal Telephone Manager (zusätzlich bestellbar)

PTM ist ein Windows-Programm, mit dem Sie Funktionen Ihres Telefons am PC durchführen können. Diese Funktionen sind:

- Telefon einstellen
- Telefonbucheintrag editieren
- Texte beispielsweise für Notizen oder Telefonbucheinträge schreiben
- Daten auf PC sichern

Zusätzliche Klingel anschließen (Zweitwecker)

Sie können Ihr Telefon mit einer zusätzlichen Klingel ausstatten. Damit können Sie sich das Klingeln Ihres Telefons z. B. auch im Nachbarraum signalisieren lassen. Der Zweitwecker

wird über ein Schaltkontaktmodul an der AEI-Schnittstelle Ihres Telefons angeschlossen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Bosch Service.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, werden in der Bedienungsanleitung einige Abkürzungen und Symbole verwendet. Diese sind hier kurz erläutert. In den gezeigten Displays sind immer nur die Texte oder Symbole abgebildet, die für die jeweilige Funktion von Bedeutung sind.

Funktion mit Funktionstaste auswählen



Einige Funktionen können Sie direkt mit Hilfe einer festen Funktionstaste aufrufen. Diese ist dann wie hier dargestellt.

Funktionen mit Menüpunkt auswählen



Gegebenenfalls müssen Sie zuerst die Taste „Menü“ drücken, um das Hauptmenü anzeigen zu lassen.

Gesprächsliste ansehen

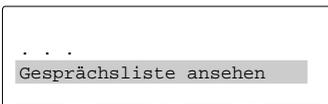
Um den links dargestellten Menüpunkt auszuwählen, bewegen Sie die Markierung im Display mit den Pfeiltasten nach oben oder unten, bis der Menüpunkt mit dem grauen Balken unterlegt ist.

Beispiel:

Sie wollen die Funktion „Gesprächsliste ansehen“ aufrufen.



Drücken Sie die Taste „Menü“.



Mit den Pfeiltasten markieren Sie den Menüpunkt „Gesprächsliste ansehen“.



Rufen Sie die markierte Funktion auf.

Hinweis:

In der Anleitung sind alle Menüpunkte erläutert, die Ihnen bei der Bedienung in der Standardeinstellung begegnen können. Funktionen, die auf Funktionstasten liegen, erscheinen nicht im Menü.

Hinweis:

Vom Hauptmenü aus erreichen Sie nicht nur Menüpunkte sondern auch Untermenüs, in denen Sie wiederum Menüpunkte aufrufen können. Aus diesen Untermenüs kommen Sie durch den Menüpunkt „Zurück“ immer in die vorhergehende Ebene.

Zurück

Geben Sie eine Rufnummer ein



In dieser Anleitung finden Sie die nebenstehenden Tasten abgebildet, wenn Sie eine beliebige Nummer eingeben sollen. Sie können die Ziffern von Hand eintippen, aber genauso gut auch eine gespeicherte Nummer eingeben.

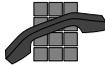
Lassen Sie wählen



Sie können den Wählvorgang auf unterschiedliche Weise auslösen: Taste „Lauthören“ oder „Freisprechen“ drücken oder Hörer abheben (→ S. 40).

Das nebenstehende Zeichen fordert Sie auf, eine dieser Alternativen auszuführen.

Stellen Sie eine Verbindung her



Wahl. Das nebenstehende Symbol fordert Sie auf, eine Verbindung herzustellen. Es ist dabei gleichgültig, ob Sie zuerst eine Rufnummer eingeben oder zuerst den Hörer abheben.

Näheres hierzu → S. 27.

Geben Sie einen Text ein

Telefonbuch lokal							
Suchen: Ä							
Eintrag löschen							
Neuer Eintrag							
Anzeigen von Listen							
☞ Abbrechen							
Ä	Ö	Ü					↑
ß	Á	À	Â	D	Abbr	Korr	↓
Ã	Ä	Æ	Ç	Ð	É	È	
Ê	Ë	Í	Ì		Abbr	Korr	

■							

Im Telefonbuch können Sie mit Hilfe der Displaytasten Texte eintippen.

Das Display zeigt Ihnen die Belegung der Displaytasten.

Gegebenenfalls müssen Sie zunächst die Markierung im Display mit den **Displaytasten** „↑“ und „↓“ verschieben, bis die gewünschten Buchstaben angezeigt werden.

Näheres hierzu → S. 24.

ABC
2

Mit Hilfe der **Zifferntasten mit Alphabeschriftung** geben Sie die Buchstaben A bis Z und die Ziffern 1 bis 0 ein.

Beispiele:

Buchstaben C eingeben: Zifferntaste 2 dreimal drücken.

Ziffer 2 eingeben: Zifferntaste 2 viermal drücken.

Menüpunkt umschalten

```

Weitere Funktionen:
Weitere Einstellungen:
Ruhe vor dem Telefon
  
```



```

Ruhe vor dem Telefon
Anrufton (Klingel)   ein
Signalton             ein
VIP Anrufton         ein
  
```

```

Signalton
    ein
    aus
    Zurück
    Abbrechen
  
```



Hier verwendet die Anleitung die Kurzform: „Schalten Sie den Menüpunkt auf ...“

Beispiel:

Signalton für Termine abschalten.

Die Funktion ist standardmäßig eingeschaltet.

Wählen

Wählen

Wählen Sie z. B. den Menüpunkt „Ruhe vor dem Telefon“, und drücken Sie die Taste „Enter“.

Ein zusätzlicher Fensterbereich erscheint. Die aktuellen Einstellungen sind dargestellt.

Markieren Sie „Signalton“ und drücken Sie „Enter“.

In diesem Fenster können Sie Ihre Einstellung vornehmen.

Hinweis:

Wenn Sie „Zurück“ auswählen, bleibt die vorherige Einstellung der Funktion erhalten.

Taste „Enter“ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Der Signalton für Termine ist abgeschaltet.

Zusatzfunktionen



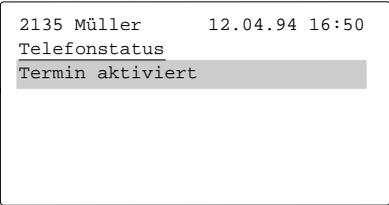
Das nebenstehende Zeichen zeigt Ihnen, daß die beschriebene Funktion nicht zum standardmäßigen Leistungsumfang Ihres Telefons gehört.

Es können weitere Funktionen gesperrt sein. Wollen Sie eine dieser Funktionen nutzen wollen, fragen Sie Ihren Bosch-Service.

Grundregeln für das Bedienen

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige grundsätzliche Regeln zur Arbeitsweise Ihres Telefons.

Das Display hilft Ihnen



2135 Müller 12.04.94 16:50
Telefonstatus
Termin aktiviert

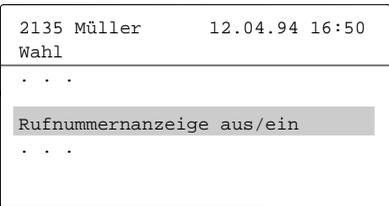
Die nebenstehende Abbildung zeigt Ihnen das Display, wie es im Ruhezustand des Telefons aussehen könnte. Ihre Rufnummer und Ihr Name werden angezeigt. Außerdem sehen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit.

Je nachdem, welche Funktion Sie gerade ausführen, erscheinen hier unterschiedliche Anzeigen zu Ihrer Information und Menüpunkte, aus denen Sie den nächsten Bedienschritt auswählen können.

Ihr Display zeigt dabei in der Regel nur die Funktionen an, die auf Ihrem Telefon tatsächlich vorhanden sind.

Beispiel: Sie rufen jemanden an.

Heben Sie den Hörer ab.



2135 Müller 12.04.94 16:50
Wahl
.
.
.
Rufnummernanzeige aus/ein
.
.
.

Das Display zeigt Ihnen Menüpunkte, aus denen Sie nun die gewünschte Funktion wählen können. Die gewählte Funktion wird durch einen grauen Balken markiert.

Zum Beispiel können Sie nun die Rufnummer in der Anzeige aus- oder einschalten, indem Sie die Taste „Enter“ drücken.

Hinweis:

Ihr Display schaltet nach 60 Sekunden auf das Ruhedisplay um, wenn Sie keine Taste drücken. Wenn Sie vorher zum Ruhedisplay umschalten wollen, Taste „Trennen“ drücken.



Grundregeln für das Bedienen ►

Wenn Sie eine Meldung im Ruhedisplay sehen, können Sie auf einfache Weise direkt den entsprechenden Menüpunkt aufrufen. Im Display können Sie ablesen, auf welcher Ebene der Displaytasten Sie sich gerade befinden.

Termin aktiviert



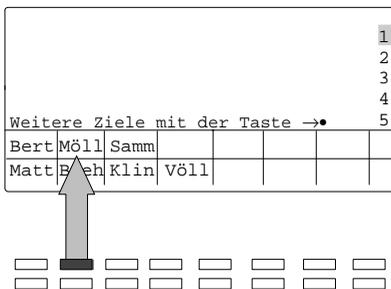
Termine	+=Ein
Termin eingeben	
+13.06.96 15:00 Fr.Heine	
...	

Das Ruhedisplay zeigt Ihnen zusätzlich Informationen zum Zustand Ihres Telefons an. Zum Beispiel erscheint eine Meldung, wenn ein Termin eingegeben ist.

Sie können von hier aus direkt den zugehörigen Menüpunkt aufrufen. Markieren Sie dazu die Meldung im Ruhedisplay. Drücken Sie die Taste „Enter“.

Sie können nun die Einstellungen bearbeiten, z. B. den Termin ändern oder einen neuen Termin eingeben.

Displaytasten



Die Bedeutung der beiden oberen Tastenreihen Ihres Telefons wechselt je nach Bedienungszusammenhang.

Die aktuelle Belegung dieser Tasten können Sie jederzeit im Display ablesen. Daher bezeichnen wir diese Tasten als „Displaytasten“. Im nebenstehenden Beispiel dient die markierte Taste als Zieltaste, mit der Sie „Möll“ anrufen.

Sie können diese Tasten auch als zusätzliche Funktionstasten programmieren.

Displaytasten in fünf Ebenen:

Im Display werden gleichzeitig 16 Belegungen angezeigt. Sie können jedoch jede Taste mehrfach belegen. In der ersten Ebene (1) sehen Sie Partner, Funktionen oder die Ziele 1–16, in der 2. Ebene (2) weitere Funktionen, in der 3., 4. und 5. Ebene (3, 4, 5) weitere Ziele.

Grundregeln für das Bedienen ►

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig verbunden sind, zeigt Ihnen das Display bis zu drei dieser Verbindungen direkt an.



Drücken Sie die Taste „Ziele“, um weitere Belegungen anzeigen zu lassen. Mit dieser Taste können Sie nacheinander die vorhandenen Ebenen durchblättern.

Hinweis:

Die 2. Ebene der Displaytasten ist für Funktionen bestimmt. Hier können Sie keine Rufnummern speichern. Darum wird beim Speichern von Rufnummern die 2. Ebene automatisch übersprungen. Beim Einrichten von Funktionstasten werden nur die Ebenen 1 und 2 angezeigt.

Anzeige von Verbindungen

Gespräch 5394 Gabi

Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, wird Ihr Gesprächspartner in einem sogenannten „Fenster“ angezeigt.

 Anruf 040123456 Nagel
Gespräch 5394 Gabi

Während Sie telefonieren, erhalten Sie einen zusätzlichen Anruf. Dieser zusätzliche Anruf wird Ihnen in einem zweiten Fenster angezeigt, das sich hinter dem ersten befindet.

Die gerade aktive Verbindung sehen Sie im vorderen Fenster.

Viele Funktionen können Sie auf unterschiedliche Weise aufrufen:

- am einfachsten: in einem Menü auswählen,
- am schnellsten: mit Hilfe einer Funktionstaste.

Funktionen aufrufen

Im Menü auswählen

Alle Funktionen Ihres Telefons können Sie im Display auswählen und aufrufen. Sie brauchen sich hierfür keine Tastensymbole und -kombinationen zu merken.



Drücken Sie die Taste „Menü“. Damit rufen Sie das Hauptmenü auf. Hier werden zunächst die wichtigsten Funktionen dargestellt. Unter „Weitere Funktionen“ können Sie noch andere Funktionen auswählen.



. . .
Weltzeit
Weitere Funktionen
. . .

Bewegen Sie die Markierung im Display mit den Pfeiltasten auf die gewünschte Funktion. Diese wird mit einem grauen Balken markiert, z. B. „Weitere Funktionen“.



Drücken Sie die Taste „Enter“. Mit dieser Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl – die gewählte Funktion wird aufgerufen. In diesem Fall wird noch ein weiteres Menü aufgerufen, aus dem Sie z. B. den Menüpunkt „Telefon einstellen“ auswählen können.

Telefon einstellen	
Zweitnruf	aus
Rufnummernanzeige fern	ein
. . .	

Die Displayanzeige wechselt. Wieder wird nur angezeigt, was in diesem Zusammenhang sinnvoll ist.

In diesem Beispiel sehen Sie die Funktionen, die Sie bei Ihrem Telefon einstellen können.

Hinweis:

Bei Auslieferung ist Ihr Telefon so eingestellt, daß im Display alle Funktionen angeboten werden, auch die, die auf einer festen Funktionstaste liegen.

Wenn Sie möchten, können Sie diese Einstellung ändern (siehe Kapitel „Telefon einstellen“, S. 74).

Grundregeln für das Bedienen ►

Sie können jeden Bedienvorgang jederzeit abbrechen. Auf dieselbe Weise können Sie auch eine aktuelle Verbindung trennen.

Mit Funktionstaste aufrufen



Viele Funktionen können Sie auch direkt mit einer Funktionstaste aufrufen, z. B. das elektronische Telefonbuch.

Im Display erscheint dieselbe Anzeige, wie nach der Auswahl über das Menü.

Telefonbuch lokal							
Suchen: <input type="text" value="Ä"/>							
Eintrag löschen							
Neuer Eintrag							
Anzeigen von Listen							
Abbrechen							
Ä	Ö	Ü					↑
ß	À	Ã	Ä	D	Abbr	Korr	↓
Ã	À	Æ	Ç	Ð	É	È	
Ê	Ë	Í	Î		Abbr	Korr	



Außer den festen Funktionstasten stehen Ihnen auch mehrere Tasten zur Verfügung, auf die Sie selbst Funktionen legen können, die Sie persönlich häufig benutzen.

Eine Bedienung abbrechen



Drücken sie die Taste „Trennen“.

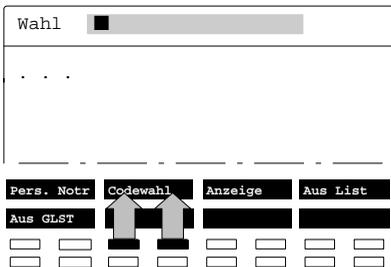
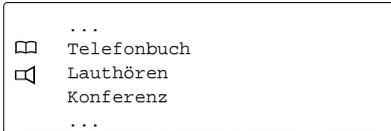
Wenn Sie es sich anders überlegen oder versehentlich die falsche Funktion aufgerufen haben, können Sie damit jederzeit abbrechen.

Das Telefon geht in den Zustand über, den es vor der Auswahl der Funktion hatte.

Zur vorhergehenden Ebene umschalten

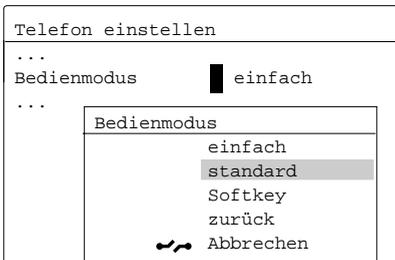
Wenn Sie aus einem Untermenü in die vorhergehende Ebene gelangen wollen, wählen sie die Menüfunktion „Zurück“.

Menüs anzeigen – drei Möglichkeiten zur Auswahl



Weitere Funktionen:

Telefon einstellen:



Einfachmodus:

Ihr Telefon ist auf den Einfachmodus vor-eingestellt. Wenn Sie sich noch nicht so sicher fühlen, können Sie grundsätzlich alle Funktionen zur Auswahl anzeigen lassen.

Standardmodus:

In diesem Modus ist Ihr Telefon so einge-stellt, daß im Hauptmenü keine Funktionen angeboten werden, die auf einer festen oder frei programmierbaren Funktionstaste liegen.

Softkeymodus:

Wenn Sie erfahrener Benutzer sind, schal-ten Sie um in den Softkeymodus.

Beim Telefonieren werden alle ausführba-ren Funktionen mit Hilfe der Displaytasten statt als Menüpunkte dargestellt.

Wenn Sie z. B. die Codewahl wählen wol-len, drücken Sie nur eine der beiden ent-sprechenden Displaytasten.

Im Ruhezustand sehen Sie wie gewohnt die Menüauswahl.

Bedienmodus umschalten:

Wählen

Wählen

Gewünschten Menüpunkt markieren, „En-ter“ drücken.

Die Einstellmöglichkeiten werden ange-zeigt.

Gewünschten Bedienmodus markieren, „Enter“ drücken.

Eine Verbindung herstellen

Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie immer die zwei unten dargestellten Schritte ausführen:

- die Wahl vorbereiten,
- wählen lassen.

Rufnummer wird gewählt.

Es ist egal, welchen dieser Bedienschritte Sie zuerst ausführen. Wir empfehlen aber, diese Reihenfolge einzuhalten, weil Sie dann z. B. Rufnummern noch korrigieren können, bevor sie gewählt werden.



Wahl: Das nebenstehende Symbol wird in dieser Anleitung immer dann verwendet, wenn Sie, wie hier beschrieben, eine Verbindung herstellen sollen.

Wahl vorbereiten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten. Lassen Sie den Hörer aufgelegt.

Rufnummer von Hand eingeben:

Tippen Sie die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten ein.



oder

Gespeicherte Rufnummer eingeben:

Geben Sie eine gespeicherte Nummer ein, z. B. eine Zieltaste drücken.

Gabi

012345678 Gabi
. . .
Wahl

Hinweis:

Bevor Sie eine externe Rufnummer eingeben, müssen Sie eine Amtskennziffer wählen.

Wählen lassen



Geben Sie eine Rufnummer ein. Sie haben verschiedene Möglichkeiten.

Nehmen Sie den Hörer ab. Die eingegebene Nummer wird gewählt. Wenn der andere Teilnehmer sich meldet, können Sie telefonieren wie gewohnt.

oder

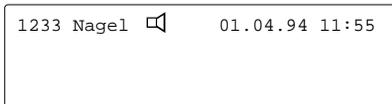


Drücken Sie die Taste „Lauthören“. Die eingegebene Nummer wird gewählt. Im Display erscheint zur Kontrolle das nebenstehende Symbol.

Wenn der andere Teilnehmer sich meldet, nehmen Sie den Hörer ab, um mit ihm zu sprechen.

Wählvorgang abbrechen:

Taste „Trennen“ oder Taste „Lauthören“ drücken.



bzw.



oder

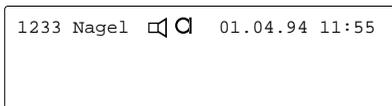


Drücken Sie die Taste „Freisprechen“. Die eingegebene Nummer wird gewählt. Im Display erscheint zur Kontrolle das nebenstehende Symbol.

Wenn der andere Teilnehmer sich meldet, können Sie mit ihm sprechen, ohne den Hörer abzuheben.

Wählvorgang abbrechen:

Taste „Trennen“ oder Taste „Freisprechen“ drücken.



bzw.



Grundregeln für das Bedienen ►

Sie können mit Hilfe der Displaytasten Texte im Telefonbuch eintippen. So können Sie z. B. den Namen eines Teilnehmers zusammen mit der Rufnummer im Telefonbuch suchen.

Text eingeben (Beispiel: Text bei Termin)

Termineingabe
Uhrzeit: 00:00
Datum : 00.00.00
Termin : ein
Text : ■

Ä Ö Ü Á À Â ↑
_ ← → Einf Entf Abbr ↓a-z ↓

Ä Ö Ü
ß Á À Â D Abbr Korrr ↓
Ã Ä Æ Ç Ð É È
Ê Ë Ì Î Abbr Korrr

□ □ □ □ □ □ □ □
□ □ □ □ □ □ □ □

Bei „Text“ geben Sie eine kurze Bemerkung ein, die Sie angezeigt bekommen, wenn der Termin signalisiert wird.

Sie können immer die grau unterlegten Buchstaben mit den entsprechenden Displaytasten eintippen.

Um die Belegung der Displaytasten zu ändern, bewegen Sie den grauen Balken nach oben oder unten.

Benutzen Sie hierfür die abgebildeten Displaytasten „↑“ oder „↓“.

Termineingabe
Uhrzeit: 00:00
Datum : 00.00.00
Termin : ein
Text : ■

Ä Ö Ü Á À Â ↑
_ ← → Einf Entf Abbr ↓a-z ↓

Ä Ö Ü ↑
ß Á À Â D Abbr Korrr ↓

Ã Ä Æ Ç Ð É È
Ê Ë Ì Î Abbr Korrr

□ □ □ □ □ □ □ □
□ □ □ □ □ □ □ □

Um die Belegung der Displaytasten zu ändern, bewegen Sie den grauen Balken nach oben oder unten. Benutzen Sie hierfür die Displaytasten „↑“ und „↓“.

Termineingabe
Uhrzeit: 00:00
Datum : 00.00.00
Termin : ein
Text : ■

Ä Ö Ü Á À Â ↑
_ ← → Einf Entf Abbr ↓a-z ↓

Ä Ö Ü ↑
ß Á À Â D Abbr Korrr ↓

Ã Ä Æ Ç Ð É È
Ê Ë Ì Î Abbr Korrr

↓a-z □ □ □ □ □ □ □ □
□ □ □ □ □ □ □ □

Hinweis:

Weitere Buchstabenreihen erscheinen, wenn Sie den grauen Balken mit den Displaytasten „↑“ oder „↓“ weiter nach oben oder unten bewegen.

Mit der Displaytaste „↓a-z“ können Sie jederzeit zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten.

Falls Sie sich vertippen:

Bewegen Sie die Schreibmarke mit den Displaytasten „←“ und „→“ auf den Buchstaben, den Sie ändern möchten. Tippen Sie den richtigen Buchstaben ein. Der falsche wird einfach überschrieben.

Buchstaben einfügen:

Einf
■ Drücken Sie an der Stelle, an der Sie einen Buchstaben einfügen wollen, die Displaytaste „Einf“.
Sie können jetzt Buchstaben einfügen.

Buchstaben entfernen:

Entf
■ Bewegen Sie die Schreibmarke auf den Buchstaben, den Sie löschen wollen, und drücken Sie die Displaytaste „Entf“.
Der Buchstabe verschwindet.

Telefon in Betrieb nehmen

Sprache auswählen: Bevor Sie Ihr Telefon benutzen können, müssen Sie zuerst einstellen, in welcher Sprache die Displaytexte und die Texte der Minimail erscheinen sollen.

Sprache für Display und Minimail auswählen

...
Deutsch/English/Français/Italiano

Im Ruhedisplay sehen Sie diese Meldung.

Deutsch/English/Français/Italiano

Markieren Sie die Zeile, und drücken Sie die Taste „Enter“.

Sprache einstellen
Deutsch
English
Français
Italiano
...

Das Display zeigt die möglichen Sprachen für die Displaytexte an.

Deutsch

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displaytexte.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Displaytexte erscheinen in der gewählten Sprache.

Mailtexte Sprache einstellen
Eigene Texte werden gelöscht
Deutsch
English
Français
Italiano
...

Das Display zeigt nun die möglichen Sprachen für die Minimail-Texte an.

Deutsch

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Minimail.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Minimail-Texte erscheinen in der gewählten Sprache.

Hinweis:

Auch später können Sie die Sprache jederzeit ändern. Näheres dazu finden Sie im Kapitel „Sprache einstellen“ (→ S. 86).

Wie Sie normal telefonieren

Selbstverständlich können Sie mit Ihrem Telefon ganz einfach telefonieren, wie Sie es gewohnt sind.

Intern: Wählen Sie direkt die gewünschte Rufnummer.

Extern: Je nach Anlage Amtskennziffer, z. B. „0“, vorwählen.

Jemanden anrufen



Gabi



Rufnummer eingeben – entweder jede Ziffer einzeln

oder
gewünschte Zieltaste drücken.

Wahl 2134 ■

Die Nummer wird zur Kontrolle im Display angezeigt.

Bei Bedarf können Sie zusätzliche Ziffern eingeben und korrigieren.



Wählen lassen. Die Rufnummer wird gewählt.

Frei 2134

Im Display wird angezeigt, ob der andere Teilnehmer frei ist. Wenn er sich meldet, können Sie mit ihm telefonieren wie gewohnt.

Eine Rufnummer nochmal wählen



Wahlwiederholung
123456
. . .
Weiterer Eintrag _____

Taste „Wahlwiederholung“ drücken. Sie können die fünf zuletzt gewählten Nummern ganz einfach nochmal wählen.

Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt. Um eine früher gewählte Nummer anzeigen zu lassen, gegebenenfalls Menüpunkt „Weiterer Eintrag“ wählen oder Taste „Wahlwiederholung“ drücken. Im Wahlwiederholungsspeicher ist auch die Wahl von Ziffern-, Ziel- und Partnertasten gespeichert.



Wählen lassen. Die angezeigte Nummer wird gewählt.

Wahlwiederholung nach Zeit

Wenn besetzt ist:

Menüpunkt „Wahlwiederholung nach Zeit“ wählen. Die Wahl wird bis zu neunmal in Abständen von 30 Sekunden wiederholt.

Abbrechen:

Taste „Trennen“ drücken. Die automatische Wahlwiederholung ist damit beendet.



Angerufen werden



Anruf 5594 Müller

Wenn Sie angerufen werden, klingelt Ihr Telefon, und die LED blinkt.

Wenn der Anruf über ISDN oder intern erfolgt, sehen Sie im Display die Rufnummer und gegebenenfalls den Namen des Anrufrers.



Heben Sie den Hörer ab, und telefonieren Sie wie gewohnt.

Jemanden im Raum mithören lassen



Taste „Lauthören“ drücken. Damit ist der Lautsprecher eingeschaltet.

Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, daß jemand Ihr Gespräch mithört. Der Gesprächspartner hört zusätzlich zwei kurze Signaltöne.



Lauthören ausschalten:

Taste „Lauthören“ nochmal drücken.

Hinweis:

Sie können stattdessen auch die Taste „Freisprechen“ drücken. Dann wird zusätzlich auch das Mikrofon eingeschaltet, und Sie können bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

ggf.



Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

Sie können bis zu 268 Rufnummern im elektronischen Telefonbuch Ihres Telefons speichern. Wenn Sie jemanden anrufen wollen, können Sie sich den Namen oder die Rufnummer anzeigen lassen oder im gesamten Telefonbuch suchen.

Eine gespeicherte Nummer aus dem Telefonbuch wählen



Telefonbuch lokal	
Suchen: ■	

z. B. N ■

Telefonbuch lokal	
Suchen: N■	
Nagel	1234
Niemand	4321
Niemeyer	5678



ggf. ■



Drücken Sie die Taste „Telefonbuch“, zum Aufrufen des elektronischen Telefonbuchs.

Die Eingabemaske wird angezeigt. Sie können nun nach dem gewünschten Eintrag suchen (zum Speichern siehe Kapitel „Rufnummern im Telefonbuch speichern“, → S. 59).

Telefonbuch zentral (□):

Falls Sie auch das Zentrale Telefonbuch (ZETB) über die Displaytaste „Weit“ benutzen wollen, so können Sie dies von Ihrem Bosch-Service einrichten lassen.

Geben Sie nun ein, wonach Sie suchen wollen, z. B. den ersten Buchstaben des Namens.

Im Display werden alle Einträge angezeigt, die mit diesem Buchstaben beginnen.

Hinweis:

Wenn sehr viele Einträge mit dem Anfangsbuchstaben „N“ vorhanden sind, können Sie die Suche eingrenzen: Geben Sie aufeinander folgende Buchstaben des gesuchten Namens ein.

Wenn Sie an erster Stelle einen Stern eingeben, können Sie auch Teile des Kennzeichens oder der Rufnummer eingeben.

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.

Wählen lassen. Die markierte Rufnummer wird gewählt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, können Sie telefonieren wie gewohnt.

Hinweis:

Um im persönlichen Telefonbuch einen Eintrag aus einer bestimmten Liste zu wählen, wählen Sie „Anzeigen von Listen“ und bestätigen Sie mit „Enter“. Sie können nun die gewünschte Liste auswählen.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, weil Sie nicht da sind oder gerade sprechen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.

Eine Nummer aus der Anrufliste wählen

```
Telefonstatus
Anruflisteneintrag neu
```

```
Anruflisteneintrag neu
```

```
Anrufliste 8 Einträge
Krinn Rainer 11.11 13:05+3>
00691234567 10.11 12:05 1>
Meier 11:55 10.11 1
Keine Rufnummer 09.11 08:25 1
...
```

```
Krinn Rainer 11.11 13:05 +3>
```

```
Eintrag von: 11.11.96 13:05
Rufnr.: 3751
Name: Krinn Rainer Anzahl: 3
Umgeleitet von: 3710
```



```
Gespräch 3751 Krinn Rainer
Anrufliste: 11.07.96 13:05
...
```

Im Ruhedisplay steht die Meldung „Anruflisteneintrag neu“.

Markieren Sie die Zeile, und drücken Sie die Taste „Enter“.

Die vorhandenen Einträge werden angezeigt.

Sofern bekannt, trägt die Anlage den Namen des Anrufers in die Anrufliste ein, sonst die Rufnummer.

Falls Sie zunächst Näheres zu einem Eintrag erfahren wollen, wählen Sie den Anrufer aus, z. B. Herrn Krinn.

Im Display werden zusätzliche Informationen zu diesem Eintrag angezeigt.

Hier hat jemand schon dreimal vergeblich angerufen. Der Anruf galt eigentlich dem Anschluß 3710.

Teilnehmer zurückrufen:

Wählen lassen. Die Rufnummer des markierten Teilnehmers wird automatisch gewählt. Wenn er sich meldet, können Sie telefonieren wie gewohnt.

Auch während Sie den Anrufer zurückrufen, werden Datum und Uhrzeit seines letzten Anrufs im Display angezeigt.

Hinweise:

Der Eintrag in die Anrufliste wird automatisch gelöscht, sobald Sie den Anrufer zurückgerufen haben.

Die Meldung „Anruflisteneintrag neu“ bleibt im Ruhedisplay so lange erhalten, bis Sie durch alle neuen Einträge geblättert haben.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen ◀

Auch während Sie einen Anrufer zurückrufen, werden Datum und Uhrzeit seines letzten Anrufs im Display angezeigt.
Die Meldung „Anruflisteneintrag neu“ bleibt im Ruhedisplay so lange erhalten, bis Sie durch alle neuen Einträge geblättert haben.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

•••

Gewünschten Eintrag aus der Anrufliste auswählen, wie zuvor beschrieben.

Umspeichern in das Telefonbuch

Menüpunkt „Umspeichern“ wählen, um den Eintrag ins Telefonbuch zu übernehmen.

Damit ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert.

Hinweis:

Falls Sie es wünschen, können Sie den Eintrag im Telefonbuch nachträglich ergänzen oder bearbeiten. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung im Kapitel „Rufnummern im Telefonbuch speichern“.

Symbole in der Anrufliste

Keine Rufnummer	Anruf ohne Rufnummer
+	Anruf noch nicht angesehen
n	Zahl der Anrufe des Teilnehmers
>	Umgeleiteter Anruf
*	Anruf mit Nachricht (VIP-Nummer)

Texte senden (Minimail)

Sie können kurze Texte an einen oder mehrere Empfänger versenden. Insgesamt stehen Ihnen 10 Texte zur Verfügung:

- 7 vorbereitete Texte, die Sie verändern oder ergänzen können,
- 3 Texte, die Sie selbst eingeben können.

Minimail versenden

Nachrichten:

Minimail versenden

Wählen

Wählen

```
Mit Enter aussuchen
Tel.konf. 00:00 00.00
Besprechung 00:00 00.00
Besprechung verlegt
Bitte zum Diktat
Bitte Taxi rufen
mal Tee, Bitte
mal Kaffee, Bitte
```

Im Display erscheint eine Liste mit vorbereiteten Texten.



Tragen Sie die entsprechenden Ziffern in den gewünschten Text ein (z. B. Uhrzeit, Datum oder Raum-Nummer).



bzw.



Korrigieren:

Bewegen Sie die Markierung zur nächsten Zeile und wieder zurück. Nun können Sie den Eintrag einfach überschreiben.



Taste „Enter“ drücken, um den zu senden Text zu markieren.

```
Minimail versenden
Teilnehmer1+ 1234
Teilnehmer2 3456
Teilnehmer3
Teilnehmer4
Teilnehmer5
```

Im Display erscheint eine Liste der Teilnehmer, denen Sie eine Nachricht senden können.



Wählen Sie einen oder mehrere Teilnehmer aus. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.

ggf.



Tragen Sie ggf. neue Teilnehmer nach Ihren Wünschen ein.

Texte senden (Minimail) ►

Bei Bedarf können Sie einzelne Teilnehmer mit Hilfe der Displaytaste „Korrektur“ jederzeit aus der Liste löschen.
Ihre Minimail kann nur von Apparaten mit der aktuellen Software empfangen werden.



Blättern Sie durch alle Teilnehmer nach unten.

Minimail versenden

Menüpunkt „Minimail versenden“ auswählen und „Enter“ drücken
Die Nachricht wird verschickt.

Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“: Die Nachricht ist unterwegs.

„+“: Die Nachricht ist angekommen.

„-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.

An alle versenden:

Um eine Minimail an alle eingetragenen Teilnehmer zu senden: Wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt aus.

Minimail an alle Tln. senden

Sprache ändern:

Sie können die Sprache der vorbereiteten Minimail-Texte nach Ihren Wünschen einstellen. Es stehen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Sprache einstellen“ (→ S 86).

Minimail-Texte ändern

Nachrichten:

Minimail versenden

Mit Enter aussuchen									
Tel.konf. 00:00 00.00									
Besprechung 00:00 00.00									
Besprechung verlegt									
Bitte zum Diktat									
Ä	Ö	Ü	Á	Â	Ã	↑			
_	←	→	Einf	Entf	Abbr	↓a-z	↓		
Ä	Ö	Ü				↑			
ß	Á	Â	Ã	D	Abbr	Korr	↓		
Ä	Á	Æ	Ç	Ð	É	È			
Ê	Ë	Í	Ï			Abbr	Korr		

Wählen

Wählen Sie den Menüpunkt „Minimail versenden“, und blättern Sie durch alle Texte nach unten.

Im Display erscheinen die Texte, die Sie ändern können.



Wählen Sie die gewünschte Textzeile.

Sie können den Text nun ändern oder einfach überschreiben.

Außerdem stehen Ihnen drei Zeilen für Text nach Ihren Wünschen zur Verfügung.



Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Die veränderten Texte sind damit gespeichert. Sie können sie nun als Minimail versenden, wie oben beschrieben.

Gesprächsgebühren für Projekte erfassen

Ihre Telefonanlage kann die Gesprächsgebühren für einzelne Projekte oder für Privatgespräche getrennt erfassen und abrechnen. Vor einer externen Rufnummer, müssen Sie dazu den entsprechenden Projekt-Code oder den Code für Privatgespräche eingeben.

Rufnummer mit Projekt- oder Privat-PIN wählen

z. B. 

Geben Sie die besondere Amtskennziffer ein, die in Ihrer Telefonanlage für das Wählen mit einem Projekt- oder Privat-Code eingerichtet ist, z. B. „1“.

Diese Amtskennziffer kann 1- bis 5stellig sein.

z. B.    

Geben Sie den Code ein, der in Ihrer Telefonanlage für Privat bzw. für das entsprechende Projekt eingerichtet ist, z. B. „3433“.

Dieser Code kann 1- bis 9-stellig sein. Für jede Ziffer erscheint im Display ein Stern „*“.



Wählen Sie die gewünschte Rufnummer, und telefonieren Sie wie gewohnt. Die Gebühren für dieses Gespräch werden nun in der Anlage mit dem entsprechenden Projekt- oder Privat-Code erfaßt und abgerechnet.

Hinweise:

Aus Sicherheitsgründen wird der Code nicht im Display angezeigt und auch nicht in den Wahlwiederholungsspeicher eingetragen. Für einen erneuten Anruf müssen Sie ihn und die Rufnummer neu eingeben.

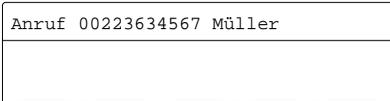
Auch wenn Sie eine Rufnummer aus der Anrufliste mit einem Projektcode zurückrufen möchten, müssen Sie Amtskennziffer und Projektcode im Display der Anrufliste manuell eingeben.

Angerufen werden

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben, um mit einem Anrufer zu sprechen. Stattdessen können Sie Anrufe auch mit der Taste „Freisprechen“ annehmen und den Hörer aufgelegt lassen.

Sie werden angerufen

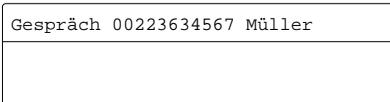


Bei einem Anruf klingelt Ihr Telefon, und die LED neben dem Hörer blinkt.

Zusätzlich erscheint eine entsprechende Anzeige im Display.

Der Name des Anrufers wird angezeigt, wenn er von der Anlage des Anrufers übertragen wird. Erfolgt diese Übertragung nicht, trägt die Anlage den Namen ein, wenn er unter der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist.

Hörer abheben, um den Anruf anzunehmen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.



Die Verbindung wird im Display angezeigt.

Hinweis:

Jeder Anruf, den Sie nicht annehmen, wird in der Anrufliste eingetragen (→ S. 30).

Jemand anders wird angerufen (Heranholen)

Sie können innerhalb Ihrer Telefonanlage auch Anrufe für andere Teilnehmer an Ihrem Telefon annehmen.



Wenn der andere Apparat klingelt, geben Sie dessen Rufnummer ein, oder drücken Sie die entsprechende Zieltaste.

Heranholen

Wählen Sie den Menüpunkt „Heranholen“. Damit holen Sie den Anruf zu Ihrem Telefon.



Der Anruf wird bei Ihnen signalisiert, wie oben beschrieben. Sie können ihn nun ebenso annehmen.

Nachrichten abfragen

Wenn an Ihrer Anlage ein Sprachspeicher angeschlossen ist, können Anrufer Ihnen wie auf einem Anrufbeantworter Mitteilungen hinterlassen. Sie können diese Mitteilungen per Anruf abfragen.

Alle Anrufe auf den Sprachspeicher umleiten



Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.

Rufuml. nach

Wählen Sie den Menüpunkt „Rufumleitung nach“.



Geben Sie die interne Rufnummer ein, die an Ihrer Anlage für den Sprachspeicher eingerichtet ist (z. B. 4041).



Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um die Rufumleitung auf den Sprachspeicher zu aktivieren.

Telefonstatus

Rufnuml. nach 54041

Das Statusfenster zeigt die Meldung: „Rufumleitung nach 4041“. Alle Anrufe werden nun auf den Sprachspeicher umgeleitet.

Nachrichten anhören

Telefonstatus

Server-Nachricht vorhanden

Im Ruhedisplay steht die Meldung „Server-Nachricht vorhanden“. Im Sprachspeicher liegt eine Nachricht für Sie.

Nachrichten

Server Nachricht abfragen54041

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt, um die Nachricht abzuhören.

Nachrichten werden mit der Rufnummer des Sprachspeichers angezeigt.

Wählen lassen. Sie werden durch die Bedienung des Sprachspeichers geführt.



Rufumleitung auf den Sprachspeicher aufheben



Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.

+Rufuml. nach 54041

Gewünschte Umleitung markieren (z. B. 54041).



Taste „Eingabe“ drücken.

Damit ist die Rufumleitung auf den Sprachspeicher ausgeschaltet.

Angerufen werden

Alle Anrufer speichern (Gesprächsliste)

Die Gesprächsliste speichert die Rufnummern der Teilnehmer (max. 10), von denen Sie angerufen wurden. Der aktuellste Eintrag steht an erster Stelle. Sie können einzelne Rufnummern gezielt abrufen und ggf. gleich wählen. Rufnummern aus der Gesprächsliste können Sie einfach in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Gesprächsliste ansehen und wählen

Gesprächsliste ansehen

Eintrag von: 14.05.96 09:04	
Rufnr:	00691234567
Name :	Deutenberg

Wahl

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Die Gesprächsliste wird im Display angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menüpunkt „Wahl“ auswählen, um die Rufnummer zu wählen.

Hinweis:

Sie können Einträge jederzeit aus der Gesprächsliste löschen.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

- Gewünschten Eintrag auswählen, wie oben beschrieben.

Umspeichern in das Telefonbuch

Menüpunkt „Umspeichern“ wählen, um die Rufnummer ins Telefonbuch zu übernehmen.

Damit ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert.

Gesprächsliste ausschalten

Dies kann nur der Bosch Service für Sie tun.

Minimail empfangen (Mailbox)

Die Mailbox ist eine Anrufliste für Texte. Hier können Ihre Anrufer bis zu 10 kurze Minimails hinterlassen. Das Telefon zeigt Ihnen im Display an, wenn Sie eine neue Minimail erhalten haben.

Mailbox ansehen

```
...
Mailboxeintrag neu
-----
```

Mailboxeintrag neu

```
Eintrag von: 14.05.96 09:04
Rufnr: 4567
Name : Deutenberg
Bitte Rücksprache
-----
```

Nächster Eintrag

Löschen

Alle Einträge löschen

Mailbox ansehen

Im Ruhedisplay erscheint diese Meldung. Sie haben eine Nachricht per Minimail erhalten.

Markieren Sie die Zeile, und drücken Sie die Taste „Eingabe“. Die Mailbox wird im Display angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen. Im Display wird die Nachricht angezeigt sowie Rufnummer und Name des Absenders.

Blättern:

Menüpunkt „Nächster Eintrag“ wählen. Der nächste Eintrag wird angezeigt.

Eintrag löschen:

Menüpunkt „Löschen“ wählen. Der Eintrag wird gelöscht, und es wird automatisch der nächste Eintrag angezeigt.

Alle Einträge löschen:

Menüpunkt „Alle Einträge löschen“ wählen. Die Mailbox wird geleert.

Hinweis:

Auch wenn keine neue Nachricht vorliegt, können Sie die Mailbox jederzeit ansehen. Wählen Sie dazu im Menüpunkt „Nachrichten:“ den Menüpunkt „Mailbox ansehen“.

Während Sie telefonieren

Lauthören

Sie können einen Gesprächspartner laut im Raum hören.

Gesprächspartner laut im Raum hören (Lauthören)



Sie telefonieren.



Taste „Lauthören“ drücken, um den Lautsprecher einzuschalten.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören zwei kurze Signaltöne. Diese Töne signalisieren dem Gesprächspartner, daß Sie „Lauthören“ aktiviert haben.

Hinweis:

Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner am Telefon mit, wenn Sie Lauthören einschalten!

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum. In der ersten Displayzeile erscheint ein kleines Lautsprechersymbol.



Ausschalten:

Drücken Sie die Taste „Lauthören“ erneut, um den Lautsprecher auszuschalten.

Freisprechen

Sie können einen Gesprächspartner laut im Raum hören und bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers und die Freisprechempfindlichkeit während des Gesprächs verändern.

Telefonieren bei aufgelegtem Hörer (Freisprechen)



Sie telefonieren.



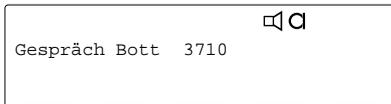
Taste „Freisprechen“ drücken.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören zwei kurze Signaltöne. Diese Töne signalisieren dem Gesprächspartner, daß Sie „Freisprechen“ eingeschaltet haben.

Hinweis:

Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner am Telefon mit, wenn Sie Freisprechen einschalten!

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können mit ihm bei aufgelegtem Hörer sprechen. In der ersten Displayzeile erscheinen Lautsprecher- und Mikrofon-symbol.



Gespräch beenden:

Taste „Freisprechen“ drücken.



Anruf bei aufgelegtem Hörer annehmen



Ihr Telefon klingelt.



Drücken Sie die Taste „Freisprechen“.

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner verbunden und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen, wie oben beschrieben.

Rufnummer bei aufgelegtem Hörer wählen



und



Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein, und drücken Sie die Taste „Freisprechen“.

Die Rufnummer wird gewählt, und Sie können bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Wichtige Hinweise zum Freisprechen

Stellen Sie das Telefon nicht in kahlen, widerhallenden Räumen auf.

Das Freisprechen kann beeinträchtigt werden, wenn

- die Hintergrundgeräusche im Raum zu laut sind,
- die Übertragungswege stark gedämpft sind (Dies kann z. B. bei analogen externen Verbindungen vorkommen),
- bei Fernverbindungen ein starkes Leitungsecho erzeugt wird.



Heben Sie in solchen Fällen den Hörer ab, und setzen Sie Ihr Gespräch ungestört fort.

Wer spricht, kann nicht hören

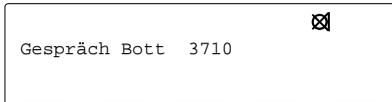
Sprechen Sie abwechselnd, und lassen Sie einander ausreden. Andernfalls kann es vorkommen, daß Teile Ihres Gesprächs verlorengehen. Ihr Telefon schaltet immer die Richtung frei, aus der die stärksten akustischen Signale kommen. Die andere Richtung ist gedämpft.

Freisprechen ►

Sie können während eines Gesprächs die Parameter verändern, um die für Ihren Arbeitsplatz idealen Einstellungen zu finden. Diese Einstellungen bleiben nur für die Dauer des Gesprächs erhalten.

Mikrofon ausschalten

Mikrofon aus/ein



Mikrofon aus/ein

Wählen Sie den Menüpunkt „Mikrofon aus/ein“.

Zur Kontrolle erscheint in der ersten Displayzeile das entsprechende Symbol. Ihr Gesprächspartner kann nicht hören, was in Ihrem Raum gesprochen wird.

Mikrofon wieder einschalten

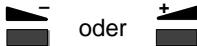
Menüpunkt „Mikrofon aus/ein“ erneut wählen.

Das Symbol im Display verschwindet.

Einstellungen während eines Gesprächs ändern



Sie telefonieren im Freisprechmodus.



oder

Displaytaste „Regler lauter“ oder „Regler leiser“ drücken.

Die Lautstärke des Lautsprechers wird sofort verändert.

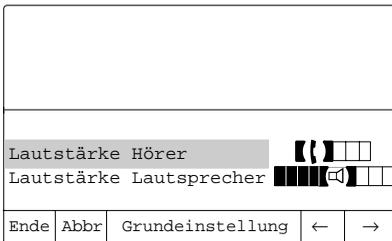
oder

Menüpunkt „Lautstärke einstellen“ wählen. (Nur bei Einfach-Modus).

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung für die Lautstärke des Lautsprechers. Das Freisprechen funktioniert dann am besten.

Lautstärke einstellen



Ende



Displaytaste „Ende“ drücken, um den Vorgang abzuschließen.

Die Einstellung ist damit für die Dauer des Gesprächs geändert.

Freisprechen einstellen

Freisprechen einstellen
Büro normal, Telefonlautsprecher
Büro gedämpft, Telefonlautspr.
Büro hallig, Telefonlautsprecher
Büro normal, Zusatzlautsprecher

Menüpunkt „Freisprechen einstellen“ wählen.

Die aktuelle Einstellung ist markiert.

Wählen Sie eine der folgenden vier Einstellungen für das Freisprechen:

- „Büro normal, Telefonlautsprecher“
- „Büro gedämpft, Telefonlautspr.“
- „Büro hallig, Telefonlautsprecher“
- „Büro normal, Zusatzlautsprecher“

Hinweis:

Die Einstellung „Büro normal, Zusatzlautsprecher“ ist ausschließlich für das Freisprechen mit Zusatzlautsprecher (□).



Blättern Sie zur gewünschten Einstellung, um das Freisprechen an Ihre Umgebungsbedingungen anzupassen.



Drücken Sie die Taste „Enter“, um die neue Einstellung zu speichern.

Die Einstellung ist damit für die Dauer des Gesprächs geändert.

Hinweis:

Die Festeinstellungen, die für jedes Gespräch gültig sind, können Sie nur im Ruhezustand Ihres Telefons ändern. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Akustik und Kontrast einstellen“ (→ S. 83).

Akustik+Kontrast einstellen

Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten

Wenn Sie die Anzeige von Rufnummer und ggf. Name Ihres Gesprächspartners in Ihrem Display abschalten, wird auch die Gebührenanzeige abgeschaltet.

Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten



Sie telefonieren.

```
Gespräch Bott 3710 0.30
-----
```

Sie können jetzt die Anzeige von Rufnummer und Name abschalten.

```
Rufnummernanzeige aus/ein
```

Menüpunkt „Rufnummernanzeige aus/ein“ wählen.

```
Gespräch **** **
-----
```

Rufnummer und Name Ihres Gesprächspartners werden nicht mehr angezeigt, und die Gebührenanzeige ist abgeschaltet. Die Gebühren werden jedoch intern weitergezählt.

Wieder einschalten:

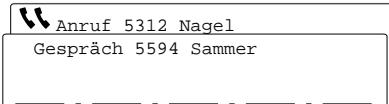
Menüpunkt „Rufnummernanzeige aus/ein“ erneut wählen.

Während Sie telefonieren

Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs

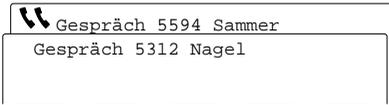
Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Anklopfer) annehmen oder ablehnen. Wenn Sie generell nicht durch zusätzliche Anrufe gestört werden wollen, können Sie Zweitanrufe während eines Gesprächs oder im Ruhezustand ausschalten.

Zusätzlichen Anruf annehmen



Während Sie telefonieren, bekommen Sie einen zusätzlichen Anruf. Sie hören einen Aufmerksamkeitsstön.

Funktionstaste F1 „Wechseln“ drücken.



Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Sie können jetzt:

- zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (→ S. 48),
- den Anrufer weiterverbinden (→ S. 49).

Zusätzlichen Anruf ablehnen

Anruf ablehnen

Menüpunkt „Anruf ablehnen“ wählen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Hinweis: Wenn Sie von keinem zusätzlichen Anrufer mehr angerufen werden wollen, schalten Sie die Anklopfsperre ein.

Zusätzlichen Anrufer generell ablehnen

Zweitánruf

Im Hauptmenü Menüpunkt „Zweitánruf“ wählen und „Enter“ drücken. Die „Anklopfsperre“ ist dauerhaft eingeschaltet, kein zusätzlicher Anrufer kann Sie mehr erreichen. Wenn jemand in dieser Zeit versucht, Sie anzurufen, wird er in der Anrufliste eingetragen.

Ausschalten:

Menüpunkt „Zweitánruf“ wählen und „Enter“ drücken.

Hinweis:

Wie Sie die Zweitánrufe im Ruhezustand ein- oder ausschalten, sehen Sie im Kapitel „Telefon einstellen“ auf S. 74.

Zweitánruf

Mehrere Verbindungen gleichzeitig

Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Zwischen diesen Gesprächspartnern können Sie nach Belieben hin- und herschalten. Sie können Verbindungen zu höchstens vier Gesprächspartnern gleichzeitig herstellen.

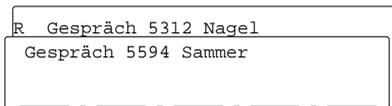
Rückfrage einleiten



Sammer



Sie telefonieren. Mit Taste „Rückfrage“ die Rückfrage einleiten (Zurück: Taste „Trennen“). Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen, z. B. mit einer Zieltaste.

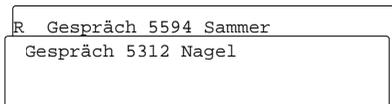


Sie können jetzt mit dem Rückfrageteilnehmer sprechen. Der erste Gesprächspartner befindet sich in Wartestellung.

Hinweis:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Sie nur die Ziel- oder Partnertaste des Teilnehmers drücken müssen, bei dem Sie rückfragen möchten. Er wird sofort angerufen, ohne daß Sie erst die Taste „Rückfrage“ drücken müssen (→ S. 74).

Mit Gesprächspartner und Rückfrageteilnehmer abwechselnd sprechen



Taste „Rückfrage“ drücken, um abwechselnd mit beiden zu sprechen.

Aktuelles Gespräch beenden:

Taste „Trennen“ drücken. Sie sind automatisch mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

Weiterverbinden:



Hörer auflegen. Die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Hinweis:

Einen zusätzlichen Anrufer können Sie nicht direkt mit Ihrem Erstgesprächspartner verbinden.

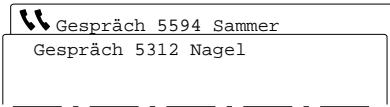
Für eine schon vorhandene Rückfrageverbindung können Sie keine weitere Rückfrage aufbauen.

Während Sie telefonieren

Mehrere Verbindungen gleichzeitig ►

Sie können für jede Verbindung einzeln die Lautstärke und die Einstellungen für das Freisprechen einstellen. Beim Umschalten bleiben die Einstellungen für jede der Verbindungen erhalten.

Mit Gesprächspartner und zusätzlichem Anrufer abwechselnd sprechen



Sie haben während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anrufer angenommen.

Um zwischen diesen beiden Verbindungen zu wechseln, Funktionstaste F1 „Wechseln“ drücken.

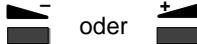
Hinweis:

Rückfrage ist zu jeder der beiden Verbindungen möglich.

Lautstärke und Freisprechen für jede Verbindung einzeln einstellen



Sie telefonieren.



oder

Displaytaste „Regler lauter“ oder „Regler leiser“ drücken.

Die Lautstärke des Lautsprechers wird sofort verändert.

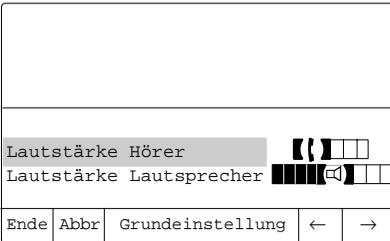
oder

Menüpunkt „Lautstärke einstellen“ wählen. (Nur bei Einfach-Modus).

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung für die Lautstärke des Lautsprechers. Das Freisprechen funktioniert dann am besten.

Lautstärke einstellen



Ende

Displaytaste „Ende“ drücken, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis:

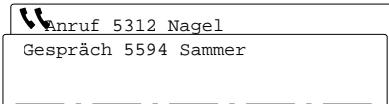
Für die Grundeinstellung des Telefons (nur im Ruhezustand möglich) siehe S. 82.

Akustik+Kontrast einstellen

Mehrere Verbindungen gleichzeitig ►

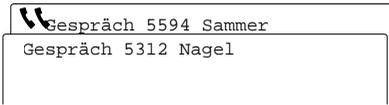
Während eines Gesprächs können Sie einen zusätzlichen Anrufer annehmen und mit einem Teilnehmer innerhalb Ihrer Telefonanlage weiterverbinden. Anschließend sind Sie automatisch wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden



Während Sie telefonieren, bekommen Sie einen zusätzlichen Anruf. Sie hören einen Aufmerksamkeitsston.

Funktionstaste F1 „Wechseln“ drücken.



Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Um den Anrufer weiterzuverbinden:

Mit Taste „Rückfrage“ die Rückfrage einleiten.



Deut



Nummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie weiterverbinden wollen, z. B. mit einer Zieltaste.



Sie können jetzt den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Übergabe

Gespräch übergeben:

Menüpunkt „Übergabe“ wählen, oder Funktionstaste „Übergabe“ drücken.

Die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden, und Sie können Ihr erstes Gespräch fortsetzen.

Während Sie telefonieren

Mehrere Verbindungen gleichzeitig ►

Konferenz: Sie können mit einem Rückfrageteilnehmer und einem Erstgesprächsteilnehmer gleichzeitig sprechen. Einen Konferenzpartner können Sie vorübergehend in Wartestellung schalten, um gezielt nur mit dem anderen Teilnehmer zu sprechen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren (Konferenz)

R

Sie telefonieren. Mit Taste „Rückfrage“ die Rückfrage einleiten.

```
R Gespräch 5312 Nagel
Wahl 5594
```

Nummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.

```
R Gespräch 5312 Nagel
Gespräch 5594 Sammer
```

Wenn Sie mit beiden Teilnehmern verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.

Menüpunkt „Konferenz“ wählen, um mit beiden gleichzeitig zu sprechen.

```
Konferenz 5312 Nagel
R Konferenz 5594 Sammer
```

Die Konferenz wird im Display angezeigt. Alle Beteiligten können direkt miteinander sprechen.

Gezielt mit einem Konferenzteilnehmer sprechen

Konferenztln wechseln

Wählen Sie gegebenenfalls diesen Menüpunkt, um den Teilnehmer in das vordere Fenster zu schalten, mit dem Sie gezielt sprechen wollen.

R

Taste „Rückfrage“ drücken.

```
R Gespräch 5594 Sammer
Gespräch 5312 Nagel
```

Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer allein sprechen. Der andere Teilnehmer befindet sich in Wartestellung.

Wenn Sie wieder mit beiden sprechen wollen, Menüpunkt „Konferenz“ wählen.

Mehrere Verbindungen gleichzeitig ◀

Sie können sich aus der Konferenz herausschalten und gleichzeitig die beiden anderen Teilnehmer miteinander verbinden.
Eine Konferenz können Sie sowohl mit externen als auch mit internen Teilnehmern führen.

Konferenz beenden



Taste „Trennen“ drücken.
Die Konferenz ist damit beendet.

Konferenzpartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet. Die beiden anderen Konferenzteilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenzteilnehmer gezielt herausschalten

Konferenztln wechseln

Wählen Sie gegebenenfalls diesen Menüpunkt, um den Teilnehmer in das vordere Fenster zu schalten, den Sie gezielt herausschalten wollen.



+



Tasten drücken.

Der gewünschte Teilnehmer ist aus der Konferenz herausgeschaltet und nimmt nicht mehr am Gespräch teil.

Übersicht über Partnerfunktionen

Der Bosch-Service kann bis zu 16 Telefone Ihrer Anlage zu einer Partnergruppe zusammenschalten. Innerhalb dieser Gruppe sind einige Funktionen besonders komfortabel zu bedienen. Das Display informiert Sie über die Aktivitäten jedes Partners.

Wichtiger Hinweis

Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt für Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Bosch-Service.

Informationen im Partnerdisplay

- ▶ Partner hat Partnerumleitung eingerichtet.
- ◀ Partnerumleitung zu diesem Partner ist eingerichtet.
- ◀◀ Partneranzeige oder Partner-Beep ist eingeschaltet.
oder
◀ Diese Zeichen erscheinen nur, während Sie den Partner-Beep einrichten!
◀ Wählen Sie das ◀◀, wenn Sie den normalen Anrufton, das ◀, wenn Sie den Aufmerksamkeitston möchten.
- 🔔 blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen.
- 🔔◀ blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen, für den eine Partnerumleitung eingerichtet ist.
- 🔔🔔 blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird von zwei verschiedenen Anrufern gleichzeitig angerufen.
- ☎ Partner telefoniert.
- 🔔☎ blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner telefoniert und wird zusätzlich angerufen.

Partner-Beep einschalten

Partner

Partner-Beep einrichten

Gewünschten Menüpunkt wählen, um den Partner-Beep einzuschalten.

z. B. Chef 

Gewünschte Partnertaste drücken (auch mehrere). Anrufe für diesen Partner werden auch bei Ihnen durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Übersicht über Partnerfunktionen ◀

Sie können Ihre Partner beliebigen Zieltasten zuordnen. Wenn Sie an Informationen über die Telefonaktivitäten bestimmter Partner nicht interessiert sind, können Sie deren Anzeige abschalten.

Partner auf andere Zieltasten legen

Partner

Partnerposition einrichten

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



Drücken Sie die entsprechenden Partner-tasten:

X: Partner, den Sie einer anderen Taste zuordnen wollen.

Y: Partner- oder Zieltaste, die Sie neu belegen wollen.

Der Partner ist einer neuen Taste zugeordnet.

Partner auf DSS-Modul legen

Partner

Partner auf DSS-Modul

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Die Partner werden in der aktuellen Reihenfolge auf die oberen Tastenreihen des DSS-Moduls übertragen. Die rote LED am DSS-Modul informiert Sie.

ein: besetzt

blinkt langsam: Anruf

blinkt schnell: Zweitanruf

Falls auf den Tasten des DSS-Moduls bereits Ziele gespeichert waren, sind diese nicht verfügbar, solange sie als Partnertasten genutzt werden.

Partneranzeige abschalten

Partner

Partneranzeige einrichten

z. B. Mair

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Gewünschte Partnertaste drücken (auch mehrere). Zur Kontrolle verschwindet das schwarze Dreieck.

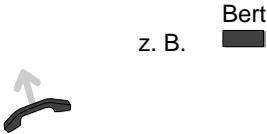
z. B. Mair

Partneranzeige sichtbar schalten:
Partnertaste erneut drücken.

Telefonieren in einer Partnergruppe

Sie können mit einfachem Tastendruck einen Partner anrufen oder einen Anruf für einen Ihrer Partner zu sich heranziehen. Anrufe können Sie von jedem Partnerapparat aus leicht auf andere Partnerapparate umleiten. Sie können Anrufe für einen Partner gleichzeitig auf Ihrem Apparat signalisieren lassen (Partner-Beep).

Partner anrufen



Gewünschte Partnertaste drücken.

Wählen lassen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anruf für einen Partner annehmen

Bert	Möll	Samm			
Matt	Breh	Klin	Völl		

Ein Partnertelefon läutet. Die entsprechende Partneranzeige blinkt.

z. B. Völl

Partnertaste drücken.

Der Anruf wird zu Ihnen umgeleitet. Es läutet. Sie können den Anruf annehmen.

Anrufe von einem Partner auf einen anderen umleiten

Partner

Rufen Sie das Partnergrundmenü auf.

z. B. Völl Samm

Gewünschte Partnertasten drücken: zuerst den Partner, für den Sie umleiten, dann den Partner, zu dem Sie umleiten wollen.

Speichern

Wählen Sie „Speichern“. Damit ist die Partnerumleitung im Apparat eingerichtet. Sie können sie jederzeit einschalten.

Umleitungen ein- und ausschalten

Partnerumleitung ein

Wählen Sie den Menüpunkt „Partnerumleitung ein“.

Bert	Möll	Samm			
Matt	Breh	Klin	Völl		

Die Partnerumleitung ist eingeschaltet.

Partnerumleitung aus

Ausschalten:

Gewünschten Menüpunkt wählen.

Partnergruppen einrichten

Der Bosch-Service kann die Teilnehmer Ihrer Anlage in Gruppen zusammenfassen. Aus diesen Gruppen können Sie beliebig Ihre eigene Partnergruppe mit max. 16 Teilnehmern zusammenstellen. Sie können die Anzeige von Zuständen Ihres Telefons bei anderen Partnern einschränken.

Partnergruppe zusammenstellen

Partner

Partnergruppe erweitern



Hinweis:

Die Rufnummern der Teilnehmer an den Partnergruppen müssen vom Bosch-Service eingerichtet sein.

Menüpunkt „Partner“ wählen.

Menüpunkt „Partnergruppe erweitern“ wählen, um die Partnergruppe zusammenzustellen.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, den Sie in Ihre Partnergruppe aufnehmen wollen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Partnergruppe verkleinern

Partner

Partnergruppe verkleinern

Völl



Menüpunkt „Partner“ wählen.

Menü „Partnergruppe verkleinern“ wählen.

Drücken Sie die Taste für den Partner, den Sie löschen wollen.

Drücken Sie die Eingabetaste.

Partnersignalisierung einschränken

Partner

Signalisierung einschränken

Hinweis:

Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigegeben sein.

Menü „Partner“ wählen.

Menü „Signalisierung einschränken“ wählen.

Die Partner können jetzt in Ihrem Display nicht mehr sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.

Partnersignalisierung freigeben

Signalisierung freigeben

Menü „Signalisierung freigeben“ wählen.

Die Partner können jetzt in Ihrem Display wieder sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.

Verbindung für Partner herstellen

Innerhalb einer Partnergruppe können Sie von Ihrem Telefon aus eine Verbindung für ein Partnertelefon herstellen. So kann z. B. eine Sekretärin für ihren Chef eine Amtsleitung belegen. Dazu muß am Telefon der Sekretärin eine Funktionstaste „Chefleitung“ eingerichtet sein.

Amtsleitung für Partner belegen

CLTG



Chefleitung vormerken
Partnertaste X betätigen

Drücken Sie an Ihrem Telefon die Funktionstaste „Chefleitung“.

In Ihrem Display erscheint diese Meldung.

PA01
z. B.

Telefonstatus
Leitung belegen für BODE

Drücken Sie an Ihrem Telefon die Taste des Partners, für den Sie eine Leitung belegen möchten, z. B. „Partner 01“.

Die Leitung für das Partnertelefon ist damit belegt. Im Display erscheint die Rufnummer oder der Name des Partners. Es wird eine Partnerrufumleitung zu Ihnen hergestellt.

Am Partnertelefon:

Im Display des Partnertelefons blinkt die Statusmeldung „Leitung belegt“. Der Partner kann selbst eine Rufnummer wählen, oder Sie können für ihn eine Verbindung herstellen.

Telefonstatus
Leitung belegt

Verbindung für Partner herstellen

Telefonstatus
Leitung belegen für BODE

Sie haben eine Leitung für ein Partnertelefon belegt und möchten für diesen Partner eine Verbindung herstellen.



PA01
z. B.

Wählen Sie an Ihrem Telefon die gewünschte Rufnummer.

Wenn der Gesprächspartner sich meldet: Drücken Sie die Taste „Rückfrage“ und dann die Partnertaste, z. B. „Partner 01“.

Partner verbinden:

Legen Sie den Hörer auf.

Der Partner ist nun mit dem Gesprächspartner verbunden. Ihr eigenes Telefon ist wieder frei. Die Partnerrufumleitung ist aufgehoben.



Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

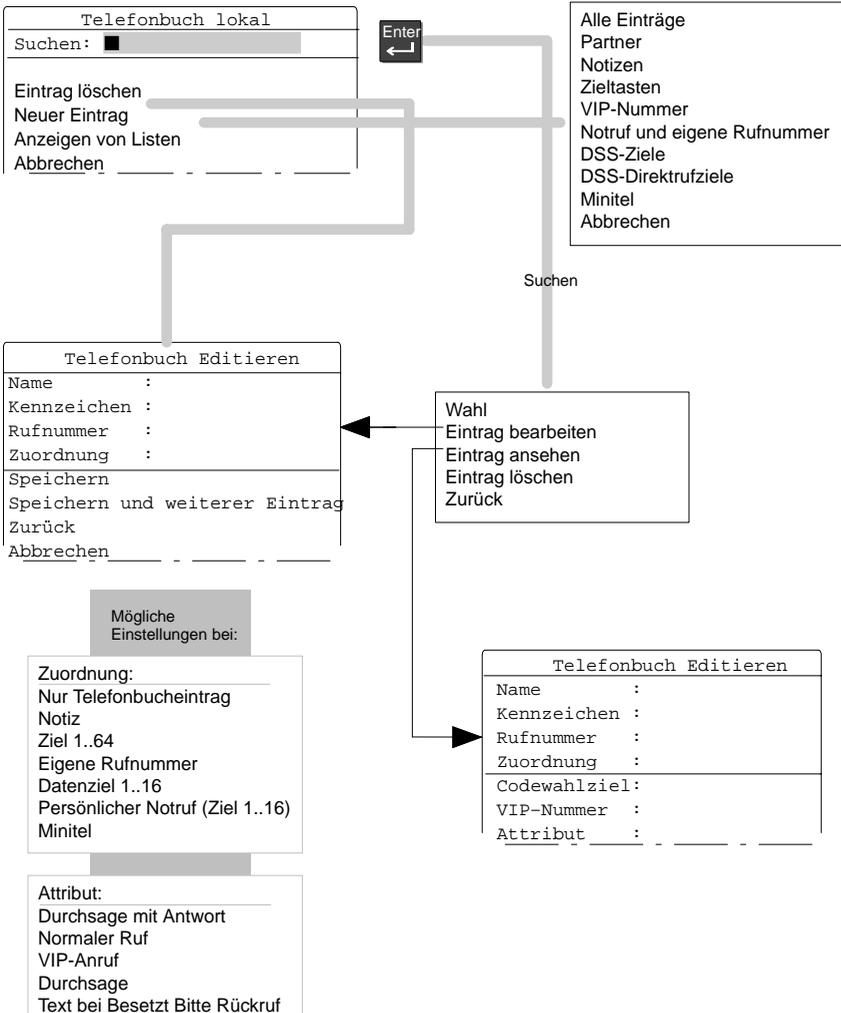
Rufnummern im Telefonbuch – Überblick

Sie können in Ihrem lokalen Telefonbuch alle Rufnummern und die Belegung der Zieltasten speichern. Außerdem kennzeichnen Sie hier Einträge, z. B. für Zieltasten oder für die VIP-Funktion. Blättern Sie durch die Menüpunkte mit den Pfeiltasten. Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste „Eingabe“.

Menüs und Einstellungen im Überblick



Taste „Telefonbuch“ drücken. Damit rufen Sie Ihr elektronisches Telefonbuch auf.



Rufnummern im Telefonbuch speichern

Sie können in Ihrem lokalen Telefonbuch bis zu 284 Rufnummern speichern. Außerdem können Sie während eines Gesprächs die Rufnummer Ihres Gesprächspartners als Notiz speichern.

Neue Rufnummern ins Telefonbuch eintragen



Rufen Sie das Telefonbuch auf.

Neuer Eintrag

Wählen Sie den Menüpunkt „Neuer Eintrag“.

Telefonbuch Editieren	
Name	: Armeland
Kennzeichen:	dienst
Rufnummer	: 123456
Zuordnung	: Nur Telefonbucheintrag

Tragen Sie die gewünschten Daten für diesen Teilnehmer ein:

- Name (max. 18 Stellen),
- Rufnummer (max. 24 Stellen),
- Kennzeichen z. B. für Abteilung o. ä. (max. 8 Stellen).

Speichern

Wählen und „Enter“, um den Eingabevorgang zu beenden, oder

Speichern und weiterer Eintrag

Wählen, um weitere Einträge vorzunehmen.

Rufnummer als Notiz speichern



Sie telefonieren und möchten die Rufnummer Ihres Gesprächspartners notieren.

Tragen Sie die Rufnummer während des Gesprächs ins Telefonbuch ein, wie oben beschrieben.

Zuordnung: Nur Telefonbucheintrag

Wählen Sie den Menüpunkt „Zuordnung“.

Voreinstellung:

„Zuordnung: Nur Telefonbucheintrag“.

Notiz

Wählen Sie „Notiz“, um die Rufnummer in Ihrem Telefonbuch als Notiz einzutragen. Speichern Sie den Eintrag. Die Rufnummer ist damit gespeichert. Sie können sich später gezielt alle Notizen anzeigen lassen.

Speichern

Rufnummern im Telefonbuch speichern ►

Sie können häufig benötigte Rufnummern direkt auf Zieltasten speichern. Diese Rufnummern sind damit automatisch auch im Telefonbuch gespeichert.

Rufnummer direkt auf Zieltaste speichern

Hinweis:

Die 2. Ebene der Zieltasten ist für Funktionen reserviert. Hier können Sie keine Rufnummern speichern.

ggf. 

Gegebenenfalls Zieltastenebene wechseln, bis eine freie Zieltaste im Display erscheint.



Gewünschte Zieltaste drücken.

Editieren

Telefonbuch Editieren	
Name	: ■
Kennzeichen:	
Rufnummer	:
Zuordnung	: Ziel 1..64

Menüpunkt „Editieren“ wählen, um die Rufnummer in das Telefonbuch einzugeben.

Tragen Sie die gewünschten Daten für diesen Teilnehmer ein:

- Name (max. 18 Stellen),
- Kennzeichen z. B. für Abteilung o. ä. (max. 8 Stellen),
- Rufnummer (max. 24 Stellen),
- Zuordnung (Ziel 1..64).

Speichern

Speichern Sie den Eintrag. Die Rufnummer ist damit auf der entsprechenden Zieltaste gespeichert.

Hinweis:

Falls eine Zieltaste bereits belegt ist, können Sie auf dieselbe Weise den alten Inhalt durch einen neuen Eintrag überschreiben. Dies ist nicht möglich, wenn „Sofortwahl bei Zielen“ eingeschaltet ist.

Rufnummern im Telefonbuch speichern ▶

Sie können Rufnummern über das Telefonbuch auf Zieltasten speichern. Auch die Rufnummern, die schon im Telefonbuch gespeichert sind, können Sie jederzeit nachträglich auf eine Zieltaste legen.

Rufnummer im Telefonbuch auf Zieltaste speichern

Zuordnung: Nur Telefonbucheintrag

Ziel (1..64)

- Tragen Sie die neue Rufnummer ein, oder rufen Sie im Telefonbuch den gewünschten Eintrag auf.

Wählen Sie den Menüpunkt „Zuordnung“. Voreinstellung: „Nur Telefonbucheintrag“. Sie können jetzt entscheiden, wie die Rufnummer zugeordnet werden soll.

Wählen Sie beispielsweise „Ziel (1..64)“, um die Rufnummer auf einer Zieltaste zu speichern.

ggf. 

Gegebenenfalls Zieltastenebene wechseln. Die Ebene 2 ist für Funktionen bestimmt, Sie können daher nur die Ebenen 1, 3, 4 oder 5 wählen.



Drücken Sie die Zieltaste, auf der Sie die Rufnummer speichern wollen.

Hinweis:

Falls eine Zieltaste bereits belegt ist, wird der alte Inhalt durch den neuen Eintrag überschrieben. Der bisherige Inhalt wird mit der Zuordnung „Nur Telefonbucheintrag“ gespeichert.

Speichern

Speichern Sie den Eintrag. Die Zielnummer ist damit auf der entsprechenden Zieltaste gespeichert.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Rufnummern im Telefonbuch speichern ►

Sie können den Inhalt der Wahlwiederholung in das Telefonbuch speichern. Sie können außerdem Ihre eigene Rufnummer speichern, so daß sie in Ihrem Display immer angezeigt wird.

Wahlwiederholung speichern



Drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“ so oft, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Umspeichern in das Telefonbuch

Wählen Sie den Menüpunkt „Umspeichern in das Telefonbuch“.

Die gewählte Rufnummer ist nun im Telefonbuch gespeichert. Wenn Sie den Eintrag im Telefonbuch editieren (z. B. einen Namen hinzufügen) wollen, verfahren Sie, wie im Abschnitt „Einträge bearbeiten“ (→ S. 63) beschrieben.

Notrufnummer oder eigene Rufnummer

Gehen Sie genau so vor, wie beim Eintragen einer neuen Rufnummer.



Tragen Sie z. B. Ihre private Rufnummer ein.

Zuordnung: Persönlicher Notruf...

Setzen Sie den Menüpunkt „Zuordnung“ auf die gewünschte Einstellung, z. B. „Persönlicher Notruf“.



Drücken Sie die Zieltaste, die mit der Notrufnummer belegt werden soll.

Speichern

Speichern Sie den Eintrag.

Die Notrufnummer ist damit auf der entsprechenden Zieltaste gespeichert.

Hinweis:

Für Ihre eigene Rufnummer wählen Sie die Zuordnung: „Eigene Rufnummer“.

Ihre Rufnummer wird im Display angezeigt.

Rufnummern im Telefonbuch speichern ►

Außerdem können Sie zusätzliche Informationen wie Codewahlnummern und Teamfunktionen im Telefon speichern, wenn dies vom Bosch-Service freigegeben ist. Die entsprechenden Menüpunkte sind mit einem Kästchen gekennzeichnet.

Einträge ansehen



Telefonbuch aufrufen.

Anzeigen von Listen

Wählen Sie den Menüpunkt „Anzeigen von Listen“.

Sie können nun auswählen, welche Liste von Einträgen Sie ansehen wollen.

Zieltasten

Gewünschten Menüpunkt drücken, z. B. „Zieltasten“. Sie sehen alle Einträge, die auf Zieltasten gespeichert sind.

Einträge bearbeiten



Telefonbuch aufrufen.

Eintrag suchen und auswählen.

Telefonbuch lokal	
Suchen: N	
Nagel	1234
Niemand	4321
Niemeyer	5678



Drücken Sie die Eingabetaste.

Sie können nun den Eintrag mit allen gespeicherten Informationen ansehen, ihn verändern oder den Eintrag löschen.

Gewünschten Menüpunkt drücken, z. B. „Eintrag bearbeiten“. Sie können jetzt den Eintrag verändern.

Telefonbuch Optionen 4321 Niemand	
Wahl	
Eintrag bearbeiten	
Eintrag ansehen	
Eintrag löschen	
Zurück	

Hinweis:

Wenn jemand bei Ihrem Telefon anruft, dessen Rufnummer und Name im Telefonbuch gespeichert sind, wird dessen Name in Ihrem Display angezeigt. Dazu muß allerdings die Rufnummer des Anrufers zusammen mit seiner Vorwahl gespeichert sein, auch wenn er im selben Ort wohnt.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Rufnummern im Telefonbuch speichern ►

Hier geben wir Ihnen bis Seite 66 einen Überblick über alle Menüpunkte, die für die Bedienung des Telefonbuchs für Sie wichtig sind.

Alle Einträge

Alle Einträge im Telefonbuch werden alphabetisch im Display angezeigt.

Anzeigen von Listen

Für weiter zu einer Anzeige der vorhandenen Listen.

Attribut

Hier können Sie die Art Ihres Anrufs bestimmen, z. B. „Normaler Ruf“ oder „Durchsage“ usw.

Normaler Ruf: Normaler Anruf (Voreinstellung).

Durchsage: Teamfunktion, Chef kann eine Durchsage machen.

Durchsage mit Antwort: Teamfunktion, Chef kann etwas durchsagen und Vorzimmer kann antworten.

Text bei Besetzt: Teamfunktion, Chef kann Nachricht zum besetzten Vorzimmer-Telefon senden.

Codewahlziel

„Ja“ eingeben – die Anlage versteht die Rufnummer als Codewahlnummer.

DSS-Direktrufziele

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Taste Ihres DSS-Moduls. Wenn Sie die Direktruftaste drücken, wird bei ihrem Telefon automatisch Freisprechen eingeschaltet. Wenn Sie mit einer Direktruftaste anrufen, wird die Anklopfsperrung ignoriert. Falls der gerufene Teilnehmer besetzt ist, können Sie dennoch mit ihm sprechen. Drücken Sie die Direktruftaste ein zweites Mal.

Liste: Es werden alle DSS-Direktrufziele angezeigt.

DSS-Ziele

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf eine Taste des DSS-Moduls.

Liste: Es werden alle DSS-Ziele angezeigt.

Durchsage

Teamfunktion, Chef kann eine Durchsage machen.

Durchsage mit Antwort

Teamfunktion, Chef kann etwas durchsagen und Vorzimmer kann antworten.

Eintrag ansehen

Sie können sich den Eintrag mit sämtlichen Einstellungen ansehen.

Rufnummern im Telefonbuch speichern ►

Eintrag bearbeiten

Sie können den Eintrag verändern, z. B. eine neue Rufnummer für einen bereits bestehenden Namen eintippen.

Editieren

Zum Speichern einer Rufnummer direkt auf einer Zieltaste.

Eigene Rufnummer

Zuordnung: Sie speichern Ihre eigene Rufnummer, damit sie im Display angezeigt wird.

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird aus dem Telefonbuch gelöscht.

Hinweis: Sie können keine Partnereinträge löschen..

Speichern und weiterer Eintrag

Sie speichern den zuletzt eingegebenen Eintrag und können sofort einen weiteren eingeben.

Kennzeichen

Tragen Sie hier z. B. die Abteilung eines Gesprächspartners ein.

Löschen

Der markierte Eintrag wird gelöscht.

Name

Tragen Sie den Namen ein.

Neuer Eintrag

Sie können eine neue Rufnummer ins Telefonbuch eintragen.

Notiz

Zuordnung: Rufnummer als Notiz während eines Gesprächs eintragen. Notizen können im Telefonbuch separat aufgelistet werden. Sofern eine Notiz eine Rufnummer enthält, können Sie diese auch wählen.

Notizen

Es werden alle Einträge angezeigt, die als Notiz gespeichert sind.

Notruf und eigene Rufnummer

Es werden nur die Notrufnummer(n) und Ihre eigene Rufnr. angezeigt.

Nur Telefonbucheintrag

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer nur im Telefonbuch. Sie speichern sie nicht auf einer Taste.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Rufnummern im Telefonbuch speichern ◀

Partner

Es werden alle Einträge angezeigt, die einer Partnertaste zugeordnet sind.

Persönlicher Notruf

Zuordnung: Rufnummer als Notrufnummer speichern, die Sie auch bei abgeschlossenem Telefon wählen können. Außerdem speichern Sie diese Nummer auf einer Zieltaste.

Rufnummer

Tragen Sie die Rufnummer ein.

Speichern

Speichern Sie Ihre Eingaben.

Teamfunktion

Chef kann Nachricht zum besetzten Vorzimmer-Telefon senden.

VIP-Anruf

Teamfunktion: die gerufene Stelle erhält einen besonderen Ruf.

VIP-Nummer

Teamfunktion: Die so gekennzeichneten Teilnehmer können bei Ihnen Drucksage, Hands free answer back und VIP-Anrufe auslösen.

VIP-Nummer

Sie speichern die Rufnummer als VIP-Nummer, d.h. der Teilnehmer mit dieser Nummer ist bei Ihnen berechtigt, die Teamfunktionen auszulösen.

Wahl

Wählen Sie die angezeigte Rufnummer.

Ziel

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Zieltaste.

Zieltasten

Es werden alle Zieltasten angezeigt, denen Einträge zugeordnet sind.

Zuordnung

Wählen Sie eine Zuordnung für die Rufnummer.

Zurück

Rücksprung zum Grundmenü Telefonbuch.

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe zu anderen Nebenstellenteilnehmern umleiten. Ein weiteres Rufumleitungsziel können Sie einschalten, um Anrufe nur dann umzuleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist. Für Partner können Sie zwei Umleitungen einrichten, die die Anrufe für einen anderen Partner zu Ihnen umleiten.

Rufumleitung einrichten



Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.

Rufuml. nach

Wählen Sie den Menüpunkt „Rufuml. nach“ um einzugeben, wohin Sie Anrufe umleiten wollen.



Geben Sie die Rufnummer Ihres Umleitungszieles ein (z. B. 5121).



Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um die Rufumleitung zu aktivieren.

Das Statusfenster zeigt die Meldung: „Rufuml. nach 5121“.

Hinweis:

„Rufumleitungen nach“ können Sie zu allen Teilnehmern Ihrer Anlage einrichten.

„Rufumleitungen Besetzt“ können Sie nicht mit Partnertaste einrichten. Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet sein.

„Rufumleitungen nach“, die mit der Partnertaste eingegeben wurden, sind nicht im Status, sondern in der Partneranzeige sichtbar.

Rufumleitung ausschalten



Funktionstaste F2 „Rufumleitung“ drücken.

+Rufuml. nach 5121

Gewünschte Umleitung markieren (z. B. 5121),
und



Taste „Eingabe“ drücken.

Damit ist die Rufumleitung ausgeschaltet.

Anrufe woanders annehmen (Folgen)



Sie können eine Rufumleitung für Ihr Telefon auch von anderen Telefonen aus einrichten. Dies müssen Sie zunächst an Ihrem eigenen Telefon vorbereiten. Folgen wird durch bestimmte Kennziffern aktiviert und deaktiviert. Bitte fragen Sie Ihren Bosch-Service nach den für Sie gültigen Kennziffern.

Folgen am eigenen Telefon vorbereiten

-  Hörer abheben.
- z. B.    Taste „Stern“ drücken und Kennziffer eingeben, z. B. „13“.
-  Hörer auflegen. Damit ist Ihr Telefon vorbereitet.

Folgen am fremden Telefon einschalten

-  Am fremden Telefon: Hörer abheben.
- z. B.    Taste „Stern“ drücken und Kennziffer eingeben, z. B. „14“.
- z. B.   Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer, z. B. „63“.
-  Hörer auflegen. Damit ist Ihr Telefon zum fremden Telefon umgeleitet.

Folgen ausschalten

- Am eigenen Telefon:**
-  Hörer abheben.
- z. B.    Taste „Raute“ drücken und Kennziffer eingeben, z. B. „13“.
-  Hörer auflegen. Damit ist Folgen ausgeschaltet.

- Am fremden Telefon:**
-  Hörer abheben.
- z. B.    Taste „Raute“ drücken und Kennziffer eingeben, z. B. „14“.
- z. B.   Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer, z. B. „63“.
-  Hörer auflegen. Damit ist Folgen ausgeschaltet.

Double Call

Ihr Telefon und ein anders Telefon klingeln bei einem Anruf gleichzeitig.
Double Call wird durch bestimmte Kennziffern eingerichtet, aktiviert und deaktiviert.

Double Call Ziel einrichten



Hörer abheben.

Taste „Stern“ drücken und Kennziffer „33“ eingeben.



Geben Sie die Rufnummer Ihres Double Call Zieles ein (z. B. 6245).



Taste „Raute“ drücken.

Hörer auflegen. Ihr Double Call Ziel ist eingerichtet.

Double Call einschalten



Hörer abheben.

Taste „Stern“ drücken und Kennziffer „34“ eingeben.



Hörer auflegen. Ihr Double Call Ziel ist eingeschaltet.

Double Call ausschalten



Hörer abheben.

Taste „Raute“ drücken und Kennziffer „34“ eingeben.



Hörer auflegen. Ihr Double Call Ziel ist ausgeschaltet.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Funktionstasten einrichten

Sie können häufig genutzte Funktionen auf die mit Standardfunktionen belegten Funktionstasten F1 bis F4 und auf die Displaytasten legen. Diese Funktionen können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf Seite 101.

Funktionstasten einrichten

Weitere Funktionen:

Wählen

Funktionstasten einrichten

Wählen

Funktionstasteneinstellung	
Gewünschte Fkt.-Taste betätigen	
Weitere Plätze mit .der Taste →●	
	Zurück
MENU	Menü
	Abbrechen

Sie erhalten ein Menü, das Sie zu weiteren Aktionen auffordert.

Drücken Sie die Taste, die Sie mit einer neuen Funktion belegen wollen. Ist die Taste belegt, wird sie mit der neuen Funktion überschrieben. Im Display werden alle Funktionen angezeigt, die Sie auf die Tasten legen können.

Funktion	
Ggf. nächste Fkt.-Taste betätigen	
Weitere Plätze mit .der Taste →●	
	Tonwahl einschalten
VIP	VIP-Nachricht ansehen
	Wechseln
2 	Weltzeit
	Zweitanruf

Zweitanruf

Wählen Sie die gewünschte Funktion, z. B. „Zweitanruf“.

Speichern

Speichern. Diese Funktion ist nun auf der gewählten Taste gespeichert.

Die Funktion erscheint im Standardmodus nicht mehr in den Auswahlmenüs; im Einfachmodus wird sie weiterhin angezeigt..

Hinweis:

Bedienmodus umstellen, „Grundregeln für das Bedienen“ (→ S. 21)

Im Display wird das Symbol der entsprechenden Funktion abgebildet. Je nach Ebene, kann das Symbol durch die Partneranzeige überdeckt werden.

Makrofunktionen einrichten

Sie können die Funktionstasten Ihres Telefons mit mehrschrittigen Makrofunktionen belegen. Damit können Sie z. B. eine feste Rufumleitung mit einem einzigen Tastendruck ein- und ausschalten.

Makro einrichten

Weitere Funktionen:

Makrofunktion einrichten

Makro einrichten mit Ziffer-, Ziel-,
Partnertaste und weiter mit Enter

Rufuml. nach 23

Rufuml. nach

Heranholen

Heranholen

Wählen

Wählen

Im Display erscheint die Liste der möglichen Funktionen.

Sie können jede Funktion zweimal einrichten.



Wählen Sie die gewünschte Funktion.



Rufumleitung:

Tragen Sie die Rufnummer ein, zu der Sie Anrufe umleiten wollen. Sie können hierfür auch eine Zieltaste drücken.

Heranholen:

Tragen Sie die Rufnummer ein, von der Sie Anrufe zu Ihrem Telefon holen wollen. Sie können hierfür auch eine Zieltaste drücken.



Bestätigen Sie Ihre Eingabe.



Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Makrofunktion belegen wollen.

...

RUL1 23

RUL2 67

...

Wählen Sie die gewünschte Makrofunktion aus, z. B. „Rufumleitung 1“.



Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Die Makrofunktion ist nun auf der entsprechenden Taste gespeichert.

Makrofunktionen einrichten ►

Wenn Sie eine Funktionstaste mit einer Partnerumleitung belegen, können Sie mit einem einzigen Tastendruck eine Partnerumleitung einschalten oder zwischen zwei festen Umleitungszielen umschalten.

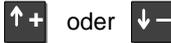
Partnerumleitung auf Funktionstaste legen

Weitere Funktionen:

Makrofunktion einrichten

Makro einrichten mit Ziffer-, Ziel-,
Partnertaste und weiter mit Enter

• • •
Rufuml. von nach oder
Rufuml. von nach oder



oder



Wählen

Wählen

Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Funktion.

Setzen Sie die Markierung in das gewünschte Feld.

Geben Sie mit den Partnertasten die Rufnummern ein, für die Sie eine Partnerumleitung einrichten wollen.

Rufumleitung von x nach y:

Tragen Sie zwei Partner ein, um eine einfache Partnerumleitung festzulegen.

Diese Rufumleitung können Sie später mit einem Tastendruck ein- oder ausschalten.

Rufumleitung von x nach y oder z:

Tragen Sie drei Partner ein, um eine Partnerumleitung mit zwei Zielen festzulegen. Zwischen diesen beiden Zielen können Sie später mit einem Tastendruck umschalten.

• • • Legen Sie die Partnerumleitung auf eine Funktionstaste, wie zuvor beschrieben. Die Makrofunktion ist nun dort gespeichert.

Hinweis:

Die Partnerumleitung mit zwei Zielen können Sie nur über das Partnermenü ausschalten.

Partner

Weitere Partnerumltg. löschen

Rufen Sie das Partnergrundmenü auf, und wählen Sie den Menüpunkt „Weitere Partnerumleitung löschen“.

Wählen Sie die gewünschte Umleitung aus der Liste, um die Partnerumleitung auszu-schalten.

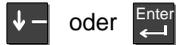
Funktionstaste freischalten

Weitere Funktionen:

Makrofunktion einrichten

Wählen

Wählen



Blättern Sie durch alle Funktionen nach unten, oder drücken Sie die Taste „Eingabe“.



Drücken Sie die Taste, die Sie freischalten wollen.

Freischalten der Funktionstaste

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Damit ist die Taste freigeschaltet.

Telefon einstellen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Telefon individuell einzustellen. Sie können hier auswählen, ob sie zum Beispiel die Anrufliste einschalten, eine Vorzimmerfunktion programmieren oder die MFV-Impulsdauer einstellen wollen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Bosch-Service.

Telefon einstellen

Weitere Funktionen:

Telefon einstellen

Telefon einstellen	
Zweitanruf	ein
Rufnummernanzeige fern	ein
. . .	

Zweitanruf	
ein	
aus	
Zurück	
 Abbrechen	

Telefon einstellen	
Zweitanruf	aus
Rufnummernanzeige fern	ein
. . .	

Telefon einstellen	
. . .	
Mitschneidebetrieb	aus
Tasten-Beep	aus

Wählen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt für die Grundeinstellungen Ihres Telefons.

Im Display werden alle Grundeinstellungen angezeigt, die Sie ändern können. Sie können nun einen der Menüpunkte auswählen, z. B. „Zweitanruf“.

Menüpunkt beispielsweise auf „aus“ setzen und „Enter“ drücken.

Die Einstellung wird übernommen. Sie können den Vorgang in gleicher Weise für eine andere Einstellung wiederholen.

Hinweis:

Wenn Jemand ein Gespräch über den Zweithörer mithören möchte, sollte er die Lautstärke als möglichst angenehm empfinden. Setzen Sie deshalb bitte den Menüpunkt „**Mitschneidebetrieb**“ auf „aus“, sobald der Zweithörer an die AEI-Schnittstelle angeschlossen ist.

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle nachgewählten Zifferntastendrucke als Ton gesendet werden. So können Sie z. B. den Sprachspeicher abfragen oder einen Anrufbeantworter fernsteuern. Diese Ziffern werden weder angezeigt noch in den Wahlwiederholungsspeicher eingetragen.



Sie telefonieren.

Alle Tasten (0 bis 9, Stern und Raute), die Sie während einer Verbindung wählen, werden als Ton gesendet.

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten

Weitere Funktionen:

Telefon einstellen

Wählen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt für die Grundeinstellungen Ihres Telefons (über den Menüpunkt „Weitere Funktionen“).

Im Display werden alle Grundeinstellungen angezeigt, die Sie ändern können.

```
Telefon einstellen
Zweit-anruf          aus
Rufnummernanzeige  fern ein
Bedienmodus         einfach
. . .
```

Autom. Tonwahl/MFV ein

Wählen Sie den Menüpunkt „Autom. Tonwahl“, und DRÜCKEN Sie „Enter“.

Wählen Sie im Menü „aus“.

```
Autom. Tonwahl/MFV
ein
aus
Zurück
Abbrechen
```

Die Einstellung wird übernommen.

Die automatische Tonwahl ist jetzt ausgeschaltet.

```
Telefon einstellen
. . .
Tonwahl          schnell
Autom. Tonwahl/MFV aus
. . .
```

Tonwahl (MFV) wieder einschalten

Wählen Sie den Menüpunkt „Autom. Tonwahl“, und DRÜCKEN Sie „Enter“.

Wählen Sie im Menü „ein“.

```
Autom. Tonwahl/MFV
ein
aus
Zurück
Abbrechen
```

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Tasten-Beep einschalten

Sie können jeden Tastendruck durch einen Piepton (Tasten-Beep) signalisieren lassen.

Tasten-Beep einschalten

Weitere Funktionen:

Telefon einstellen

Telefon einstellen	
Zweitanruf	aus
Rufnummernanzeige fern	ein
Bedienmodus	einfach
. . .	

Tasten-Beep aus

Tasten Beep	
ein	
aus	
Zurück	
 Abbrechen	

Telefon einstellen	
. . .	
Mitschneidebetrieb	aus
Tasten-Beep	ein
. . .	

Wählen

Wählen Sie den Menüpunkt für die Grundeinstellungen Ihres Telefons.

Im Display werden alle Grundeinstellungen angezeigt, die Sie ändern können.

Wählen Sie den Menüpunkt „Tasten-Beep“, und drücken Sie „Enter“.

Setzen Sie den Menüpunkt auf „ein“. Beim Einschalten hören Sie den Tasten-Beep zur Kontrolle.

Die Einstellung wird übernommen. Der Tasten-Beep ist jetzt eingeschaltet.

Freisprecheinrichtung anschalten



Sie können an die AEI-Schnittstelle ihres Telefons eine KonfTel CU101/AEI Freisprecheinrichtung anschließen. Diese wird über die Tasten des Telefons eingerichtet.

Freisprecheinrichtung anschalten

Weitere Funktionen:

Weitere Einstellungen:

Sprechzeug/AEI

```
Sprechzeug/AEI
Sprechzeug vorhanden          nein
LH bei Wahl von AEI x/Y AT ein
AEI Betriebsart                x FTZ AT
- - - - -
```

```
Sprechzeug vorhanden
nein
  AEI
Handapparat
Zurück
☎ Abbrechen
```

```
AEI Betriebsart
X nach FTZ & AT
  Y nach ETSI & AT
AT Befehle
Zurück
☎ Abbrechen
```

```
Sprechzeug/AEI
. . .
Sprechzeug vorhanden          AEI
AEI Betriebsart                Y ETSI AT
. . .
- - - - -
```

Stecken Sie das Verbindungskabel der Freisprecheinrichtung in die AEI-Schnittstelle an der Unterseite Ihres Telefones.

Wählen

Wählen

Wählen Sie den Menüpunkt „Sprechzeug/AEI“ und drücken Sie „Enter“.

Wählen Sie den Menüpunkt „Sprechzeug vorhanden“, und drücken Sie „Enter“.

Wählen Sie den Menüpunkt „AEI“ und drücken Sie „Enter“.

Wählen Sie im Menü „Sprechzeug/AEI“ den Menüpunkt „AEI Betriebsart Y ETSI AT“ drücken Sie „Enter“.

Wählen Sie in der nebenstehenden Maske wie dargestellt aus.

Die Einstellungen werden übernommen. Die Freisprecheinrichtung ist nun richtig angeschlossen.

Hinweis:

Das interne Freisprechen des Telefons ist jetzt abgeschaltet.

Freisprecheinrichtung anschalten ◀

Freisprecheinrichtung benutzen



Mit der Taste „Freisprechen“ schalten Sie die Freisprecheinrichtung ein und aus.

Hinweis:

Beim Einschalten ertönt ein Meßsignal in Form eines Rauschens, da ein Abgleich stattfindet.

Freisprecheinrichtung vom Telefon aus bedienen

Sie können vom Telefon aus die Lautstärke der Freisprecheinrichtung regulieren und das Mikrofon aus- bzw. einschalten.



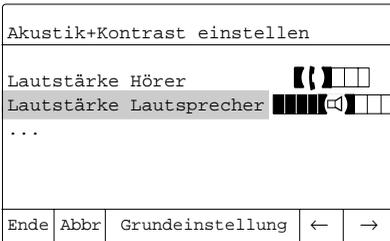
Drücken Sie die Taste „Freisprechen“.



oder



Um die Lautstärke zu regulieren, drücken Sie die Displaytaste „Regler leiser“ oder „Regler lauter“.



Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung für die Lautstärke des Lautsprechers. Das Freisprechen funktioniert dann am besten.



oder



Displaytaste „←“ oder „→“ drücken, um die Lautstärke zu ändern.

Ende



Displaytaste „Ende“ drücken, um den Vorgang abzuschließen. Die neuen Einstellungen sind damit gespeichert.

Mikrofon aus/ein

Um das Mikrofon aus- oder einzuschalten, wählen Sie den Menüpunkt „Mikrofon aus/ein“.

Freisprechen mit Zusatzlautsprecher



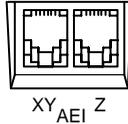
Sie können einen Zusatzlautsprecher an Ihr Telefon anschließen. Dadurch wird das Freisprechen verbessert.

Zusatzlautsprecher anschließen

Steckverbinder



AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite



Ziehen Sie den Steckverbinder aus der AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons.

Hinweis:

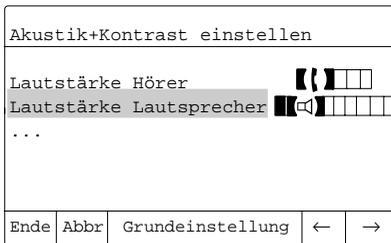
Bewahren Sie den Steckverbinder auf, damit Sie den internen Lautsprecher gegebenenfalls wieder aktivieren können.

Verbinden Sie den Zusatzlautsprecher mit der AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons.

Stellen Sie den Zusatzlautsprecher mindestens 80 cm entfernt von Ihrem Telefon auf; Sie vermeiden dadurch störende Echos.

Zusatzlautsprecher einstellen

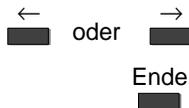
Akustik+Kontrast einstellen



Wählen Sie den Menüpunkt „Akustik und Kontrast einstellen“.

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung für die Lautstärke des Lautsprechers. Das Freisprechen funktioniert dann am besten.



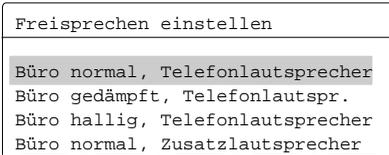
Displaytaste „←“ oder „→“ drücken, um die Einstellung zu ändern.

Displaytaste „Ende“ drücken, um den Vorgang abzuschließen.

Die neuen Einstellungen sind damit gespeichert.

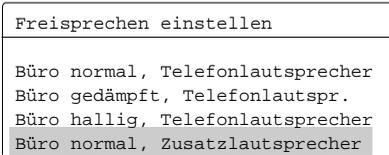
Freisprechen mit Zusatzlautsprecher ◀

Freisprechen einstellen



Menüpunkt „Freisprechen einstellen“ wählen.

Die aktuelle Einstellung ist markiert.



Blättern Sie zur Einstellung „Büro normal, Zusatzlautsprecher“.

Die aktuelle Einstellung ist markiert.

Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um die Einstellung zu bestätigen.

Die neue Einstellung ist damit gespeichert.

Hinweis:

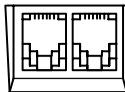
Wenn Ihr Gesprächspartner Ihnen mitteilt, daß die Übertragungsqualität nicht optimal ist, wählen Sie im Menü „Akustik/Kontrast“ eine niedrigere Einstellung.

Internen Lautsprecher wieder aktivieren

Steckverbinder



AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite



XY AEI Z

Ziehen Sie den Stecker des Zusatzlautsprechers aus der AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons.

Stecken Sie den Steckverbinder in die AEI-Z-Schnittstelle Ihres Telefons. Hierdurch wird der interne Lautsprecher wieder aktiviert.

Stellen Sie das Freisprechen im Menü „Akustik + Kontrast einstellen“ ein (→ S. 83).

Gebühren ansehen

Die Gebühren der Gespräche seit der letzten Löschung werden gespeichert und summiert. Diese Summe können Sie sich ansehen und die Anzeige löschen. Sie können sich während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Einheiten oder in DM anzeigen lassen.

Gebührenanzeige ansehen

Gebühren

Gebühren bei Gespräch mit: Betrag	
0069123431	000036
. . .	
Summe der Gespräche	0020.04
Anzeige Einheit	

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Sie sehen die Gebührenanzeige für die letzten 4 Gespräche sowie die Gesamtsumme für alle geführten Gespräche.

Sie können jetzt:

- Gebührenzählung aus-/einschalten,
- die Zähler für die angezeigten Gespräche und die Summe löschen (□).

Gebührenanzeige auf Einheit umschalten

Gebühren

Anzeige Einheiten



Anzeige Einheit

Standardmäßig erfolgt die Anzeige der Gebühren in Betrag.

Gebührenanzeige in Einheiten:

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Menüpunkt „Anzeige Einheiten“ auswählen.

Drücken Sie die Taste „Enter“, wenn Sie die Anzeige auf Einheiten umschalten möchten.

Die Gebühren werden in Einheiten angezeigt.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Akustik und Kontrast einstellen

Sie können verschiedene Klingeltöne und den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen einstellen.

Akustik und Kontrast einstellen

Weitere Funktionen:

Weitere Einstellungen:

Akustik+Kontrast einstellen

Akustik+Kontrast einstellen				
Lautstärke Hörer		█ █ █ █ █		
...				
Ende	Abbr	Grundeinstellung	←	→

Lautstärke Hörer

← oder →

Ende

Abbr

Grundeinstellung

Wählen

Wählen

Wählen Sie den Menüpunkt „Akustik und Kontrast einstellen“.

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Sie können sie nun ändern, z. B. die Hörerlautstärke verstellen.

Markieren Sie die gewünschte Option.

Displaytaste „←“ oder „→“ drücken, um die Einstellung zu ändern.

Displaytaste „Ende“ drücken, um den Vorgang abzuschließen.

Die neuen Einstellungen sind damit gespeichert.

Hinweise:

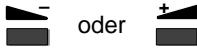
Wenn Sie eine Änderung nicht speichern möchten, drücken Sie die Displaytaste „Abbrechen“.

Um einen Wert auf die Grundeinstellung (Werkseinstellung) zurückzusetzen: Displaytaste „Grundeinstellung“ drücken. Der aktuelle Wert wird auf die Voreinstellung zurückgesetzt.

Akustik und Kontrast einstellen ►

Sie können die Grundeinstellung für das Freisprechen ändern.

Freisprechen einstellen (Festeinstellung)



oder

Displaytaste „Regler lauter“ oder „Regler leiser“ drücken.

Akustik+Kontrast einstellen				
Lautstärke Hörer		[[[[]]]]		
Lautstärke Lautsprecher		[[[[[[]]]]]]		
...				
Ende	Abbr	Grundeinstellung	←	→

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung für die Lautstärke des Lautsprechers. Das Freisprechen funktioniert dann am besten.



oder

Displaytaste „←“ oder „→“ drücken, um die Lautstärke zu ändern.



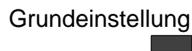
Displaytaste „Ende“ drücken, um den Vorgang abzuschließen.

Die neuen Einstellungen sind damit als Festeinstellungen für alle Gespräche gespeichert.



Hinweise:

Wenn Sie eine Änderung nicht speichern möchten, drücken Sie die Displaytaste „Abbrechen“.



Um einen Wert auf die Grundeinstellung (Werkseinstellung) zurückzusetzen: Displaytaste „Grundeinstellung“ drücken. Der aktuelle Wert wird auf die Voreinstellung zurückgesetzt.

Weitere Funktionen:

Weitere Einstellungen:

Freisprechen einstellen

Freisprechen einstellen

Büro normal, Telefonlautsprecher
Büro gedämpft, Telefonlautspr.
Büro hallig, Telefonlautsprecher
Büro normal, Zusatzlautsprecher

Wählen

Wählen

Menüpunkt „Freisprechen einstellen“ wählen.

Die aktuelle Einstellung ist markiert.

Wählen Sie eine der folgenden vier Einstellungen für das Freisprechen:

- „Büro normal, Telefonlautsprecher“
- „Büro gedämpft, Telefonlautspr.“
- „Büro hallig, Telefonlautsprecher“
- „Büro normal, Zusatzlautsprecher“

Hinweis:

Die Einstellung „Büro normal, Zusatzlautsprecher“ ist ausschließlich für das Freisprechen mit Zusatzlautsprecher (□).



Blättern Sie zur gewünschten Einstellung, um das Freisprechen an Ihre Umgebungsbedingungen anzupassen.



Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um die neue Einstellung zu speichern. Die Einstellung ist damit als Festeinstellung für alle Gespräche gespeichert.

Ruhe vor dem Telefon

Sie können den Anruftton, den Signalton und den VIP-Anrufton ausschalten, wenn Sie z. B. in einer Besprechung sind.

Weitere Funktionen:

Weitere Einstellungen:

Ruhe vor dem Telefon

Wählen

Wählen

Wählen Sie den Menüpunkt „Ruhe vor dem Telefon“.

Ruhe vor dem Telefon	
Anrufton (Klingel)	<input checked="" type="checkbox"/> ein
Signalton	<input checked="" type="checkbox"/> ein
VIP-Anrufton	<input checked="" type="checkbox"/> ein

Sie sehen, welche Töne Sie gezielt ein- und ausschalten können.

Signalton
aus



Setzen Sie den gewünschten Ton auf „aus“, z. B. „Signalton“.

Hinweis:

Sie können die Anruftöne im Menü „Akustik und Kontrast“ (→ S. 82) einstellen. Außerdem können Sie im Menü „Telefon einstellen“ die Einstellung „Zweituanruf“ auf „aus“ setzen (→ S. 74), wenn Sie nicht durch zusätzliche Anrufe gestört werden wollen.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Sprache einstellen

Sie können jederzeit die Sprache für die Displaytexte ändern. Außerdem können Sie unabhängig davon festlegen, in welcher Sprache die vorbereiteten Minimail-Texte erscheinen sollen. Es stehen Deutsch, English, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Sprache für Display und Minimail ändern

Weitere Funktionen:

Wählen

Weitere Einstellungen:

Wählen

Sprache einstellen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Sprache einstellen
Deutsch
English
Français
Italiano
. . . - - - - -

Das Display zeigt die möglichen Sprachen für die Displaytexte an.

Français

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displaytexte, z. B. „Français“.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Displaytexte erscheinen in der gewählten Sprache.

Mailtexte Sprache einstellen
Eigene Texte werden gelöscht
Deutsch
English
Français
Italiano
. . . - - - - -

Das Display zeigt nun die möglichen Sprachen für die Minimail-Texte an.

Hinweis:

Wenn Sie die Sprache der Minimail-Texte umschalten, werden alle Texte, die Sie selbst eingegeben oder verändert haben, in den Grundzustand zurückgesetzt.

English

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Minimail, z. B. „English“.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Minimail-Texte erscheinen in der gewählten Sprache.

Termine eintragen

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu 10 Termine eingeben, die Sie jederzeit einzeln ein- oder ausschalten können. Außerdem können Sie auf einfache Weise einstellen, ob Sie einmalig oder täglich an einen Termin erinnert werden möchten.

Termine ansehen

Termine

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Termine
Termin eingeben +22.07.96 15:00

Die schon vorhandenen Termine werden angezeigt. „+“ zeigt an, daß der Termin eingeschaltet ist.

Sie können nun einen neuen Termin eingeben oder einen vorhandenen Termin auswählen, um ihn aus-/einzuschalten, zu ändern oder zu löschen.

Neuen Termin eingeben

...

Lassen Sie sich die Termine anzeigen.

Gewünschten Menüpunkt wählen.

Termin eingeben



Geben Sie die Termindaten ein.

Termineingabe
Uhrzeit: 11:00
Datum: 22.07.96 einmalig
Termin: ein
Text: Heine Besprechung

Wählen Sie aus, ob Sie einmalig oder täglich an diesen Termin erinnert werden wollen.

Der Termin ist automatisch auf „ein“ geschaltet.

Geben Sie den gewünschten Text ein und drücken Sie die „Enter“ Taste.

Einstellung Termin
Speichern
Zurück
Abbrechen

Zum Speichern „Speichern“ markieren und die Taste „Enter“ drücken.

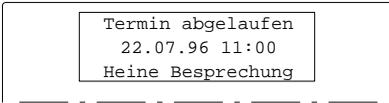
Ihre Eingaben sind damit gespeichert.

...
Termin aktiviert

Im Ruhedisplay erscheint diese Meldung.

Sie können sich täglich erinnern lassen. Die maximale Textlänge beträgt 25 Zeichen.

Terminmeldung

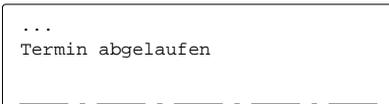


Zum entsprechenden Zeitpunkt ertönt der Signalton und auf dem Display erscheint eine Meldung.

Signalton und Displaymeldung verschwinden nach einigen Sekunden.

Signalton abbrechen:

Drücken Sie die Taste „Trennen“.



Im Ruhedisplay erscheint diese Meldung.

Hinweis:

Abgelaufene Termine blinken im Menü „Termine“.

Termin löschen

+22.07.94 15:00

...

Lassen Sie sich die Termine anzeigen.

Wählen Sie den gewünschten Termin aus.

Termin löschen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Der Termin ist gelöscht. Er erscheint nicht mehr in der Terminliste.

Termin ausschalten

+22.07.94 15:00

...

Lassen Sie sich die Termine anzeigen.

Wählen Sie den gewünschten Termin aus.

Termin aus/ein

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Der Termin ist ausgeschaltet, in der Terminliste wird der Termin ohne „+“ angezeigt.

Zum Einschalten:

Wählen Sie den Menüpunkt erneut.

Weltzeit

Sie können sich die aktuelle Uhrzeit in 26 Städten der Welt anzeigen lassen. Dafür können Sie eine Zeitzone wählen, auf die sich die Zeitanzeige der anderen Städte beziehen soll. Der Auslieferungszustand ist „Frankfurt“.

Weltzeit ansehen

Weltzeit

Aktuelle Weltzeit	
Amsterdam	11:35
Athen	12:35
Bangkok	17:35
Brüssel	11:35

Menüpunkt „Weltzeit“ wählen.

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit von 26 Städten.

Hinweis:

Die Uhrzeit, die Ihr Telefon für eine Stadt anzeigt, kann von der tatsächlichen Uhrzeit dieser Stadt abweichen, weil die Umstellung von Sommer- und Winterzeit in den Ländern unterschiedlich ist.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Private User Mobility (Mobile Durchwahlnummer)

Sie können sich mit Ihrer Durchwahlnummer bei jedem Telefon innerhalb Ihrer Anlage „einloggen“. Dann können Sie dieses Telefon wie Ihren eigenen Anschluß benutzen. Diese Funktion ist mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt. Damit Sie die Funktion nutzen können, muß sie in der Anlage freigeschaltet sein.

Hinweis:

Es müssen zwei Funktionstasten mit den Funktionen „Anmelden“ und „Abmelden“ belegt sein.

Am Telefon anmelden / „Einloggen“

AN



Drücken Sie die Funktionstaste „Anmelden“.

Anmelden	
Rufnummer:	██████████
Kennwort:	_____

Geben Sie Ihre Durchwahlnummer und Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt.

Benutzer anmelden

Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer anmelden“.

Telefonstatus	
PUM Benutzer:	5595 Schneider

Im Display erscheint eine Statusmeldung. Sie sind nun an diesem Telefon angemeldet und können es wie Ihren eigenen Anschluß benutzen.

Hinweis:

Wenn Sie sich an einem fremden Telefon anmelden, stehen Ihnen keine Anrufliste und keine Gesprächsliste zur Verfügung.

Private User Mobility (Mobile Durchwahlnummer) ►

Vom Telefon abmelden / „Ausloggen“

AB



Drücken Sie die Funktionstaste „Abmelden“,

PUM Benutzer: 5595 Schneider

... oder wählen Sie die entsprechende Statusmeldung aus.

Benutzer abmelden

Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzer abmelden“.

Sie sind nun von diesem Telefon abgemeldet.

Ihre persönlichen Einstellungen (Wahlwiederholung, Rufumleitung, eingetragene Rückrufe) sind gelöscht.

Hinweis:

Sie werden automatisch abgemeldet, wenn sich ein anderer Teilnehmer mit seiner Durchwahl an diesem Telefon anmeldet.

Telefon nach Ihren Wünschen einrichten

Persönliche Daten zentral sichern

Ihre persönlichen Telefon-Einstellungen können Sie zur Sicherung zentral in Ihrer Telefonanlage speichern. Dort sind Ihre Daten mit einem Paßwort geschützt. Wenn Ihr Telefon gegen ein neues ausgewechselt wird oder Sie innerhalb der Telefonanlage „umziehen“, brauchen Sie Ihre Telefon-Einstellungen nicht neu einzugeben.

Daten sichern

Weitere Funktionen:

Wählen

Weitere Einstellungen:

Wählen

Datensicherung

Wählen Sie den Menüpunkt „Datensicherung“.

Daten sichern zentral sofort

Wählen Sie „Datensicherung zentral sofort“.

Berechtigung

Aktuelle PIN eingeben ****

Zurück

Geben Sie Ihre PIN ein.

Kundendaten sichern zentral

Auf dem Display erscheint kurz die Meldung „Kundendaten sichern zentral“. Ihre Daten sind jetzt unter Ihrer PIN gesichert.

VIP-Funktionen einrichten



Zwischen Apparaten Ihrer Anlage können Sie besondere Funktionen einrichten, wenn Sie dafür die entsprechenden Vorbereitungen treffen. Dafür müssen jeweils beim sendenden und beim empfangenden Telefon bestimmte Voreinstellungen übereinstimmen.

Die folgenden Seiten beschreiben typische Anwendungsfälle für VIP-Funktionen. Das sendende Telefon wird hierbei als „Cheftelefon“ bezeichnet, das empfangende Telefon als „Vorzimmertelefon“:

- Anrufe automatisch annehmen lassen (Handsfree Answer Back)
- Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen
- Vom Cheftelefon eine Nachricht beim besetzten Vorzimmertelefon senden
- Durchsagen vom Cheftelefon zu anderen Telefonen

Anrufe automatisch annehmen lassen (Handsfree Answer Back)

Spezielle Einstellungen

VIP-Funktionen empf: ein

Menü auswählen: Weitere Funktionen, Weitere Einstellungen, VIP-Funktionen. Um die VIP-Funktionen einzuschalten, stellen Sie den Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“ auf

- „ein“, wenn VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich sein sollen,
- „Berechtigte“, wenn VIP-Funktionen nur mit Teilnehmern möglich sein sollen, die Sie in Ihrem Telefonbuch durch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ gekennzeichnet haben.

Handsfree Answer Back: ein

Menüpunkt „Handsfree Answer Back“ auf „ein“ schalten. Die LED beginnt, zu blinken.

Hinweis:

Wenn Handsfree Answer Back ausgeschaltet ist, blinkt die LED nur bei eingehenden Anrufen.

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen

VIP-Funktionen

VIP-Funktionen senden : ein

Cheftelefon einrichten

Menüpunkt „VIP-Funktion“ auswählen. Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf „ein“ schalten, um VIP-Funktionen einzuschalten.



Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.

Telefonbuch lokal	
Suchen: V	
Vorzimmer	1234

VIP-Funktionen einrichten ►

Sie können Anrufe automatisch annehmen lassen, ohne den Hörer abzuhängen oder eine Taste zu drücken. Dies ist z. B. sinnvoll, wenn Sie häufig nicht direkt neben dem Telefon sitzen oder keine Hand frei haben. Bei einem Anruf wird automatisch Freisprechen eingeschaltet.

Attribut:Durchsage mit Antwort

Menüpunkt „Attribut“ auf „Durchsage mit Antwort“ schalten. Damit haben Sie diese Funktion am Cheftelefon vorbereitet.

ggf. 

Falls gewünscht, weitere Einträge als Vorzimmertelefone kennzeichnen.

VIP-Funktionen

VIP-Funktionenempf:Berechtigte

Vorzimmertelefon einrichten

Menüpunkt „VIP-Funktionen“ auswählen. Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“ auf „Berechtigte“ schalten, um VIP-Funktionen einzuschalten.

Durchsage mit Antwort: ein

Menüpunkt „Durchsage mit Antwort“ auf „ein“ schalten, um diese Funktion einzuschalten.



Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.

Telefonbuch lokal	
Suchen: C	
Chef	6789

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.

VIP-Nummer: ja

Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf „ja“ schalten. Dieser Eintrag ist damit als „Cheftelefon“ gekennzeichnet.

ggf. 

Falls gewünscht, weitere Einträge als Chefzimmertelefon kennzeichnen.

Gegensprechanlage nutzen

Hörer aufgelegt lassen.



z. B.  Vorzimmer

Telefonbuch-Eintrag auswählen oder entsprechende Zieltaste drücken.

VIP-Funktionen einrichten ►

Wenn Sie Einträge im Telefonbuch mit „Text bei Besetzt“ kennzeichnen, können Sie diesen Teilnehmern den Standardtext „Bitte Rückruf“ senden. Dieser Text wird angezeigt, wenn dort besetzt ist, oder die Anklöpfung eingeschaltet ist und ein Gespräch geführt wird. Ein Gespräch und eine Rückfrage reichen nicht!

z. B. 

Taste „Freisprechen“ drücken oder Hörer abnehmen. **Nicht** die Taste „Lauthören“ drücken!

Beim Vorzimmertelefon wird automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet. Beide Teilnehmer können nun miteinander sprechen.

Hinweis:

Wenn Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen oder mit der Taste „Lauthören“ wählen, erfolgt ein normaler Anruf.

Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden

VIP-Funktionen

VIP-Funktionen senden : ein



Telefonbuch lokal	
Suchen: V	
Vorzimmer	1234

Attribut: Text bei Besetzt

Cheftelefon einrichten

Menüpunkt „VIP-Funktionen“ auswählen. Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf „ein“ schalten, um VIP-Funktionen einzuschalten.

Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.

Menüpunkt „Attribut“ auf „Text bei Besetzt“ schalten. Damit haben Sie diese Funktion am Cheftelefon vorbereitet.

ggf. 

Falls gewünscht, weitere Einträge als Vorzimmertelefone kennzeichnen.

VIP-Funktionen einrichten ►

Sie können einem Teilnehmer Ihrer Telefonanlage etwas durchsagen. Rufen Sie den betreffenden Teilnehmer einfach an. Bei dessen Telefon wird automatisch der Lautsprecher eingeschaltet.

VIP-Funktionen

VIP-Funktionenempf:Berechtigte



Telefonbuch lokal	
Suchen: C	
Chef	6789

VIP-Nummer: ja

Vorzimmertelefon einrichten

Menüpunkt „VIP-Funktionen“ auswählen. Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“, auf „Berechtigte“ schalten, um VIP-Funktionen einzuschalten.

Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.

Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf „ja“ schalten. Dieser Eintrag ist damit als „Cheftelefon“ gekennzeichnet.

Falls gewünscht, weitere Einträge als Chezzimmertelefon kennzeichnen.

ggf.

Durchsagen vom Cheftelefon

VIP-Funktionen

VIP-Funktionen senden : ein



Telefonbuch lokal	
Suchen: V	
Vorzimmer	1234

Attribut: Durchsage

Cheftelefon einrichten

Menüpunkt „VIP-Funktionen“ auswählen. Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf „ein“ schalten, um VIP-Funktionen einzuschalten.

Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.

Menüpunkt „Attribut“ auf „Durchsage“ schalten. Damit haben Sie diese Funktion am Cheftelefon vorbereitet.

Falls gewünscht, weitere Einträge als Vorzimmertelefone kennzeichnen.

ggf.

VIP-Funktionen einrichten

VIP-Funktionen

VIP-Funktionenempf:Berechtigte



Telefonbuch lokal	
Suchen: C	
Chef	6789

VIP-Nummer: ja

ggf.



Vorzimmertelefone einrichten

Menüpunkt „VIP-Funktionen“ auswählen.
Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“,
auf „Berechtigte“ schalten, um VIP-Funktionen einzuschalten.

Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des
Cheftelefons als VIP zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und
bearbeiten.

Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf „ja“ schal-
ten. Dieser Eintrag ist damit als „Cheftele-
fon“ gekennzeichnet.

Falls gewünscht, weitere Einträge als
Chefzimmertelefon kennzeichnen.

VIP-Funktionen generell ausschalten

VIP-Funktionen

VIP-Funktionen senden : aus

Spezielle Einstellungen

VIP-Funktionen empf: aus

Attribut: Normaler Ruf

Am Cheftelefon

Menüpunkt „VIP-Funktionen senden“ auf
„aus“ schalten. **Oder:**

Am Vorzimmertelefon

Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“,
auf „aus“ schalten.

Menüpunkt „Attribut“ auf „Normaler Ruf“
schalten. **Oder:**

VIP-Funktionen für bestimmte Telefone ausschalten



Telefonbuch lokal	
Suchen: V	
Vorzimmer	1234

Am Cheftelefon

Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.



Telefonbuch lokal	
Suchen: C	
Chef	6789

Am Vorzimmertelefon

Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Cheftelefon zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintrag anzeigen lassen und bearbeiten.

VIP-Nummer: nein

Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf „nein“ schalten.

Menüpunkte, die Ihr Telefon für den Empfang von VIP-Anrufen vorbereiten

Durchsage mit Antwort (im Menü „Telefon einstellen“)

Bei einer Durchsage mit Antwort erhalten Sie einen kurzen Signalton und bei Ihrem Telefon wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Der Anrufer muß das Attribut in seinem Telefonbuch eingerichtet haben. Sie können direkt antworten.

Die „VIP-Funktion empf.“ muß bei Ihnen auf „Berechtigte“ eingestellt sein. Die Rufnummer des Anrufers muß in Ihrem Telefonbuch als VIP-Nummer gekennzeichnet sein.

Falls Sie gerade telefonieren, erhalten Sie den Anruf als zusätzlichen Anruf.

Handsfree Answer Back

Bei Handsfree Answer Back erhalten Sie einen kurzen Signalton, und bei Ihrem Telefon wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Sie können direkt antworten.

Die „VIP-Funktion empf.“ muß bei Ihnen auf „ein“ oder „Berechtigte“ eingestellt sein. Falls Sie gerade telefonieren, erhalten Sie den Anruf als zusätzlichen Anruf.

Um Mißbrauch und versehentliches Abhören anderer Teilnehmer auszuschließen, ist das Einrichten von VIP-Funktionen mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt.

Achtung: Bei der Einstellung „VIP-Funktionen empf. ein“ wird Ihr Freisprech-Mikrofon bei **jedem** Anruf eingeschaltet, sofern Sie die Funktion nicht mit Ihrer PIN vorübergehend ausgeschaltet haben. Sie hören einen kurzen Signalton. Das Freisprech-Mikrofon Ihres Telefons ist jetzt eingeschaltet, und alle Gespräche im Raum können mitgehört werden.

VIP-Anrufton

Anrufe von VIP-Teilnehmern werden durch einen besonderen Anrufton signalisiert. Sie können den VIP-Anrufton im Menü „Ruhe vor dem Telefon“ ein- oder ausschalten.

VIP-Funktionen empf.

aus: keine VIP-Funktion möglich.

Berechtigte: VIP-Funktionen nur mit Teilnehmern, die Sie in Ihrem Telefonbuch durch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ gekennzeichnet haben.

ein: VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich.

VIP-Nummer

Sie kennzeichnen in Ihrem Telefonbuch eine Rufnummer als VIP-Nummer.

VIP-Nachrichten ansehen

Nachricht ansehen, die während eines Gesprächs von einem VIP-Teilnehmer gekommen ist.

Menüpunkte, die Ihr Telefon zum Senden von VIP-Anrufen vorbereiten

Attribut (im Telefonbuch)

VIP-Anruf: Anruf über Partner- oder Zieltasten klingelt mit VIP-Anrufton. Die Rufnummer des rufenden Teilnehmers wird angezeigt.

Durchsage: Sie können eine Durchsage machen. Beim angerufenen VIP-Teilnehmer schaltet sich das Lauthören ein.

Durchsage mit Antwort: Sie können etwas durchsagen. Beim angerufenen VIP-Teilnehmer schaltet sich das Freisprech-Mikrofon ein und der VIP-Teilnehmer kann direkt antworten.

Text bei Besetzt: Sie können Nachrichten zum angerufenen VIP-Teilnehmer senden, wenn dessen Telefon besetzt ist.

VIP-Funktionen senden

Schaltet VIP-Funktion an Ihrem Telefon ein/aus.

Telefon-Funktionen im Überblick

Schlagen Sie nach, wenn Sie nicht wissen, was sich hinter einem Funktionsnamen wie Codewahl verbirgt. Diese alphabetische Liste enthält die Funktionen, die Sie auf die Funktionstasten F1–F4 oder auf die Displaytasten legen können. Auf den angegebenen Seiten finden Sie jeweils nähere Informationen.

Hinweis:

Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

A

- AB Benutzer abmelden (→ S. 91)
Diese Funktionstaste dient zum „Ausloggen“, wenn Sie sich an einem anderen Telefon in Ihrer Anlage angemeldet haben. Damit Sie diese Funktion benutzen können, muß sie in Ihrer Anlage freigeschaltet sein.
-  Akustik + Kontrast einstellen (→ S. 82)
Stellen Sie Lautstärke von Hörer und Lautsprecher, das Klangbild verschiedener Töne und den Kontrast ein.
- AN Benutzer anmelden (→ S. 90)
Wenn diese Funktion in Ihrer Anlage freigeschaltet ist, können Sie sich mit Ihrer Durchwahlnummer und einer persönlichen Geheimnummer (PIN) an jedem Telefon Ihrer Anlage „einloggen“.
- INFO Anforderung Zeit/Partner (→ S. 117)
Aktualisieren Sie Zeit- und Partneranzeige auf Ihrem Display.
- LIST Anrufliste ansehen (→ S. 30)
In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.
- AUFS Aufschalten (→ S. 142)
Wenn Sie einen besetzten Teilnehmer sprechen wollen, bevor er sein Gespräch beendet hat, können Sie sich in sein Gespräch einschalten. Die Funktion muß in der Anlage freigeschaltet sein.
- Autom. Tonwahl (→ S. 75)
Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle Tastendrücke als Ton gesendet werden. Sie können diese Funktion auch ausschalten, und die Ton-Nachwahl während einer Verbindung manuell einleiten.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ►

C

CLTG Chefleitung (→ S. 57)

Innerhalb einer Partnergruppe können Sie mit dieser Funktionstaste von Ihrem Telefon aus eine Amtsverbindung für ein Partnertelefon herstellen.

CODE Codewahl (→ S. 61)

Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind – unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt. Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).

F

FANG Fangen (→ S. 118)

Registrieren Sie in der Anlage die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers.

Freischalten der Funktionstaste (→ S. 70)

Löschen Sie die bisherige Belegung der Funktionstaste.

G

GEBÜ Gebühren (→ S. 81)

Sie können sich eine Liste der angefallenen Telefonkosten ansehen.

GLST Gesprächsliste ansehen (→ S. 38)

Sie können die Liste aller Anrufer ansehen, mit denen Sie gesprochen haben (max. 10).

H

HOL Heranholen (→ S. 36)

Hiermit können Sie Anrufe von einem anderen Telefon heranholen, dessen Rufnummer im Display angezeigt wird. Geben Sie dessen Nummer ein, und drücken Sie „Heranholen“.

Wenn Sie „Sofortwahl“ eingeschaltet haben, müssen Sie diese Taste zusätzlich vor der ersten Zifferntaste drücken.

Telefon-Funktionen im Überblick ►

SAM Herausschalten Sammelanschluß (→ S. 123)
Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten.
Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet sein.

K

CONF Konferenz (→ S. 50)
Sprechen Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig.-

KORR Korrekturtaste
Hiermit können Sie eingegebene Ziffern korrigieren, z. B. bei der Rufumleitung. Sie können einzelne Zeichen rückwärts löschen oder das ganze Eingabefeld löschen.
Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Löschtaste bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern. Sie können diese Taste auch dann benutzen, wenn die Belegung nicht im Display angezeigt wird.

M

MBOX Mailbox (→ S. 39)
Sie können nachschauen, ob Sie eine Minimail erhalten haben.

 **Mikrofon aus** (→ S. 43)
Schalten Sie während eines Gesprächs das Mikrofon des Hörers und des Telefons aus, damit Ihr Gesprächspartner nicht hört, was im Raum gesprochen wird.

MAIL Minimail (→ S. 32)
Sie können kurze Nachrichten an einen oder mehrere Empfänger versenden.

 **Mitteilungen**
Sie können nachschauen, ob eine Nachricht für Sie vorliegt, z. B. Voice Mail oder Fax.

P

Partner (→ S. 52)
Sie können Anrufe zu anderen Partnern umleiten, Umleitungen ausschalten, Anrufe für einen Partner bei Ihnen signalisieren lassen und die Partneranzeige verändern.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ►

NOTR Persönlicher Notruf (→ S. 62)
Sie können Ihre persönliche Notrufnummer jederzeit wählen, auch wenn das Telefon gegen unberechtigtes Benutzen geschützt ist (Schloß). Sie speichern Ihre persönliche Notrufnummer im Telefonbuch.

R



Regler lauter

Hiermit können Sie während eines Gesprächs die Hörer-Lautstärke und, bei eingeschaltetem Lautsprecher, die Lautstärke für den Lautsprecher verändern. Im Ruhezustand des Telefons gelangen Sie mit dieser Taste in das Menü „Akustik und Kontrast einstellen“.

Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Funktion bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern.



Regler leiser

Hiermit können Sie während eines Gesprächs die Hörer-Lautstärke und, bei eingeschaltetem Lautsprecher, die Lautstärke für den Lautsprecher verändern.

Im Ruhezustand des Telefons gelangen Sie mit dieser Taste in das Menü „Akustik und Kontrast einstellen“.

Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Funktion bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern.

1..→X Rufnummernanzeige fern (→ S. 128)
Schalten Sie vor dem Gespräch die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners aus oder ein.

1..←X Rufnummernanzeige lokal
Schalten Sie die Rufnummernanzeige Ihres Gesprächspartners in Ihrem Display aus oder ein.

RUFU Rufumleitung (→ S. 67)
Sie können Anrufe auf andere Telefone innerhalb Ihrer Anlage umleiten.

Telefon-Funktionen im Überblick ►

S



Schloß (→ S. 137)

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen. Außerdem können Sie festlegen, welche Funktionen nach Einschalten des Schlosses noch nutzbar sein sollen (Schloßstufen müssen vom Bosch-Service freigeschaltet werden).

SPRA

Sprache einstellen (→ S. 86)

Stellen Sie die Sprache im Display ein. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.



Sprechzeug an AEI

Es wird die Funktion Sprechzeug an AEI EIN bzw. AUS geschaltet, um den Weg über das Menü zu sparen.

T



→ Telefonbuch zentral  (→ S. 28)

Das Zentrale Telefonbuch (ZETB) ist ein Rufnummernspeicher in Ihrer Telefonanlage. Sie können hier Rufnummern finden und wählen, wie Sie es vom Telefonbuch in Ihrem Telefon her gewohnt sind. Sie können sich die Suche nach einer Rufnummer im ZETB erleichtern, indem Sie die Suchfunktion auf eine Funktionstaste legen.



Termine (→ S. 87)

Sie können einen Termin mit einem kurzen Text eingeben. Der Text wird zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf dem Display angezeigt. Außerdem ertönt ein Signalton.



Textshifttaste

Mit dieser Taste können Sie Text ansehen, der im Display mit „...“ abgekürzt ist, weil er zu lang für die Displayzeile ist. Die Taste schiebt den Text durch das Display. Sie können diese Taste auch dann benutzen, wenn die Belegung nicht im Display angezeigt wird.

Diese Funktion ist z. B. sinnvoll, wenn Sie in Ihrer Mailbox eine Minimail finden und der Name des Absenders nur teilweise im Display sichtbar ist.



Ton-Nachwahl (MFV)

Sie können während einer Verbindung das Wahlverfahren umschalten, wenn Sie z. B. einen Anrufbeantworter fernsteuern wollen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ◀

 AUS Tonruf ausschalten (→ S. 85)

Stellen Sie den Anrufton aus. Stattdessen ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Aufmerksamkeitsston.

TÜR Türtableau

Sie können ein Türtableau mit einem Tastendruck ein- oder ausschalten. Diese Funktion können Sie nur benutzen, wenn sie an Ihrem Telefon freigeschaltet und ein Türtableau angeschlossen ist.

U

ÜBER Übergabe (→ S. 47)

Sie nehmen während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf an. Diesen verbinden Sie in einer Rückfrage weiter an einen weiteren Teilnehmer.

V

VIP VIP-Nachricht ansehen

Hier können Sie nachschauen, ob eine VIP-Nachricht in der Anrufliste für Sie vorliegt.

W

 Wechseln (→ S. 46)

Wechseln Sie zwischen einem Erstgespräch und einem zusätzlichen Anrufer.

Z

2.🕒 Weltzeit (→ S. 89)

Sie können die aktuelle Uhrzeit für andere Orte in der Welt anzeigen lassen.

 Zweit-anruf (→ S. 46)

Wenn Sie die Anklopfsperre einschalten, werden Ihnen während eines Gesprächs keine zusätzlichen Anrufe signalisiert.

Displayanzeigen

Im Display erhalten Sie wichtige Informationen zu Verbindungen und Einstellungen Ihres Telefons. Dazu gehören auch die Meldungen, die Sie im Ruhedisplay sehen können. Das Ruhedisplay erscheint immer nach einer Minute, wenn Sie kein Gespräch führen und keine Taste betätigen.

Anzeigen im Ruhedisplay

A

a

Bei einem Anruf wird automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet (Handsfree Answer Back).

Anrufliste mit Nachricht neu

Während Sie telefonierten, hat ein Teamteilnehmer versucht, Sie zu erreichen (VIP-Anruf) und eine Nachricht hinterlassen. Sie können sich Informationen zu dem Anruf im Menü ansehen.

Anruflisteneintrag neu

Während Ihrer Abwesenheit oder während Sie telefonierten, hat jemand versucht, Sie zu erreichen. Sie können sich Informationen hierzu ansehen.

Anrufton aus

Sie können den Anrufton während eines Anrufs ausschalten.

D

Deutsch/English/Français/Italiano

Wählen Sie die Zeile aus, um die Sprache der Displaytexte einzustellen. Die Meldung erscheint nur zu Anfang, wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen. Später können Sie die Sprache im Menü einstellen.

H

Herausgeschaltet aus Sammelanschluß

Sie haben Ihren Apparat aus dem Sammelanschluß herausgeschaltet.

L

Leitung belegt

Diese Statusmeldung blinkt in Ihrem Display: Von einem Partnertelefon aus ist eine Amtsleitung für Ihren Anschluß belegt worden. Sie können nun wählen oder sich von dem Partnertelefon aus eine Verbindung herstellen lassen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Displayanzeigen ►

Leitung belegen für PAXx

(„PAXx“ ist hier ein Platzhalter für den Namen des Partners aus Ihrer Partnergruppe.) Sie haben eine Amtsleitung für ein Telefon Ihrer Partnergruppe belegt. Sie können nun eine Verbindung für diesen Partner herstellen, oder der Partner kann selbst eine externe Rufnummer wählen.

P

PUM Benutzer:

Mobile Durchwahlnummer (**P**ri**U**se**M**obility): Wenn Sie sich an einem anderen Telefon in Ihrer Anlage „eingeloggt“ haben, zeigt Ihnen diese Statusmeldung, daß Sie an diesem Telefon angemeldet sind. Sie können es nun benutzen wie Ihren eigenen Anschluß.

Um sich von diesem Telefon abzumelden: Wählen Sie die entsprechende Statusmeldung aus oder drücken Sie die Funktionstaste „Abmelden“.

R

Eigene Rufnr., Name fern unsichtbar

Ihr Gesprächspartner kann Ihre Rufnummer und Ihren Namen in seinem Display nicht sehen.

Rufuml. bei Bes. nach

Wenn Sie telefonieren, werden alle Anrufe zu einem anderen Apparat umgeleitet.

Rufuml. nach

Alle Anrufe zu Ihrem Telefon werden zu einem anderen Apparat umgeleitet.

S

Server-Nachricht vorhanden

Im Sprachspeicher ist eine Nachricht für Sie vorhanden.

Sprechzeug vorhanden

Die Meldung steht im Ruhedisplay, wenn ein Sprechzeug angeschlossen und eingeschaltet ist. Das Sprechzeug läßt sich mit Hilfe der Funktionstaste ausschalten.

T

Telefon abgeschlossen

Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt „Schloß“ auswählen und die 4stellige PIN-Nummer eingeben, um das Telefon wieder aufzuschließen.

Termin abgelaufen

Ein Termin ist abgelaufen. Sie können ihn ändern oder löschen. Die Meldung blinkt, wenn Sie das Terminalsignal nicht mit der Taste „Trennen“ ausgeschaltet haben.

Termin aktiviert

Erscheint, wenn Sie einen Termin eingeschaltet haben.

Türtableau eingeschaltet

Das Türtableau ist eingeschaltet. Um es auszuschalten: Wählen Sie die Zeile aus, oder drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

Z

Zweitanruf aus

Zusätzliche Anrufer während eines Gesprächs werden abgewiesen. Sie können die Anklopfsperre im Menü „Telefon einstellen“ abschalten.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Weitere Displayanzeigen

-  Der Lautsprecher des Telefons ist eingeschaltet (Lauthören).
-  Lautsprecher und Mikrofon des Telefons sind eingeschaltet (Freisprechen).
-  Wartende Verbindung. Taste „Wechseln“ drücken, um zu diesem Teilnehmer zu wechseln.

A

Alle Plätze im Telefonbuch sind belegt.

Das Telefonbuch kann keine weiteren Rufnummern speichern (Grenze: 300 Einträge, einschließlich der 16 Partner). Sie können neue Einträge nur eingeben, wenn Sie vorher andere Einträge löschen.

Anruf

Sie werden angerufen.

Aufschalten nicht möglich

Sie können sich nicht in ein bestehendes Gespräch aufschalten. Möglicherweise hat einer der Gesprächsteilnehmer bereits eine Aufschalteverbindung hergestellt, oder Ihr Apparat hat keine Aufschaltberechtigung.

B

Besetzt

Der gewählte Anschluß ist besetzt.

D

Das Gespräch wird weitervermittelt

Sie haben einen Gesprächspartner weiterverbunden. Ihr eigener Anschluß ist danach wieder frei.

Das Telefon ist wegen einer Wartung nicht betriebsbereit

Die Daten an Ihrem Telefon werden gesichert, oder eine andere Wartung findet statt.

E

Es liegt keine Nachricht vor

Im Sprachspeicher liegt keine Nachricht für Sie vor.

F

Falsche Eingabe

Die gewünschte Eingabe ist nicht möglich. Überprüfen Sie, ob Sie alles richtig eingegeben haben.

Frei

Der angerufene Teilnehmer ist frei.

Funktion nicht möglich

Eine Funktion ist nicht eingerichtet oder kann von Ihnen nicht ausgeführt werden.

G

Gesperrt

Der Anschluß ist gesperrt. Sie können nicht anrufen und nicht angerufen werden.

Gespräch

Sie telefonieren mit der angegebenen Rufnummer.

Getrennt

Die Verbindung ist beendet.

H

Handapparat auflegen

Im Display ist das Ruhedisplay zu sehen, und der Hörer ist nicht aufgelegt. Legen Sie ihn auf.

K

Keine Antwort

Der gewählte Anschluß ist nicht erreichbar.

Keine Berechtigung

Das gewünschte Leistungsmerkmal ist nicht verfügbar.

Kein Eintrag in der Anrufliste vorhanden

In der Anrufliste wurde kein Anrufer eingetragen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Displayanzeigen ►

Kein Eintrag vorhanden

Für das gewählte Suchkriterium (Anfangsbuchstabe oder Listenart) gibt es keine Einträge im Telefonbuch.

Keine Leitung frei

Ihre Leitung ist z. B. durch eine Datenübertragung zu Ihrem PC besetzt.

Kein Terminspeicher frei

Es sind bereits 10 Termine gespeichert.

Kein Partner

Sie können keine Partnerfunktionen nutzen.

L

Leitung belegt

Es ist keine Leitung frei.

N

Nachricht erhalten

Während Sie telefonieren, versucht ein VIP-Anruf, Sie zu erreichen und hinterläßt eine Nachricht.

Nicht bereit

Der Anschluß ist vorübergehend außer Betrieb.

Nicht eingerichtet

Das gewünschte Leistungsmerkmal ist nicht verfügbar.

P

Partner-Picken nicht möglich

Sie können einen Anruf für einen Partner nicht zu sich heranholen.

R

R

Symbol für eine weitere Verbindung, die durch eine Rückfrage zustande gekommen ist. Sie können zu dieser Verbindung makeln.

Rückfrage nicht möglich

Sie können zu der bestehenden Verbindung keine Rückfrageverbindung aufbauen.

Rückruf nicht möglich

Rückruf ist nicht möglich.

Rufumleitung nicht möglich

Die Funktion ist in der Anlage für Ihr Telefon nicht freigegeben.

Rufumleitungsänderung nicht möglich

Die eingegebene Rufumleitung kann nicht eingerichtet werden, da z. B. die Rufnummer des Umleitungsziels falsch ist.

T

Teilnehmer nicht registriert

In der Anlage ist die Funktion „Fangen“ für Ihr Telefon nicht freigegeben.

V

Verbindung nicht möglich

Das Telefon kann die gewünschte Verbindung nicht herstellen. Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt haben.

Verbindungsende

Die Verbindung ist beendet, weil Ihr Gesprächspartner aufgehängt hat.

W

Warnung! Es sind nur noch 9 Plätze für Ihre Einträge im Telefonbuch frei.

Hinweis auf ein fast volles Telefonbuch.

Wartet

Ihr Gesprächspartner telefoniert gerade mit jemand anderem. Die Verbindung zu ihm besteht aber noch.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick ►

Z

Zuschalten in den Sammelanschluß nicht möglich

Es ist keine Sammelschaltung in der Anlage eingerichtet. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Bosch-Service.

Displayanzeigen bei Notbetrieb

Bei Stromausfall schaltet Ihr Telefon automatisch auf Notbetrieb. Dabei werden die Einstellungen für einige Funktionen geändert. Je nach Voreinstellung werden bestimmte Funktionen, z. B. Freisprechen, gesperrt. Wenn das Display nicht abgeschaltet ist, werden hier entsprechende Meldungen angezeigt.

Meldungen im Überblick

AEI abgeschaltet

Ihr Telefon hat auf Notbetrieb umgeschaltet. Die AEI-Schnittstelle ist gesperrt. Sie können daran angeschlossenes Zubehör, wie z. B. ein DSS-Modul, nicht mehr benutzen.

Bitte Hörer benutzen

Wenn der Lautsprecher abgeschaltet wird, während Sie telefonieren, werden Sie durch diesen Text darauf hingewiesen, daß Sie nur mit dem Hörer telefonieren können.

Freisprechen nicht möglich

Um den Stromverbrauch zu verringern, sind Lautsprecher und Mikrofon abgeschaltet. Sie können nicht mehr Freisprechen, aber noch Lauthören.

Lauthören nicht möglich

Um den Stromverbrauch zu verringern, ist der Lautsprecher abgeschaltet. Sie können nicht mehr Lauthören oder Freisprechen.

Notbetrieb

Ihr Telefon hat nach einem Stromausfall auf Notbetrieb umgeschaltet.

Notbetrieb-...

Ihr Telefon hat auf Notbetrieb umgeschaltet. Die angezeigte Funktion, z. B. Lauthören, ist gesperrt.

Hinweis: Je nach Voreinstellung wird die LED abgeschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern. Eine Rufumleitung wird dann hiermit nicht mehr angezeigt.

Die vorherigen Funktionen sind nur vorhanden, wenn weitere Telefone an Ihr Telefon angeschlossen sind.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Je nachdem, welche Funktion Sie gerade ausführen, erscheinen die Menüpunkte, aus denen Sie den nächsten Bedienschritt auswählen können. In dieser Übersicht finden Sie, alphabetisch geordnet, alle Menüpunkte.

Hinweis:

Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

A

Abbrechen

Bricht die jeweilige Funktion ab.

ACD-Funktionen

Sie können sich für die automatische Anrufverteilung anmelden. Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet sein.

AEI-Betriebsart

An die AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite können Sie verschiedene Zusatzgeräte, wie z. B. ein Sprechzeug, ein DSS-Modul oder einen PC anschließen. Entsprechend der genutzten Konfiguration müssen Sie eine der drei Betriebsarten einstellen.

AT Befehl: In dieser Betriebsart verhält sich Ihr Telefon wie ein Modem, das sich mit AT-Befehlen steuern läßt. Hierbei wird nur das Telefon gesteuert. Es werden keine Daten zum Gegenteilnehmer übertragen. Drei zusätzliche Menüpunkte stehen zur Verfügung, mit denen Sie Baudrate, Datenbits und Parität einstellen können.

Y ETSI AT: An die AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite können Sie einen PC anschließen. Dazu müssen Sie die AEI-Betriebsart auf „Y ETSI AT“ stellen.

Wenn Sie einen PC angeschlossen haben, können Sie mit PTM („Personal Telephone Manager“, einem Windows-Programm) die Funktionen Ihres Telefons am PC durchführen. Diese Funktionen sind: Telefon einstellen, Telefonbucheintrag editieren, Texte beispielsweise für Notizen oder Telefonbucheinträge schreiben sowie Daten auf PC sichern. Außerdem können Sie am PC überprüfen, ob ein Anruf von einem anderen Anschluß umgeleitet oder weiterverbunden wurde. Der PC zeigt Ihnen also an, zu welcher Rufnummer eine Verbindung wirklich besteht.

X FTZ AT: Diese Betriebsart entspricht der Definition der X-Schnittstelle des FTZ, wie sie in der ersten Generation der ISDN-Hauptanschluß-Apparate verwendet wurde. Mit diesem Protokoll ist die AEI-Schnittstelle kompatibel zu PC-Anwendungen, insbesondere mit ISDN-Karten, welche diese X-Schnittstelle voraussetzen.

Achtung!

Schließen Sie nur Geräte an, die eine Potentialtrennung haben, die den Kriterien einer Basisisolierung nach EN 60950 genügt.

Aktuelle PIN eingeben

Sie haben versucht, eine Funktion bei abgeschlossenem Telefon aufzurufen. Geben Sie den aktuellen Geheimcode (PIN) ein, um das Telefon aufzuschließen.

Akustik + Kontrast einstellen

Stellen Sie Lautstärke von Hörer und Lautsprecher, das Klangbild verschiedener Töne und den Kontrast ein.

Alle Einträge

Alle Einträge im Telefonbuch werden, alphabetisch geordnet, im Display angezeigt.

Alle Einträge löschen

- Wenn Sie alle Einträge im Wahlwiederhol-Speicher löschen wollen.
- Alle Einträge in der Anrufliste werden auf einmal gelöscht.

Achtung:

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, sind sofort alle Einträge gelöscht. Wenn Sie dies nicht wollen, drücken Sie die Taste „Trennen“.

Anforderung Zeit/Partner

Aktualisieren Sie Zeit- und Partneranzeige auf Ihrem Display.

Benutzer anmelden

Wenn diese Funktion in Ihrer Anlage freigeschaltet ist, können Sie sich mit Ihrer Durchwahlnummer und einer persönlichen Geheimnummer (PIN) an jedem Telefon Ihrer Anlage „einloggen“.

Anruf ablehnen

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen wollen. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen.

Anruf annehmen

Wenn Sie einen Anruf annehmen wollen.

Anrufer fangen

Registrieren Sie die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers in der Anlage. Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet worden sein.

Anrufliste

Sie können die Anrufliste ein- oder ausschalten.

Anrufliste ansehen

Wenn Sie die Anrufliste ansehen wollen. In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben (Voraussetzung: Die Anrufliste muß eingeschaltet sein).

Anruflisteneintrag neu

Während Ihrer Abwesenheit oder während Sie telefonierten, hat jemand versucht, Sie zu erreichen. Sie können sich Informationen zu dem Anruf ansehen.

Anrufton (Klingel)

Sie können den Anrufton ein- oder ausschalten.

Wenn Sie den Anrufton abgeschaltet haben, werden Sie auf einen Anruf durch einen einmaligen Ton aufmerksam gemacht. Im Ruhedisplay erscheint die Meldung: „Anrufton aus“.

Anrufton aus

Schalten Sie während eines Gesprächs den Anrufton aus. Anrufe werden dann nur durch einen einfachen Aufmerksamkeitston signalisiert. Diese Einstellung bleibt nur während des Gesprächs bestehen.

Anruf wechseln

Nehmen Sie einen zweiten Anruf vor dem ersten an.

Anzeige der Einheiten

Stellen Sie ein, ob die Gebühren in DM oder in Gebühreneinheiten angezeigt werden sollen.

Anzeigen von Listen

Sie können wählen, welche Telefonbucheinträge Sie als Liste angezeigt haben wollen, z. B. alle Partner- oder Zielnummern.

Attribut (im Telefonbuch)

Normaler Ruf: Das Telefon klingelt wie immer.

VIP-Ruf: Teamanruf klingelt mit VIP-Anruftön.

Durchsage: Sie können eine Durchsage machen. Beim angerufenen Teamteilnehmer schaltet sich das Lauthören ein.

Durchsage mit Antwort: Sie können etwas durchsagen. Beim angerufenen Teamteilnehmer schaltet sich das Freisprech-Mikrofon ein, und der Team-Teilnehmer kann direkt antworten.

Text bei Besetzt: Sie können Nachrichten zum angerufenen Teamteilnehmer senden, wenn dieser besetzt ist.

Aufschalten

Der andere Anschluß ist besetzt. Mit dieser Funktion können Sie sich in sein aktuelles Gespräch einschalten und eine wichtige Mitteilung machen (nur bei Apparaten innerhalb einer Telefonanlage möglich. Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet sein).

Autom. Ton-Nachwahl / MFV)

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle Tastendrücke als Ton gesendet werden. Sie können diese Funktion auch ausschalten, und die Ton-Nachwahl während einer Verbindung manuell einleiten.

B

Baudrate bei AT Befehl

Hier können Sie die Baudrate der Steuerung Ihres Telefons einstellen. Es stehen die Werte 1200, 2400, 4800 und 9600 zur Verfügung.

Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Bedienmodus

Einfach (Auslieferungszustand):

In den Menüs werden auch die Funktionen angeboten, die auf Funktionstasten liegen. Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist dieser Bedienmodus eingeschaltet.

Standard:

In den Menüs werden nur die Funktionen angezeigt, die nicht auf einer Funktionstaste liegen.

Softkey:

Beim Telefonieren werden Ihnen die ausführbaren Funktionen als Belegung von Displaytasten angezeigt.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

C

Codewahl

Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind – unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt. Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).

Codewahlziel

Wenn Sie „Ja“ eingeben, wird die gespeicherte Rufnummer von der Anlage als Codewahlnummer verstanden.

D

Datenbits bei AT Befehl

Hier können Sie das Zeichenformat zur Steuerung Ihres Telefons einstellen. Es stehen die Einstellungen „7 Bit“ und „8 Bit“ zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Daten sichern um

Geben Sie die Uhrzeit der Datensicherung ein. Die Voreinstellung ist 00:00 Uhr. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.

Display

Testet das Display.

Das Display zeigt zuerst eine helle, dann eine dunkle Fläche, schließlich ein Schachbrettmuster. Jede Anzeige bleibt für 5 Sekunden auf dem Display.

DSS-Direktrufziele

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Taste Ihres DSS-Moduls. Wenn Sie die Direktruftaste drücken, wird bei ihrem Telefon automatisch Freisprechen eingeschaltet.

Wenn Sie mit einer Direktruftaste anrufen, wird die Anklopfsperrung ignoriert. Falls der gerufene Teilnehmer besetzt ist, können Sie dennoch mit ihm sprechen. Drücken Sie die Direktruftaste ein zweites Mal.

DSS-Ziele

Einträge, mit denen Sie Zieltasten auf einem DSS-Modul belegen.

Durchsage mit Antwort

Sie können die Teamfunktion „Durchsage mit Antwort“ einschalten. Um diese Funktion nutzen zu können, muß die Einstellung für VIP-Funktionen beim Empfänger auf „Ja“ stehen (im Menü „Telefon einstellen“).

E

Editieren

Zum Speichern einer Rufnummer direkt auf einer Zieltaste und gleichzeitig im Telefonbuch.

Eigene Rufnummer

Zuordnung: Sie speichern Ihre eigene Rufnummer, damit sie im Display angezeigt wird.

Eintrag ansehen

Sie können sich den Eintrag mit sämtlichen Einstellungen auf einen Blick ansehen.

Eintrag bearbeiten

Sie können den Eintrag verändern, z. B. eine neue Rufnummer für einen bereits bestehenden Namen eintippen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht. Sie können keine Partneereinträge löschen.

F

Flüchtiger Speicher

Testet den flüchtigen Speicher, der alle aktuellen Einstellungen des Telefons speichert. Dieser Speicher ist nicht vor Stromausfall geschützt. Wenn der Speicher richtig arbeitet, erscheint die Anzeige „Kein Fehler“. Wenn hier die Meldung „Fehler“ erscheint, verständigen Sie Ihren Bosch-Service.

Freisprechen einstellen (→ S. 83)

Sie können das Freisprechen an Ihre Büro- und Umgebungsbedingungen anpassen.

Funktionstaste frei

Zum Löschen der bisherigen Belegung der Funktionstaste.

G

Gebühren

Sie können sich eine Liste der angefallenen Gesprächsgebühren ansehen.

Gebühren einschalten

Schalten Sie die Gebührenzählung für die folgenden Gespräche ein.

Gebühren ausschalten

Schalten Sie die Gebührenzählung für die folgenden Gespräche aus.

Gesprächsliste ansehen

Die Gesprächsliste speichert die Rufnummern der Teilnehmer (max. 10), von denen Sie angerufen wurden. Der aktuellste Eintrag steht an erster Stelle-

H

Heranholen

Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer an Ihrem Telefon annehmen. Erst Rufnummer eintippen und dann Menüpunkt wählen.

Handsfree Answer Back

Voraussetzung: VIP-Funktion muß eingeschaltet sein.

Bei Erstanrufen werden automatisch Mikrofon und Lautsprecher des Telefons eingeschaltet und die Verbindung hergestellt.

Achtung: Bei der Einstellung „VIP-Funktionen empf. ein“ wird Ihr Freisprech-Mikrofon bei **jedem** Anruf eingeschaltet. Sie hören einen kurzen Signalton. Das Freisprech-Mikrofon Ihres Telefons ist jetzt eingeschaltet, und alle Gespräche im Raum können mitgehört werden.

Herausschalten Sammelanschluß

Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten. Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet sein.

K

Kennzeichen

Tragen Sie ein Kennzeichen (z. B. „privat“) ein.

Klangbild Anrufton

Klangbild des Anruftons ändern.

Klangbild VIP-Anrufton

Klangbild des VIP-Anruftons ändern.

Konferenz

Telefonieren Sie mit zwei Gesprächsteilnehmern gleichzeitig. Jeder der drei kann mit jedem anderen sprechen. Einer der Konferenzteilnehmer muß ein Rückfrageteilnehmer sein.

Konferenztln wechseln

Sie können während der Konferenz jeden der beiden Gesprächspartner in das vordere Fenster umschalten, um sich anfallende Gebühren anzeigen zu lassen oder um mit einem Konferenzteilnehmer gezielt zu sprechen. Taste „Rückfrage“ drücken, um den Teilnehmer im hinteren Fenster in Wartstellung zu bringen.

Kontrast

Display heller oder dunkler stellen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

Korrigieren

- Eingegebene Rufnummer (auch bei Nummern aus der Wahlwiederholung oder Zielnummern) berichtigen.
- Wenn Sie versehentlich eine falsche Partnertaste gedrückt haben.

L

Lautstärke Anruftton

Lautstärke des Anruftons ändern.

Lautstärke Aufmerksamkeitston

Lautstärke des Aufmerksamkeitstons ändern.

Lautstärke einstellen

Hiermit können Sie die Lautstärken von Hörer und Lautsprecher des Telefons während eines Gesprächs ändern. Diese Änderung gilt nur für die Dauer Ihrer Verbindung.

Lautstärke Hörer

Lautstärke des Hörers ändern.

Lautstärke Lautsprecher

Lautstärke des Lautsprechers ändern.

Lautstärke Signalton

Lautstärke des Signaltons ändern.

LH bei Wahl von AEI X/Y ein/aus

Sie können an Ihr Telefon einen PC anschließen und mit entsprechender Software Ihr Telefon bedienen. Am Telefon können Sie einrichten, daß automatisch Lauthören eingeschaltet wird, wenn Sie mit dem PC wählen.

Löschen

- Der markierte Eintrag wird gelöscht.
- Lassen Sie sich eine Liste aller Nachrichten anzeigen, die Sie löschen wollen. Der Menüpunkt „Löschen“ löscht die jeweils markierte Nachricht.
- Zum Löschen einer eingestellten Rufumleitung.

M

Makeln

Sprechen Sie abwechselnd mit Ihrem ersten Gesprächspartner und einem Rückfrageteilnehmer.

Mikrofon aus

Schaltet das Mikrofon von Hörer und Telefon ein / aus. Wenn ausgeschaltet, kann Ihr Gesprächspartner nicht hören, was im Raum gesprochen wird.

Mitschneidebetrieb

Sie können den Mitschneidebetrieb ein- und ausschalten. Diese Funktion verbessert das Mitschneiden von Gesprächen. Hierzu muß ein entsprechendes Aufzeichnungsgerät (□) an der AEI-XY-Schnittstelle angeschlossen sein.

Mitteilungen

Es werden alle VIP-Nachrichten für Ihr Telefon angezeigt. Voraussetzung ist, daß die VIP-Funktionen in Ihrer Telefonanlage eingerichtet sind.

N

Nächster Eintrag

Der nächste Eintrag wird angezeigt.

Name

Tragen Sie den Namen ein.

Neuer Eintrag

Sie können eine neue Rufnummer ins Telefonbuch eintragen.

Notiz

Zuordnung: Rufnummer als Notiz während eines Gesprächs eintragen. Notizen können im Telefonbuch separat aufgelistet werden. Sofern eine Notiz eine Rufnummer enthält, können Sie diese auch wählen.

Notizen

Es werden alle Einträge angezeigt, die als Notiz gespeichert sind.

Notruf und eigene Rufnummer

Es werden nur die Notrufnummer(n) und Ihre eigene Rufnummer angezeigt.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

Notrufwahl

Wenn Sie eine gespeicherte Notrufnummer wählen wollen (auch mit Zifferntasten). Diese Nummer können Sie auch dann wählen, wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist.

Nur Telefonbucheintrag

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer im Telefonbuch. Sie speichern sie nicht auf einer Taste.

P

Parität bei AT Befehl

Hier können Sie zur Steuerung Ihres Telefons die Parität einstellen. Es stehen die Einstellungen „Keine“, „Gerade“ und „Ungerade“ zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Partner

- Sie können Anrufe zu anderen Partnern umleiten, Umleitungen ausschalten, Anrufe für einen Partner bei Ihnen signalisieren lassen und die Partneranzeige verändern.
- Es werden alle Einträge angezeigt, die einer Partnertaste zugeordnet sind.

Partneranzeige einrichten

Sie können die Anzeige eines Partners löschen und wieder einschalten.

Partner-Beep einrichten

Zum Einschalten der Rufdoppelung bei Partnern.

Partnergruppe erweitern

Sie können eine Partnergruppe mit max. 16 Teilnehmern zusammenstellen.

Partnerposition einrichten

Sie können einen Partner auf eine andere Partner- oder Zieltaste legen.

Partnerumleitung aus

Schalten Sie eine eingestellte Partnerumleitung aus.

Partnerumleitung ein

Schalten Sie eine eingestellte Partnerumleitung ein.

Persönlicher Notruf

Zuordnung: Rufnummer als Notrufnummer speichern, die Sie auch bei abgeschlossenem Telefon wählen können. Außerdem speichern Sie diese Nummer auf einer Zieltaste.

Sie können Ihre persönliche Notrufnummer jederzeit wählen, auch wenn das Telefon gegen unberechtigtes Benutzen geschützt ist (Schloß). Sie speichern Ihre persönliche Notrufnummer im Telefonbuch.

PIN eingeben

Wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, Ihre Geheimzahl (PIN) einzugeben, um das Telefon aufzuschließen.

PIN einrichten

Neuen Geheimcode (PIN) eingeben.

R

Rückfrage mit Zielen

Sie können festlegen, wie die Rückfrage mit Zieltasten vonstatten gehen soll.

R-Taste:

Wenn Sie jemanden während eines Gesprächs rückfragen wollen, müssen Sie zuerst die Taste „R“ und dann die entsprechende Zieltaste drücken.

Sofort:

Wenn Sie jemanden während eines Gesprächs rückfragen wollen, brauchen Sie nur die entsprechende Zieltaste zu drücken.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

Rückruf

Ist beim angerufenen Teilnehmer besetzt, können Sie sich signalisieren lassen, wenn die Leitung wieder frei ist.

Ihr Apparat und der des vorher besetzten Teilnehmers klingeln dann, und Sie können sich verbinden lassen.

Dies ist jedoch nur bei Anrufen innerhalb Ihrer Anlage möglich. Sie können mehrere Rückrufe anfordern.

Rufnummer

Tragen Sie die Rufnummer ein.

Rufnummernanzeige aus/ein

Wenn Sie die Rufnummernanzeige ausschalten, ist nicht mehr zu sehen, mit wem Sie telefonieren. Die Nummer wird dann nicht in den Wahlwiederhol-Speicher eingetragen. Gleichzeitig wird auch die Gebührenanzeige abgeschaltet.

Nummer wieder einblenden: Menüpunkt nochmal wählen.

Rufnummernanzeige fern

Sie können festlegen, ob Ihre Rufnummer bei Ihren Gesprächspartnern angezeigt wird. Diese Funktion muß in der Anlage freigeschaltet sein.

Rufuml. Besetzt

Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist.

Ruf umleiten?

Der Anrufer kann entscheiden, ob er mit dem Ziel der Rufumleitung verbunden werden will oder den Ruf abbrechen möchte.

Rufumleitung

Sie können Anrufe auf andere Telefone, auch extern, umleiten. Wenn Sie einen umgeleiteten Anruf erhalten, so erscheint der Name des Anrufers in Ihrem Display, sofern er in Ihrem lokalen Telefonbuch gespeichert ist.

Rufuml. nach

Für Rufumleitungen von Ihrem Telefon zu einem anderen.

Rufuml. von

Wenn Sie Anrufe zu sich umleiten wollen (geht nur bei Partnern).

S

Schloß

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen. Außerdem können Sie festlegen, welche Funktionen nach Einschalten des Schlosses noch nutzbar sein sollen (verschiedene Schloßstufen müssen vom Bosch-Service freigegeben sein).

Signalisierung einschränken

Sie können die Anzeige von Zuständen Ihres Telefons bei anderen Partnern unterdrücken.

Signalton

Sie können den Signalton für Termine aus-/einschalten.

Sofortwahl bei Zielen

Die Wahl beginnt, sobald Sie eine Zieltaste drücken.

Sofortwahl bei Ziffern

Die Wahl beginnt, sobald Sie eine Zifferntaste drücken.

Speicher

Öffnet das Display „Speichertest“.
Sie können den flüchtigen Speicher testen.

Speichern

Speichern Sie Ihre Eingaben.

Sprache einstellen

Stellen Sie die Sprache im Display ein. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Sprechweg

Öffnet das Display „Sprechwegtest“.
Sie können den Hörer und das Lauthören testen. Bei abgehobenem Hörer erscheint die Anzeige „Handapparat abgehoben“, bei aufgelegtem Hörer entsprechend.
Bei eingeschaltetem Lauthören erscheint „Lauthören ein“, bei ausgeschaltetem Lauthören entsprechend.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

Sprechzeug vorhanden

Schalten Sie diesen Menüpunkt

- auf „Handapp.“, wenn ein Sprechzeug an der Handapparate-Schnittstelle angeschlossen ist,
- auf „AEI“, wenn ein Sprechzeug oder eine Freisprecheinrichtung KonfTel CU101/AEI am AEI steckt,
- auf „nein“, wenn kein Sprechzeug angeschlossen ist.

Wenn ein Sprechzeug vorhanden ist, erscheint im Ruhedisplay eine entsprechende Meldung.

T

Tastatur

Öffnet das Display „Tastaturtest“. Sie können alle Tasten überprüfen.

Drücken Sie die Taste, die Sie testen wollen. Wenn die Taste richtig arbeitet, wird die Tastenbezeichnung angezeigt. Die Taste „Trennen“ arbeitet richtig, wenn sie zum Testmode-Display unterbricht.

Tasten-Beep

Schalten Sie den Tastatur-Pieps ein oder aus.

Telefon abschließen

Telefon abschließen.

Termin ändern

Ändern Sie einen Termin.

Termin aus/ein

Schalten Sie einen Termin aus oder ein.

Termine

Termin ansehen, eingeben, bearbeiten oder löschen.

Termin eingeben

Sie können einen Termin mit einem kurzen Text eingeben. Der Text wird zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf dem Display angezeigt. Außerdem hören Sie einen Signalton.

Termin löschen

Löschen Sie einen Termin.

Teilnahme Sammelanschluß

Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten.
Diese Funktion muß vom Bosch-Service freigeschaltet sein.

Terminaladapter

Testet den Terminaladapter.

Ton-Nachwahl (MFV)

Sie können während einer Verbindung Nummern senden,
um z. B. Ihren Anrufbeantworter abzufragen.

Ton-Nachwahl (MFV) langsam/mittel/schnell

Sie können die MFV-Impulsdauer ändern (MFV = Mehr-Frequenz-Wahlverfahren). Dies kann notwendig sein, wenn ein Anrufbeantworter nicht auf Signale Ihres Telefons reagiert. Bei bestimmten Anrufbeantwortern ist eine Impulsdauer von 1000 ms, bei anderen 500 ms notwendig.
Ihr Telefon ist voreingestellt auf 100 ms.

Tonruf

Testet den Anrufton.
Anrufton ertönt für ca. 1 Sekunde mit den aktuellen Einstellungen für Lautstärke und Klangbild.

Tonruf ausschalten

Stellen Sie den Anrufton aus. Stattdessen ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Aufmerksamkeitsston.

U

Übergabe

Verbinden Sie einen zusätzlich angenommenen Anrufer mit einem Rückfrage-Teilnehmer.

Umspeichern

Speichern Sie eine zuletzt gewählte Rufnummer auf einer Zieltaste.

Umspeichern in das Telefonbuch

Sie können eine Rufnummer während eines Gesprächs aus der Anrufliste, der Gesprächsliste oder der Wahlwiederholung direkt in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display ►

V

VIP-Anrufton

Wenn Sie den VIP-Anrufton abschalten wollen. Der VIP-Anrufton signalisiert besondere Anrufe.

VIP-Funktionen empf.

Sie können an Ihrem Telefon die Teamfunktionen für alle Teilnehmer oder nur für Berechtigte einschalten. Berechtigte müssen in Ihrem Telefonbuch den Eintrag „VIP-Nummer Ja“ haben.

VIP-Funktionen senden

Sie können das Senden der VIP-Funktionen ein-/ausschalten.

VIP-Nachrichten ansehen

Sie können eine Nachricht ansehen, die während eines Gesprächs von einem Team-Teilnehmer gekommen ist. Dieser Menüpunkt erscheint nur dann im Menü, wenn Sie eine VIP-Nachricht erhalten haben.

VIP-Nummer

Sie speichern die Rufnummer als VIP-Nummer, d. h. der Teilnehmer mit dieser Nummer ist bei Ihnen berechtigt, die Teamfunktionen auszulösen.

W

Wahl

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung nach Zeit

Wenn besetzt ist, lassen Sie die Nummer nach einigen Sekunden noch einmal wählen.

Wechseln

Sprechen Sie abwechselnd mit einem Erstanrufer und einem zusätzlich angenommenen Anrufer.

Weit

Wechseln Sie vom lokalen zum zentralen Telefonbuch.

Weiterer Eintrag

Wenn Sie sich den nächsten Eintrag ansehen wollen.

Weitersuchen

Sie können eine neue Suche beginnen.

Weltzeit

Sie können sich die aktuelle Uhrzeit in 25 Städten der Welt anzeigen lassen.

Z

Zähler löschen

Löscht den Gebührenzähler.

Ziel (1..64)

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Zieltaste.

Zieltasten

Es werden alle Einträge angezeigt, die einer Zieltaste zugeordnet sind.

Zuordnen

Bestätigen Sie Ihre Zuordnung.

Zuordnung

Wählen Sie eine Zuordnung für die Rufnummer.

Zurück

Zurück zur vorigen Displayanzeige.

Zweituanruf ablehnen

Weisen Sie einen zweiten Anruf ab.

Zweituanruf aus

Schalten Sie (auch während eines Gesprächs) zusätzliche Anrufer aus, wenn Sie nicht gestört werden wollen. Diese Anrufe werden in die Anrufliste eingetragen. Sie können zusätzliche Anrufer im Menü „Telefon einstellen“ ausschalten.

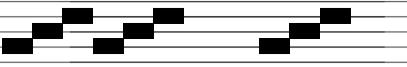
Schlagen Sie bei Bedarf nach

Töne und Rufe an Ihrem Telefon

Außer dem Anrufton gibt es eine Reihe weiterer akustischer Signale, die Sie über verschiedene Telefonvorgänge informieren.

Sie können alle Einstellungen für die Töne im Menü „Akustik+Kontrast einstellen“ anhören und verändern (→ S. 82).

Töne bei internen und externen Anrufen



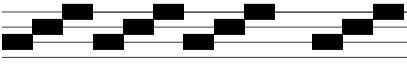
normaler Anrufton bei externen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 85).



normaler Anrufton bei internen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 85).



Aufmerksamkeitston:
zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs, Partner-Beep.



Chefanruf:
VIP-Funktion, Sie können diesen Ton ausschalten (→ S. 85).



Anruf bei „Handsfree Answer Back“:
Durchsage (auch mit Antwort),
Nachricht bei Besetzt: besonderer Ton.

Töne im Hörer



Ton während einer Aufschaltverbindung.



Signalton:
beim Einschalten von Lauthören,
Freisprechen und Wahl bei aufgelegtem Hörer. Diesen Ton hört auch der Gesprächspartner.



Terminsignal:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 85).

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Wählen Sie den Menüpunkt „Anforderung Zeit/Partner“.
Uhrzeit und Datum werden von der Anlage aktualisiert.

Unbekannte Anzeige im Display

Sehen Sie im Kapitel „Displayanzeigen“ (→ S. 107) nach, was die Anzeige bedeutet.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf, oder der Anrufer hat seine Rufnummernanzeige ausgeschaltet.

Partneranzeige ist verschwunden

Im Menü „Partner“ wurde die Partneranzeige ausgeschaltet. Sie können sie dort wieder einschalten.

oder

Wählen Sie den Menüpunkt „Anforderung Zeit/Partner“.
Die Partneranzeige wird von der Anlage aktualisiert.

Hinweis:

Die Anzeige wird automatisch aktualisiert, sobald ein Partner sein Telefon bedient.

Kurze Töne während eines Gesprächs

Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel „Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs“ (→ S. 46) über mögliche Bedienschritte.

oder

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet. Sie und Ihr Gesprächspartner hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.

oder

Aufschaltton

Sie nehmen an einer Aufschalteverbindung teil.

oder

Terminsignal

Ein Termin wird signalisiert.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn etwas nicht klappt ◀

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise muß die Funktion erst vom Bosch-Service freigeschaltet werden. Funktionen, die nicht freigeschaltet sind, sind mit gekennzeichnet.

Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab

Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen. Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

Eine Rufnummer, die Sie ins Telefonbuch eingegeben haben, hat an erster Stelle ein \$

Sie haben während der Eingabe der Rufnummer einen Anruf angenommen. Der Eintrag wird mit einem \$ an erster Stelle gespeichert. Bearbeiten Sie den Eintrag, und ersetzen Sie das \$-Zeichen durch den richtigen Buchstaben.

Ein gespeicherter Termin wurde nicht ausgelöst

Prüfen Sie, ob der Termin auf „ein“ gesetzt ist.
Prüfen Sie, ob der Signalton ausgeschaltet ist (im Menü „Ruhe vor dem Telefon“).
Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit richtig angezeigt werden.

Eine Rufumleitung wird nicht ausgeführt

Prüfen Sie, ob die eingerichtete Rufumleitung eingeschaltet ist.

Eine Rufnummer, die mit Codewahl gewählt wurde, läßt sich nicht ergänzen

Möglicherweise ist die Nachwahl gesperrt.

Ein Anruf wird im Display angezeigt, aber Ihr Apparat klingelt nicht

Prüfen Sie, ob der Anrufton ausgeschaltet ist (im Menü „Ruhe vor dem Telefon“).

Keine Einträge in der Anrufliste

Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einem Geheimcode abschließen.

Vor dem ersten Abschließen müssen Sie diesen Geheimcode festlegen. Sie können ihn selbst eingeben und auch jederzeit ändern.

Geheimcode (PIN) festlegen / ändern

Schloß

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

PIN einrichten

Wählen Sie den Menüpunkt „PIN einrichten“.



Geben Sie den aktuellen 4stelligen Geheimcode ein.

Hinweis:

Dieser Schritt entfällt, wenn Sie das erste Mal einen Geheimcode eingeben.



Geben Sie den neuen Geheimcode ein. Wählen Sie eine Zahl ab 2000.

Speichern

Speichern Sie Ihre Eingabe.

Telefon abschließen

Schloß

Wählen Sie den Menüpunkt zum Auf- und Abschließen.

Telefon abschließen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt. Das Telefon ist abgeschlossen. Sie können Notrufnummern und interne Rufnummern wählen.

Im Ruhedisplay erscheint diese Meldung.

Telefon abgeschlossen

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen ◀

Sie können zwischen fünf verschiedenen Schloßstufen wählen (nicht in der Standardausstattung enthalten, wenden Sie sich bei Bedarf an den Bosch-Service).

Telefon aufschließen

Schloß

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



Tippen Sie den Geheimcode ein.
Sie können das Telefon wieder normal nutzen.

Hinweis:

Nach drei Fehlversuchen beim Aufschließen wird das Telefon für 15 Minuten gesperrt.

Schloßstufen einstellen □

Schloß

Wählen Sie den Menüpunkt zum Auf- und Abschließen.

Schloßstufe einstellen

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

1 Nur Notruf frei

Wählen Sie die gewünschte Schloßstufe.
Sie haben folgende Auswahl:

- 1 Nur Notruf frei
- 2 Notruf und Internruf frei
- 3 Notruf, Internruf, Codewahl, TA und AEI frei
- 4 Einstellen gesperrt
- 5 Kein Schloß



Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Sie können jetzt Ihr Telefon abschließen.

Telefon testen

Sie können verschiedene Funktionen bei Ihrem Telefon testen. Solange sich Ihr Telefon im Testmode befindet, können Sie nicht angerufen werden. Verlassen Sie daher den Testmode, wenn die Tests abgeschlossen sind. Jeder Test dauert nur wenige Sekunden.

Funktionstest starten

Testmode

Testmode
Tonruf
Display
Tastatur
Speicher
Sprechweg

Speicher

Flüchtiger Speicher

Gewünschten Menüpunkt wählen.

Das Display zeigt die Funktionen, die Sie testen können.

Gewünschte Funktion auswählen, z. B. „Speicher“.

Gegebenenfalls notwendige Einstellungen vornehmen, z. B. Menüpunkt „Flüchtiger Speicher“ wählen.

Der Testvorgang startet.

Wenn eine Funktion fehlerhaft ist, wird dies angezeigt. In diesem Fall verständigen Sie Ihren Bosch-Service.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung

Der Bosch-Service muß Ihr Telefon für die Automatische Rufverteilung (ACD = Automatic Call Distribution) mit einer persönlichen Rufnummer (max. 5stellig) und einem persönlichen Kennwort (6stellig) versehen. Mit Rufnummer und Kennwort müssen Sie sich anmelden.

Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung

Benutzerfunktionen

Wählen Sie den Menüpunkt „Benutzerfunktionen“.



Geben Sie Ihre persönliche Rufnummer maximal 5stellig ein.



Geben Sie Ihr Kennwort 6stellig ein.

Ihre persönliche Rufnummer und Ihr persönliches Kennwort nehmen Sie zu jedem ACD-Apparat Ihrer Anlage mit.

Einloggen

Wählen Sie den Menüpunkt „Einloggen“. Sie sind nun für ACD angemeldet.

Hinweis:

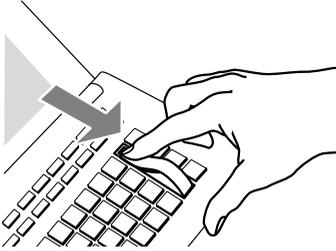
Zum Abmelden wiederholen Sie diese Schritte und wählen „Ausloggen“.

Weitere Hinweise und Funktionen

Ihr Telefon ist mit einer AEI-Schnittstelle ausgestattet, an die Sie verschiedene Zubehörteile anschließen können.

Falls Ihre Telefonanlage mit einem Sprachspeicher ausgerüstet ist, können Sie die Bedienung hierfür auf eine Funktionstaste legen.

Einlegestreifen austauschen



Die Einlegestreifen neben den frei belegbaren Funktionstasten können Sie beschriften und einlegen. So sehen Sie jederzeit, welche Funktionen diese vier Tasten haben.

CSTA Answer Call

Wenn Ihr Telefonnetz und Ihr PC-Netz für CSTA (Computer Service Telephony Application) miteinander verbunden sind und die Funktion CSTA Answer Call freigeschaltet ist, können Sie Anrufe auch an Ihrem PC entgegennehmen. Wenn das Telefon klingelt, klicken Sie auf Ihrem PC-Bildschirm das Symbol für CSTA Answer Call an. Das Telefon wird hierdurch auf „Freisprechen“ geschaltet, und Sie können mit dem Anrufer telefonieren.

Beachten Sie

Dieses Telefon ist nur für den Anschluß an Bosch Telekommunikationsanlagen bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetzt angeschlossen werden.

Nur beim Anschluß an Bosch Telekommunikationsanlagen entspricht dieses Telefon den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit.

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Öffnen Sie nicht das Telefon. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Weitere Hinweise und Funktionen ►

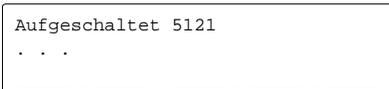
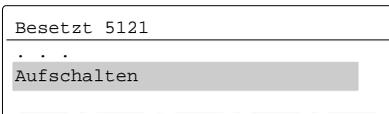
Aufschalten: Wenn Sie einen besetzten Teilnehmer sprechen wollen, bevor er sein Gespräch beendet hat, können Sie sich in sein Gespräch einschalten. Dies ist nur innerhalb Ihrer Anlage möglich und muß für Ihr Telefon und das betroffene Telefon freigeschaltet sein. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Bosch-Service.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Bosch kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Aufschalten



Sie rufen einen Teilnehmer an, der besetzt ist.

Wählen Sie den Menüpunkt „Aufschalten“.

Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt. Alle Teilnehmer hören einen besonderen Aufschaltetönen. Sie können nun dem Teilnehmer etwas mitteilen.

Der Teilnehmer, bei dem Sie sich aufgeschaltet haben, erhält die Displayanzeige: „Aufschaltung“.

Aufschalten beenden

Besetzt 5121
. . .
Rückruf

Beenden:

Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Sie sehen wieder das Besetzt-Display. Sie können jetzt z. B. einen Rückruf einleiten.

Hinweis:

Ihre Aufschalteverbindung wird automatisch zu einer normalen Gesprächsverbindung, falls der Gesprächspartner des Teilnehmers, bei dem Sie sich aufgeschaltet haben, das Gespräch beendet.

Stichwortverzeichnis

- Abbrechen, 20
- Abmelden, 91
- Abschließen, 9, 137
- AEI-Schnittstelle, 116
- Aktuelle Einstellungen, 107
- Amtskennziffer, 22, 27
- Angerufen werden, 28, 36
- Anklopfer, 46
- Anklopfsperrung, 46, 133
- Anmelden, 90
- Anruf
 - ablehnen, 46, 117
 - annehmen, 46, 49
 - weiterverbinden, 47, 49, 131
- Anrufbeantworter abfragen (MFV), 131
- Anrufen, 27
- Anrufliste, 7, 30, 31, 118
- Anrufton, 85, 134
- Anzeige abschalten
 - Gebührenanzeige, 45
 - Namen, 45
 - Rufnummer, 45
- Attribut, 64, 119
- Aufmerksamkeitston, 52
- Aufschalten, 119, 142
- Aufschließen, 137
- Aufstellen, 142
- Ausloggen, 91
- Autom. Ton-Nachwahl, 101
- Automatische Verbindung, 9, 93, 99, 123
- Automatischer Rückruf, 7, 128
- Bedienmodus, 21, 119
- Bedienregeln, 16–25
- Benutzerfunktionen, 116
- Besetzt, 28
- Blockwahl, 27
- Chefleitung, 57
- Codewahl, 64, 120
- Daten sichern, 92, 120
- Direktruf, 64, 121
- Display, 8, 16, 110
 - Anzeige der Menüpunkte, 116–133
 - Anzeige im Notbetrieb, 115
 - Übersicht, 107–109
- Double Call, 69
- DSS-Modul, 53, 64, 121
- Durchsage, 96, 100
- Durchsage mit Antwort, 99, 100, 121
- Editieren, 63, 65
- Eigene Rufnummer, 62
- Einfachmodus, 21
- Einlegestreifen, 141
- Einloggen, 90
- Einstellen, 74
- Folgen, 68
- Freisprecheinrichtung KonfTel CU 101/AEI
 - anschalten, 77
 - benutzen, 78
- Freisprechen, 41
 - einstellen, 48
 - einstellen (Festeinstellung), 83, 84
 - einstellen (während Gespräch), 44
 - mit Freisprecheinrichtung, 77
 - mit Zusatzlautsprecher, 79
- Funktionen, Überblick, 101–106
- Funktionen aufrufen, 19, 20

- Funktionstasten
 - einrichten, 70, 72
 - freischalten, 73
 - Standardbelegung, 7
- Gebühren, 81, 118
 - für Projekte, 35
- Gebührenanzeige abschalten, 45
- Gegensprechen, 93
- Gespräch übergeben, 49
- Gesprächsliste, 38
- Handsfree Answer Back, 9, 93, 99, 123
- Hauptmenü, 12, 19
- Heranholen, 36, 122
- Hilfe, 135–136
- Impulsdauer (MFV) ändern, 131
- Interner Lautsprecher, aktivieren, 80
- Klangbild, 123
- Klingeln, gezielt ein- und ausschalten, 85
- Klingeltöne, 134
- Konferenz, 7, 50, 123
- Korrektur, 25
- Lauthören, 40
 - bei Wahl mit PC, 124
- Lautstärke
 - einstellen, 43, 48
 - Freisprecheinrichtung, 78
 - Lautsprecher, 43, 48
 - Zusatzlautsprecher, 79
- Listen, 29, 63
- Mailbox, 39
- Makeln, 47, 125
- Makro
 - einrichten, 71
 - Taste freischalten, 73
- Menüpunkt
 - auswählen, 12
 - umschalten, 15
- MFV
 - Impulsdauer ändern, 131
 - Nachwahl, 75
 - umschalten, 75
- Mikrofon, 43, 78, 125
- Minimail
 - empfangen, 39
 - senden, 32
 - Text ändern, 34
- Multiline, 52
- Nachrichten anhören, 37
- Nachrichten senden, 64, 66, 95, 100, 119
 - Minimail, 32
- Notiz, 59
- Notrufnummer
 - speichern, 62
 - wählen, 126
- Partner
 - Anrufe umleiten, 128
 - anrufen, 54
 - Anzeige, 52
 - Anzeige aktualisieren, 117
 - auf DSS-Modul, 53
 - Gruppen zusammenstellen, 55
 - Rufdoppelung, 52
 - Signalisierung einschränken, 55
 - umleiten, 54, 72
 - Verbindung für ~ herstellen, 57
- PC anschließen, 116
- Pflege, 142
- PIN, 35
- PTM, 116
- Regeln, 16–25
- Reparaturen, 141

- Rückfrage
 - mit R-Taste, 47
 - mit Zieltasten, 127
- Rückruf, 7, 128
- Ruf holen, 36
- Rufnummer
 - auf Zieltaste speichern, 61
 - eigene, 62, 65, 121
 - eingeben, 13
 - eintragen, 59
 - notieren, 59
 - speichern, 8, 61
 - umspeichern, 31, 38
 - unterdrücken, 128
 - wählen, 27
- Rufnummernanzeige
 - abschalten, 45
 - aus/ein, 128
 - fern, 128
- Rufumleitung, 7, 67, 128
 - ausschalten, 67
 - bei besetzt, 128
 - einrichten, 67
 - Folgen, 68
 - nach, 128
 - von, 128
- Ruhe beim Telefonieren, 85
- Ruhe vor dem Telefon, 85
- Ruhedisplay, 107
- Schloß, 9, 137
- Signalton, 85, 134
- Sofortwahl
 - mit Zieltasten, 129
 - mit Zifferntasten, 129
- Softkeymodus, 21
- Sprache einstellen, 86
- Sprachspeicher, 37
- Sprechzeug, 130
- Standardmodus, 21
- Status, 107
- Stumm schalten, 43, 78
- Tastatur-Pieps, 130
- Tasten, 7, 14
- Tasten-Beep, 76, 130
- Telefon aufstellen, 142
- Telefon einstellen, 74
- Telefonbuch
 - bearbeiten, 63
 - Notiz, 59, 65, 125
 - Rufnummer auf Zieltaste, 61
 - Rufnummer speichern, 59, 126
 - Rufnummer wählen, 29
 - Übersicht, 58
 - zentral, 29, 105
- Telefonieren, bei aufgelegtem Hörer, 27
- Telefonstatus, 107
- Termine
 - ansehen, 87
 - ein/aus, 88
 - eingeben, 87, 130
 - löschen, 88, 130
- Terminsignal, 88
- Text
 - eingeben, 14, 24
 - korrigieren, 25
- Ton-Nachwahl (MFV)
 - einschalten, 131
 - einstellen, 131
- Tonwahl (MFV)
 - ausschalten, 75
 - automatisch, 75
- Türtableau, 10, 106
- Übergabe, 49, 131

- Übersicht
 - Displayanzeigen, 107
 - Displayanzeigen bei Notbetrieb, 115
 - Funktionen, 101–106
 - Menüpunkte, 116–133
- Verbinden, 47, 49, 131
- Vermitteln, 47, 49, 131
- VIP-Funktionen, 93
 - ausschalten, 97
 - Durchsage, 96
 - ein/aus, 99, 132
 - Gegensprechen, 93
 - Handsfree Answer Back, 93
 - Nachricht senden, 95
 - senden, 100, 132
- VIP-Nummer, 66, 100, 132
- VIP-Anruf, 100
- Wahl
 - aus Anrufliste, 30
 - aus Telefonbuch, 29
 - bei aufgelegtem Hörer, 22, 27
 - gezielt wiederholen, 27
 - mit Zifferntasten, 27
 - wiederholen, 27
- Wählen, 27
- Wahlverfahren umschalten, 75
- Wahlwiederholung
 - aufrufen, 27
 - umspeichern, 62
- Wahlwiederholung nach Zeit, einschalten, 28
- Wechseln, 7, 48
- Weiterverbinden, 47, 49, 131
- Weltzeit, 89
- Zeitanzeige aktualisieren, 117
- Zentrales Telefonbuch, 29, 105
- ZETB, 29, 105
- Zieltasten, 27, 61
- Zubehör anschließen
 - AEI-Schnittstelle, 116
 - Freisprecheinrichtung, 77
 - Zusatzlautsprecher, 79
- Zusatzlautsprecher
 - anschließen, 79
 - deaktivieren, 80
- Zusätzlicher Anruf
 - generell ablehnen, 46
 - weiterverbinden, 49
- Zweitanruf ablehnen, 46